



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

83 (18.2.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-285232

Ubend-Uusgabe A

8. Jahrgang

Robren gebildetes hatentreug ber-

ab. In ber Mitte ber Stirmwand bor ber

Bübne erhebt fich ein gewaltiger plaftifcher So-

beiteabler in Golb. Ringe um ben Raum fieben

Manner bes NORR und ber Marine-SM Gpa-

MANNHEIM

Im Innern des Blattes der Wortlaut der

großen Rede des Führers

und ein Sonderbericht des "HB":

Deutschland baut der Welt größte Automobiliabrik"

Freifag, 18. Februar 1938

Der Sührer gab heute die Pardle zur Motorisierung des deutschen Volkes

Der kommende Volkswagen als Ausdruck unserer Motorisierung Adolf Hitler dankt Bernd Rosemeyer und seinen Kameraden Stiftung eines Motorsportabzeichens für besondere Leistung

Riesenschau am Kaiserdamm

4000 Ehrengäste bei der Eröffnung der Ausstellung

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

rd. Berlin, 18. Februar.

Um heutigen Bormittag nahm ber Gubrer und Reichofangler die Eröffnung ber großen "Internationalen Automobilausftellung Berlin 1938" por. Die gange Reichshauptftadt ftand im Beiden biefes für gang Deutschland bebeutfamen Greigniffes, bas ben Beginn einer neuen Gtappe auf bem Wege ber bom Guhrer befohlenen Motorifierung bes beutiden Bolfes bebeutet. Bom heutigen Tage an wird Deutschland Rlarheit haben fiber ben Weg und bas Musmaß ber Motorifferung ber nachften Jahre. Bor allem aber fiber ben Ban jenes Bolfsmagens, ber die Bollendung ber Motorifierung unferes Bolfes bringen foll. Der Führer felbft gab nach einer Anfprache von Dr. Goebbels bie Barole, unter ber unfer Bolf feine Dotorifierung vollziehen wirb.

Bieber wehten von ben Dachern und Sahnenmaften in ber Berliner Meffeftabt ungablige hafenfreugfahnen. Taufenbe von Menfchen gogen ichon in ben frühen Morgenftunben aus ber Stadt binaus auf die Bufahrteftragen, Die ber Führer auf bem Weg jur Eröffnung ber Ausstellung besahren wird. Auf bem größten und reprafentatioften Blat ber Berliner Meffehabt, ber nach Rorben bon bem Ban bee baufes bee Deutschen Hunbfunts, nach Guben bon bem gewaltigen bochaufragenben neuen Gebaube ber Ehrenhalle ber Deffeftabt umichtoffen wirb, find eine Rraftrabichugen-Rompanie bes heeres, eine Rompanie ber Leibstanbarte bes Gubrere und ber Lebrfturm Bernb Rofemeber bes Nationalfogialiftifchen Rraftfahrforpe angetreten. Lange behnt fich bie Front ber 3300 Manner und 250 Gabrzeuge ber Gruppe Berlin bes RGRR, bie gleichfalls auf biefem Blay Barabeaufftellung genommen hat. Braufenber Jubel empfangt ben Gubrer, ale er in Begleitung bon Reichsminifter Dr. Goebbele auf bem Blat eintrifft, bie Gront ber Formationen abichreitet und fich in bas Innere ber Salle begibt,

4000 Ehrengafte

allel

Mayer)

a6karte)

sien

hen

orgen I

In ber Chrenhalle finb inbeffen bie Mitglieber ber Reichsregierung, Die Reichsleiter, Die Mitglieber bes Diplomatifchen Rorps, gablreiche Bertreter bon Birtichaft, Biffenichaft, Sport und Rultur, mit vielen Sunderten von Arbeitern und Angestellten ber Automobilfabrifen

Sitter funbeten ben Gingug ber 90 Feldgeichen bes MERR, die por bem großen Borhang, ber Die Ehrenhalle von ber Salle I trennt, Aufftellung nahmen. Gleich barauf ericbeint Generalfeldmarichall Goring, bom Brafibenten MIL-mere in ber Ausftellung berglich willfommen gebeißen. versammelt. Bon ber Dede bes Gaales grußt ein gewaltiges, bon leuchtenben

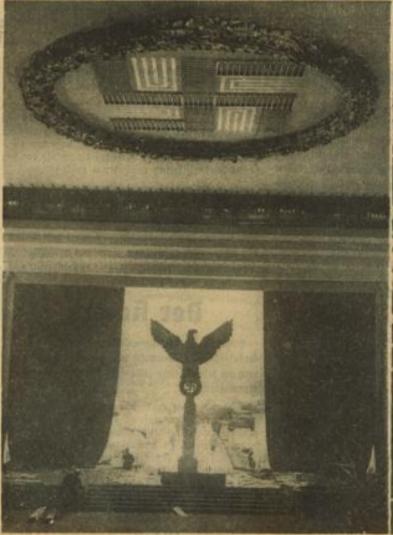
Der Führer trifft ein

Rurg por 11 Uhr braufen auf bem Deffebamm Beilrufe auf, ale ber Guhrer, begleitet von Rorpoführer Bubniein, auf bem Musftellungsgelande eintrifft. Er grußt, Die Front ab.

lier. Fanfarenfignale ber Leibftanbarie Abolf

ichreitend, die Bangerlehrabteilung, Die Ghrentompanie ber Leibstanbarte Mbolf Bitler und ben RERR-Motorlehrfturm Bernd Rofemener unter ben Rlangen bes Deutschland. Liebes.

Rachbem ein Bimpf bem Gubrer einen Frublingeblumenftrauß überreicht bat, wirb er bon Reichsminifter Dr. Goebbels unb bem Brafibenten bes Reichsberbanbes ber Automobilinduftrie, Gebeimrat Allmere, auf ber Ausftellung berglich willtommen gebeigen. Unter ben Rlangen bes Babempeiler-Mariches, gepielt von ber Bangerlebrabteilung, betritt bet Gubrer, bon ben 4000 Ehrengaften begrugt, ben Ehrenraum und nimmt in ber





Links: Blick in die Halle I für Personenwagen. Das Hoheltszeichen schmückt den vorderen Teil der Halle, in welcher auch die Eröffnung stattfand. — Rechts: Der Führer war stets ein Freund und Förderer des deutschen Automobilis aus. — Auf diesem Bild sehen wir ihn bet Besichtigung eines alten Benz-Wagens, einem der ersten Vorfahren des kommenden Volkswagens.

Aufn.: PBZ 1, Bildarchly I Aufn.; PBZ 1, Bildsrohly I

erften Reihe gwifden Generalfelbmaricall Goring und Reichsminifter Dr. Goebbels Blat. Dann ergreift Gebeimrat Milmers bas Bort.

Geheimrat Allmers (pricht

Gebeimrat Allmere führte im wefentlichen aus: "2Bas ber Führer in ber berühmten Rebe bom 11. Februar 1933 antunbigte, ift in reichftem Mag, in Erfüllung gegangen, Die von ben Beffeln ber Borgeit befreite Antomobilinduftrie bat in bem verfloffenen Jahrfünft einen Muffdwung ohnegleichen genommen.

Mit ganger hingabe bat fich bie Automobil-induftrie Schulter an Schulter mit ber Bubeborinbuftrie besondere ber Erprobung, Beiterennvidlung und Berwendung neuer Bert. ftoffe gewidmet, weil fie balb erfannt bat, baß es fich bier um technische Fortidritte, ja um Errungenichaften bon bochfter Bebeutung ban-

Mit allem Rachbrud muß bier erffart werben, bağ unfere neuen Wertftoffe gleichwertig, ja jum Teil ben früheren fo überlegen find, bag unfere ausländifche Ronfurreng icon bagu übergegangen ift, mandje biefer Materialien, fofern man fle mir bat, ebenfalls zu berwenben.

Bel jeber Ausftellung wirb gefragt: Bas gibt es Renest Als wenn die Fabriten nichts Befferes ju tun batten, als jebes Jahr Reufonftruftionen gu bringen. Es gibt überhaupt in ber Automobiltechnit ber Welt gur Beit feine Reutonftruftionen, fonbern nur immer Beiterentwidlungen und Berbolltom mnungen in Gingelbeiten, bie aber meift nicht bon außen fichtbar find.

Daß wir es jest in turger Beit erreicht baben, baß auf ben Reichsautobahnen bie Wagen jest 100-Rilometer-Tempo ftunbenlang obne Motorichaben burchhalten, bas ift ein Fortichritt, wichtiger ale alle Reufonstruftionen.

Bill jemand Reues feben, fo finbet er bas in bulle und Bulle in ber Masurenhalle, wo wir eine umfaffenbe und bergleichenbe Ueberficht über bie neuen Wertftoffe bringen, foweit fie bas Rraftfahrzeug betreffen.

Gebeimrat Allmers ichlog: "Biffenichaft und beutiche Wertmannsarbeit gerbrechen Weltmonopole und tragen baju bei, une wirtichaftlich freizumachen.

Des Buhrere weit borausichauenber Geift hat bie Romvenbigfeit ber Motorisierung ertannt. Seine Rraft befeitigt bie hemmungen, unter feinem Schut bat unfere Induftrie einen Aufschwung fonbergleichen genommen. Schon fiebt bie bentiche Automobilerzeugung in ber Beltproduttion an britter Stelle. Bit erft ber bentiche Bollswagen ba, fo wird fie balb an bie zweite Stelle vorruden. Bir neigen uns in Chriurcht und Dantbarteit bor unferem Führer."

Nach ber Ansprache bon Geheimrat Mumers trat Reichsminifter Dr. Goebbels, berglich



Das bringt die Automobil-Ausstellung Der D-Zug der Landstraße, über den wir schon berichteten, ein Autobus mit Anhänger, welche beide durch einen Faltenbalg verbunden sind. Das Gefährt ist 19 Meter lang und wird zum erstenmal ausgestellt (oben). Unten: Ein Mammutanhänger von 9,60 Meter Länge. Er trägt 300 Zentner, was einer Ladung eines großen Eisenbahnwagens entspricht. Die drehbaren Achsen geben dem Wagen eine bequeme Wendbarkeit und gestatten, den Anhänger mit der Vorder- oder Rückseite an den Traktor oder das Auto zu kuppeln,

Die Führerrede wird am Sonntag in Desterreich übertragen

Wien, 18. Febr. (DB Funt.) Die Rebe bes Buhrers und Reichstanglers wird tommenben Sonntag von allen öfterreicht. fcen Senbern übernommen werben.

Dr. Goebbels zieht die Bilanz des Erfolges

"Mein Gubrer! Gure Graellengen! Meine Boltsgenoffen und Boltsgenoffinnen!

Das 20. Jahrhundert ift bas Jahrhundert bes Motore, ein mabrhaft mobernes Beitalter, bas nicht nur auf bem Gebiet ber Unichauung und Bolitit, fonbern auch auf bem ber Technit bon mabrhaft rebolutionaren Reue rungen und Erfindungen getenngeichnet ift.

Der Rationalfogialismus ift bie moberne politifche Ausbrudsform bes 20. Jahrhunderis. Er bat fich Rormen und Organifationeftatute bes völlifchen Bufammenlebene aller Burger feines Staates geschaffen, Die biefem Beitalter und feinen erfüllten Anforberungen an ben Einzelmenichen wie an die Gefamtheit ber Dationen entfprechen. Bei une ift bie Bolitit nicht hemmidut und hindernis fur Die technische Enmidlung, fonbern ihr fraftvollfter und energifchiter Antrieb.

Das fam icon prattifch jum Ausbrud, als Gie, mein Führer, einige Tage nach ber liebernahme ber Macht bie große Internatio. nale Automobilausfiellung 1933 in Berlin perfonlich eröffneten und fich nicht bamit begnügten, ein paar unverbindliche, freundlich aufmunternbe Borte ber Begrüßung und bes Dantes ju verfdevenben, fondern im Gegenteil, ein gang weitgeftedtes und großjügiges Programm für bie Motori. fterung bes beutichen Lebens entmarfen. Seitbem find nun fünf Jahre bergangen. Beld eine gewaltige Entwidlung auf bem Gebiet ber Motorifierung unferes Bolfes aber ift in ihnen eingeschloffen.

Bilang des Erfolges

1931 umiakte biefe Musftellung gwei Sallen und hatte 195 000 Befucher. 1932 mußte fie infolge bes Tiefftanbes ber beutiden Motorifierung und bes Darnieberliegens ber beutichen Birtichaft überhaupt ausfallen. 1937 umfaßte fie neun Sallen und batte 760 000 Befucher, und 1938 ift fie taum in gebn Sallen untergubrin-

Bum fechften Male eröffnen Gie nun beute, mein Bubrer, Die Internationale Automobilund Motorrad-Ausftellung. Rur wenige Bahlen mogen belegen, wie weit 3br Brogramm aus bem Jahre 1933 bereits verwirflicht morben ift.

3m Jahre 1932 murben 41 000, im Jahre 1937 216 850 Berfonenfraftwagen neu jugelaffen, 3m 3abre 1932 wurden 7030 Laftwagen und Omnibuffe, im Jahre 1937 45 219 Laftwagen und Omnibuffe neu jugelaffen.

3m Jahre 1932 beirug ber Beftanb an Ber. fonentraftmagen 548 700, im Jahre 1937 1 108 500. 3m 3abre 1932 tam in Deutschland auf feben 40., im Sahre 1937 auf jeben 24. Gin-

wohner ein Kraftfahrzeug. Der Gefamiwert ber Erzeugung an Rraftfahrzeugen ftieg von 295 Millionen Mart im 3abre 1932 auf 1 750 000 000 Mart im Jahre 1937. Die Musfuhr an Rraftwagen erbobte fich in Diefem Zeitraum bon 11 000 auf 68 500. Die Musfubr allein alfo mar im Sabre 1937 bober ale bie Gefamierzeugung ber beutichen Auto-mobilinbufirie im Jahre 1932. Die Bahl ber in ber Automobilinduftrie beichaftigten Arbeiter und Angefiellten flieg von 33 000 im Jahre 1932 auf 120 000 im Jahre 1937.

Gleichzeitig mit bem großzugigen Ausbau ber beutschen Motorifierung verfügten Gie, mein Gubrer, ben ebenfo großgügigen Mus. ban bes bentiden Stragennebes.

Bas bamale noch ale Utopie angefeben murbe, beginnt fich jeht Bug um Bug ju berwirflichen, 2100 km Reichsautobahnen find fertiggeftellt, 1500 km Reichsautobahnen find im Bau, weitere 2000 km find projeftierf und gum Ban freigegeben. 3900 Brudenbaumerte murben babet vollenbet, wahrend 900 Bruden noch im Bau find, Und bamit ftellt bas Bert ber Reichsautobahnen, bei bem allein 215 Millionen Rubitmeter Erbe bewegt wurben, icon beute bas gewaltigfte Baumert überhaupt in ber Beichichte bar.

Siegeszug der Rennwagen

Daneben geht ber unvergleichliche Giegesjug ber beutiden Rennwagen in ben Jahren 1934 bis 1937. In biefem letten Jahre gewannen beutiche Rennwagen gegen fartfie Ronfurreng in allen Internationalen Breifen. Bragifefte technische Borbereitung, Fabrerfunft und nationaler Chrgeis errangen bier Eriumphe für bie beutiden Sabnen, wie fie bor fünf Jahren noch gang unvorftellbar maren.

Untermauert wurden biefe Erfolge bom fostematifden Ausbau all ber Organifationen, bie für bie Motorifierung bes beutichen Boltes Die tragfabige Bafis bilben. Die Partei hat nach ber Dachübernahme bie Barole bes Bubrers gur Motorifierung ber Ration mit ber ihr eigenen Stoffraft aufgenommen und mit großartigem Schwung in bas gange Bolf bineingetragen. Banner- und Billenstrager biefer Motorifierung war bas Rationalfogialiftifde Rraftfahr. Rorps. Geine Stanbarten geben baber ber beutigen Gröffnung fombolifch ben feierlichen Rabmen. Bas bie Partei ans bem Gebiet ber Schulung, Erziehung und bes Motorfports überhaupt in ben bergangenen fünf Jahren geleiftet bat, fieht, von ber gangen Belt bewunbert, unerreicht ba.

Mus ber Motor-63 ftromt alljahrlich ber Nachwuche burch bie große Ergiebungeorganifation bes Rorps. Heber 150 000 junge beutiche Manner find bereits burch bie Schulen bes REAR hindurchgegangen und haben auf ihnen in wertvoller Erganjung ihrer Berufsausbilbung fahrtechnisch und bandwerflich eine grundliche motorifche Tuchtigung erfahren.

Die erfte große Derhehrswoche

Dit junchmenber Motorifierung find allerbings auch die Berfehreprobleme immer ichwieriger geworben. Auch biefes große Anf-gabengebiet bat die Partei übernommen, Boligei und RoRR arbeiten bier mit bem Reiche propaganbaminifterium eintrachtig gufammen; unter meiner Leitung wird in allernachiter Belt Die erfte große bentiche Bertebra. woche bonftatten geben, bie ber foftematifchen Erziehung aller Bolfegenoffen auf biefem Bebiet und ber Berbutung bes Berfebrounfalls

Das ift in wenigen Bablen und Anbeutungen bie Leiftungofchau, Die bas beutiche Motorwefen fünf Jahre nach 3hrem erften Brogramm bor Ihnen, mein Gubrer, ablegt,

Mit tiefer Befriedigung tonnen Gie auf Die fes Bert gurudichauen; mit ftolger Freube aber ftellt bas beutiche Bolt auf biefem Gebiet einen nationalen Erfolg feft, wie er großartiger und imponierenber gar nicht gebacht werben fann, Bieberum wartet bas motorbegeifterte Deutschland auf die beutigen Borte aus 3brem Mund, mein Führer. Gin Babr ber Arbeit ift gu Enbe, ein neues Jahr mit neuen hoffnun-

gen und neuen Planen beginnt. Bon braufenbem Jubel begrüßt, betrat nun ber Sabrer bie Tribune, um bem deutschen Bolt fiber bie bieber geleiftete erfolgreiche Mrbeit Rechenschaft zu geben.

Der führer gibt Plan und Ziel an

Mis ich bor fünf Jahren bie Ghre batte, im Ramen bes herrn Reichsprafibenten gum erften

Male bie Automobil-Ausstellung in Berlin eröffnen gu burfen, maren bie Meinungen über ben Bert ober Univert folder Beranfialtungen Die allgemeine wirtichaftliche Lage war troit-

los. Die Rauftraft überall geschwächt, ber Rraft. wagen felbft galt noch als Lugusmittel. Die Musfichten auf eine Menberung ber Lage jum Befferen ichienen taum irgendwie begrunbet gu

Dag ber beutiche Bufammenbruch ein im wefentlichen moralifd, politifch und bamit auch pinchologisch bedingter war, wurbe von ben meiften ber bon ihm Erfagten nicht verftanben. Andere wieber lebnten folde Erfenniniffe wiber bas eigene beffere Biffen grunbfaplich ab. Der Berfuch, Die beutiche Rot in erfter Linie ale eine wirtschaftliche ansehen und fie baber auch mit nur wirtichaftlichen Mitteln lofen gu wollen, war babei ichon ju oft unternommen worben, ale bag bas enbgültige Scheitern irgendwie zweifelhaft fein tonnte.

Die Bewegung sah keine Einzelaufgaben

Die nationalfogialiftifche Bewegung, Die als oppositionelle 3bee und Organisation ichon por ber Machtübernahme Millionen von Menfchen fanatifiert und in ihren Bann gezogen hatte, fah in bem beutichen Bufammenbruch einen Borgang, ber primar nicht aus einem wirtichaftlichen Berfagen eniftanden mar, fonbern aus einer Summe affgemeiner Unterlaffungen, befonderer Gehler und aus Berbredjen auf ber-Schiebenen Gebieten bes Lebens, Gie trat bafer auch nach ber Machtübernahme an bie verfchiebenen Brobleme nicht als Gingelaufgaben beran, fonbern verfuchte beren 2 8 fung im großen Bug einer allgemeinen Bieberbe. lebung ber nationalen Rrafte, Doralifche, politifche, pfuchologifche und wirtichaft. lide Mafmahmen mußten einander ergangen, um jum gewünschten Gefamtergebnis führen gu

3d babe bor fünf Jahren anläglich ber Eröffnung ber bamaligen Ausfteffung bie Forberung ber Entwidlung ber Motorifierung Deutschlands als eine wichtige national. wirticaftliche Mufgabe erflart. 3ch versuchte babei, bas Broblem bon einigen Buntten aus angupaden. Forberung ber Motorfreundlichteit, Berbefferung ber Berfehreanlagen, Erleichterung ber Anichaffungebebingungen und Berbilligung ber haltungetoften.

Benn es fich bier auch icheinbar nur um wenige Aufgaben banbelte, fo erforberte ibre praf tifche Lofung boch eine um fangreiche Mrbeit, Inbem wir beute die Ergebniffe biefer vielfaltigen Unftrengungen überbliden, fonnen wir ebenfogut fagen, bag bie fteigenbe Motorifierung befruchtet wurde burch bie allgemeine Birsichaftsentwicklung, wie wir umgefehrt nachgumeifen in ber Lage maren, bag ber allgemeine wirtichaftliche Aufftieg burch bie machfenbe Motorifierung mitbebingt erscheint.

Gines ift jebenfalls von niemand mehr gu miberlegen: auch auf biefem Gebiet bat bie nationalfogialiftifche Wirtichaftspolitif gu gewalti. gen, porfer faum geahnten und ficher von vielen für unmöglich gehaltenen Erfolgen geführt.

3ch brauche Ihnen bier feine flatiftifchen

Bablen mehr ju geben. Es ift bies geicheben. Gie fprechen mehr als alle Abhandlungen el jemals ju tun vermöchten. Allein ich will am Schluß biefer fünf Jahre einige allgemeine Bemerfungen aussprechen, bie ebenjo febr bie Bergangenheit berühren als bie Butunft betreffen,

Mis ich bor fünf Jahren bie Rotwenbig. feit einer fteigenben Motorifie. rung beionte, geicah es im hinblid auf bie barnieberliegenbe beutiche Birtichaft im allgemeinen, bie furchtbar brudende Arbeitelofigteit und ben anbererfeite unbeftreitbaren geringen Stand ber beutichen Automobilproduttion an fich. Denn niegenbe ichien mir in unferer nationalen Erzeugung ein fo gro. Ber Rudfiand borhanden gu fein wie bier. Richt nur von Amerita maren wir langft gofchlagen worben, fonbern bor allem auch bon einer gangen Angahl anderer europais icher und augereuropaifcher Staaten.

Rach menichlichem Ermeffen mußte unter ber Annahme eines beim beutiden Bolt nicht abguleugnenben gleichen Bertebrebebürfniffes gerabe auf biefem Gebiet am eheften eine erfolgreiche Steigerung unferer Produttion gu erwar-

Ge mar alfa bamale im wefentlichen ein Rampf gegen bie Arbeitolofigfeit und bamit ein Rampf um bie Arbeit.

die Arbeitskraft Der Kampf um

Beute ift in Deutschland ber Rampf gegen bie Arbeitelofigfeit praftifch ale beenbet angufeben, und an feine Stelle tritt nun ber Rampf um bie Arbeitetraft.

Bas bor filmt Jahren an biefem Tage ficher feiner unierer anmejenben Inbuftriellen ober fonftigen wirticafiliden Bertreter für möglich gehalten batte, ift nun eingetroffen: bas beutiche Bolt ift gu einer fo intenfiven Produttion gefommen, bag es ibm gur Beit bor allem an gelernten Arbeitetraften febit. Darin liegt, meine herren, nun nicht - wie manche glauben - bielleicht ein Beichen filr bie Somade unferer Birticalt, fonbern ein Beiden ber immenfen Entwidlung inferer Birtichaft. Denn bas beutiche Bolfeeinfommen bat fich in Diefen ffini Jabren um rund 50 b. Q. erboot. Die Grpobung biejes Boltseintommens bat aber ihren Gegenwert gefunden in einer minbeft ebenfo boben Steigerung ber nationalen Brobuftion, b. b. mit anberen Worten:

Die beutiche Mart hat ihre Rauftraft tron ber enormen Erhöhung bes Bolfseinfommens gehalten, weil bie beutiche Brobuttion für jebe ausbezahlte Mart einen entfprechenben neuen Raufwert fout. Dies gefchab

1. burd bie gufantide Ginglieberung bon fleben Millionen arbeitenben Menfchen in ben nationalen Arbeitspropen unb

2. burch eine außerorbentliche Steigerung ber Arbeitoleiftung, auf ben einzelnen Arbeitotellrebmer umgerechnet.

Dies war um fo notiger, ale ber gewaltige Broges ber Aufruftung einen Zeil ber nationalen Arbeitotraft ber bireften Brobuftion ent вод шиб ишх fdeinung tr

"Dafent

Erhöhung | durch zielbe тосин св 1 ftanbarb un bica entfpre

nationalfogic gelingen ton forigefet Duftion. ober Gebalte fianbarb be aller Beb Bollagenoffe wir nun a wenige gufa ben wir giv unferer nati

Die Mufge aller Det Brobutti geicheben. weiten Gpo Beiftungefab buffionsproz befferung mi baburch jene wir für ne men benoti Borgang, fo menichlichen beitebenber bei gleichblei Gebieten Die Die Ginleitu bamit für Marener zeno bie und jeht ich barf fage nis ftebt Jahren e jeber Inger jeber Arbeite fie baben gu gen aller b burch Fleiß Production ! fam fich ber ju fleigern.

Die gewalt Automobil-

In diefem Werte für u beutiden reninbuf aabe ju. gen unferes es auch bie inbuftric baß aus bei nalen Bolfe madienbe 2 nen angelegt

Wenn wir jener Beben icheinen, wie ficerlich bei bier zwei 6 mefentlichfter



Auf der I Das Werl Nähe der werden. (

Musbau ber Gie, mein gen Aus. angeschen Bug ju bernen finb fernen find im ert und jum bauwerte vährend 900 mit ftellt bag m allein 215 egt wurden, Bauwert te bar.

eine grund-

g find allereme immer große Mufommen, Bobem Reichesufammen; rnachfter Bett Bertebra. bftemati den blefem Berfebraunfalls

d Anbentunutfche Motor n Brogramm

Sie auf bie Freube aber Gebiet einen Bartiger und werben fann. torbegeisterte e aus Ihrem ber Arbeit ift uen hoffnun-

t, betrat nun em beutichen olareiche Ar-

es geschehen. andlungen es ich will am Agemeine Befebr bie Ber-

otwenbig. Rotorifie. nblid auf bie raft im allgelebeitelofigtett aren geringen robuffion an in unferet in fo aro-n zu fein ila waren wir en vor allem berer europatten.

tfite unter ber oft nicht abgubürfniffes gen eine erfolgtion ju erwar-

fentlichen ein und bamit ein

ninbeft ebenfo

n Brobuttion,

ffraft trof ber ulommens gettion für febe denben neuen

teberung bon enichen in ben

Steigerung ber

n Arbeitoteil.

ber gewaltige ell ber natio. robuftion entsog und nur inbireft für bas Bolfewohl in Erdeinung treten lieg.

Erhöhung des Cebensstandards

durch zielbewußte Produktionssteigerung Wenn es beute unfer Bunich ift, ben Lebensftanbarb unferes Bolfes gu beben, bann wird bies entfpredjend ben Erfenntniffen unferer nationalfogialiftifden Birtichaftbauffaffung nur gelingen tonnen auf bem Wege einer forigefenten Steigerung ber Bro. buttion. Denn nicht bie ausgezahlten Lohne ober Gehalter find entideibend für ben Lebens. ftanbarb ber Ration, fonbern bie Summe aller Bebenogüter, Die bon ben einzelnen Bollogenoffen erworben werben tonnen. Da wir nun augenblidlich nur mehr aber febr menige gufagliche Arbeitofraft verfügen, werben wir swangolaufig in eine sweite Epoche unferer nationalen Wirtfchafteentwidlung ein-

Die Mufgabe ber erften lautete: "Ginbau aller Deutiden in ben nationalen Brobuttionsprogeg". Diefes ift jest gefchehen. Die Aufgabe ber nun fommenben zweiten Epoche lautet: Bochfte Musivertung ber Beiftungefähigfeit ber in bem nationalen Brobuttionsprozeg Tatigen, b. f. fortgefeste Berbefferung unferer Produttionomethoben, um baburch jene Arbeitstrafte eingufparen, bie wir für neue gufapliche Probuttio. nen benotigen. Dies ift an fich fein neuer Borgang, fondern bie Urfache alles bisberigen menichlichen Fortichritts. Die Berbefferung bestehender Brobuttionsmethoben ermöglichte bei gleichbleibenber Brobuttion auf bestimmten Gebieten Die Freigabe von Arbeitefraften für die Ginleitung neuer Produttionsprozeffe, und bamit für eine jufahliche Lebenoguter- und Barenerzeugung. Scheinbar ift bie Aufgabe. bie uns jeht gestellt ift, eine febr fcmvere, allein ich barf fagen, bag fie in teinem Berhaltnis fieht gu ber, bie une bor fünf Sahren ermartete. Beber Uniernehmer, jeber Ingenieur, jeber Techniter, aber auch jeder Arbeiter und auf bem Lande jeber Bauer, fie haben gu erfennen, bag es ber Anftrengungen aller bedarf, um burch lleberlegen und burd Bleif bie Ergebniffe unferer nationalen Probuttion bei gleichbleibenber ober nur langfam fich vermehrenber Arbeitergahl forigefest

Die gewaltigen Aufgaben der deutschen Automobil- und Motoreninduftrie

In diefem Brogeg ber Erzeugung gufaplicher Berte für unfer nationales Leben, fallt ber beutiden Automobil- und Moto. reninduftrie eine gewaltige Muf. gabe gu. Unter Anpaffung an bie Abfinfungen unferes nationalen Bolfseinfommens ift es auch die Aufgabe ber Automobil-induftrie, ibre Brobuftion fo gu fteigern, baß aus bem fich fortgefest erhöhenben nationalen Bolfseinfommen eine gewiffe jahrlich wachsende Gumme jum Rauf ihrer Probuttionen angelegt werben fann.

Wenn wir bisber biefe Ausgabe nicht mit jener Bebemeng bormarts getrieben gu haben deinen, wie Gie bas auf anberen Gebieten ficherlich bemertt haben tverben, bann lagen bier zwei Grunde bor, bon benen ich ben mefentlichften porausichiden mochte.

Die Voraussetzungen des Volkswagens

unferer nationalen Automobil-Brobuttionsfähigfeit erft nach Jahren gu erwarten, bag bie an fich borbanbene mögliche Rauftraft unferes Boltes auf biefem Gebiet volltommen befriebigt werden fonnte, b. h. wir haben bisher noch Rauferschichten gehabt, bie bon unferer normalen Automobilproduttion erft gefättigt werben mußten. Dehr ju produzieren, als Diefe Rauferichichten aufzutaufen in ber Lage maren, erichien aus vielerlei Grunden, Die mit ber Schwierigfeit ber Anfurbelung folder Brobuttionen in mafchineller und perfoneller Sinficht jufammenbangen, unmöglich. Tatfachlich tonnte auch die bisberige auf bas bochfte gesteigerte Broduftion an Automobilen ber borhandenen Berte ben ichon jest geforberten Anfpruchen faum gerecht werben. Ge ift aber flar, bag eines Tages ein Buftand eintreten muß, in bem unfere beute icon borhandene Automobilproduttion ben möglichen Beburfniffen reftlos genügt und eine Steigerung nur bann bentbar wird, wenn eine gang neue, biel breitere, eintommenmäßig aber auch viel niedriger liegende Rauferichicht etfchloffen wirb.

Diefem Beitpunft nabern wir uns, und baber wird nunmehr mit bem Bau ber gewaltigen

beutiden Boltemagenfabrit begonnen werben. 2. Es wurben biefe bier Jahre berwendet, um in fortgefehter Berbefferung allmählich einen Ebp ju entwideln, ber unferer Ueberjeugung nach nicht nur in ber Preistage ben gewünschten Bebingungen entspricht, fonbern ber bor allem auch in ber Leichtigfeit feiner Broduftion bie Möglichfeit bietet, mit einem Minimum an Arbeitotraften ein Maximum an Birtung gu erzielen. Das Mobell, bas fich nun aus ber jahrelangen Arbeit Dr. Borfches beraustriftallifiert bat, wird auch in biefem Jahre einer fortgefesten und erhöhten Brufung unterworfen werben.



Der neue österreichische Innenminister Sey B-I'n'q il a r't traf Donnerstag in der Reichshauptstadt ein, wo er eine Besprechung mit dem Fährer hatte. Unser Bild zeigt ihn mit Ministe-rialrat H-Gruppenfährer Dr. Keppler, der den österreichischen Minister am Bahnhof begrüßte. Scherl-Bilderdienst (M)

Oesterreichs neuer Innenminister in Berlin

unferer eigenen Erbe und durch ben Gleif unferer Arbeit probugieren, tann im inneren Rreislauf unferer Birifchaft gur Befriedigung ber Rauffraft bienen.

Die käufer des Volkswagens

3d bin baber überzeugt, bag biefer Wagen nad feinem Erfcheinen aud bem beutichen Raufer eine hunbertprozentige Befriedigung gemahren mirb.

3wei Tatfachen aber mochte ich auf Grund ber jest vorliegenben Erfahrungen ermabnen.

Schon aus ber jepigen Brobuttion ift gu erfeben, bag ber Raufer bes Automobils im allgemeinen immer bestrebt ift, fo wie es fein eigenes Ginfommen ermöglicht, bon ben billigen Bagen gu ben teueren, well natürlich befferen, überzugeben. Und

2. Die Tatfache, bag eine weitere Bunahme bon Raufern fur Bagen, in ber wenn auch billigften, aber jest allein möglichen Breislage nicht mehr gu erwarten ift.

Der Bolfemagen bebeutet eine gewaltige Steigerung ber Motorifierung.

Go wird erft ber beutide Bolfemagen, ohne Die ichon vorhandene Produttion im geringften ju berühren, eine gufaisliche gewaltige Steige. rung ber beutschen Motorifierung mit fich bringen. Er wird bem Antomobil Millionengahlen neuer Raufer mit geringen Gintommenoverhalfniffen erichlieften, und er wird babei wie bie Erfahrung zeigt - natürlich immer wieber einen Teil bavon abgeben an jene Brobuftion, bie auch beute fcon ihre Raufer befist,

3d bin aber tropbem - mehr noch ale im Borjahre - ber Ueberzeugung, bag es auch für Die bereits bestehenbe Fabrifation wichtig ift, immer weitere Eppenbereinbarungen und bamit Bereinfachungen gu treffen. Es ift eine enticheibenbe Aufgabe für bie gange beutiche Birtichaft, burch eine Bereinfachung ber Erzeugungeprozeffe jene Ginfparung an Arbeitstraften und auch an Material vorgunehmen, bie ihrerfeite bann wieder in ber gufäglichen neuen Probuttion verwendet werben fonnen. Und bies muß jeder beutiche Bolfegenoffe fleigend begreifen: mas bas Leben fur alle Menfchen immer iconer fein lagt, find bie Ergebniffe ber Arbeit biefes Lebens. Denn nur fie allein bat Werte, die geeignet find, bas Leben angenehmer ju geftalten. Gie garantiert bem einzelnen Menichen und ber gangen Ration für bas gesteigerte Bolteeinfommen eine entfprechenbe gefteigerte Auswertung in Barenund Gebrauchegntern. Gerabe aus biefem Grunde ift bie Brobuttion bes beutden Bolfsmagens eine Rotwenbigfeit. Je mehr bas Bolteeinfommen anwachft, um fo wichtiger ift es, bie jufatliche Rauffraft auf fur une wirtichaftlich tragbare Bebiete bingubirigieren, baw, auf Objette gu wenden, die wir felbft ju erzeugen in ber Lage find. Wenn bas gange bentiche Bolt fein Gintommen nur vereffen wollte, wurden wir bies mangels an gemigenbem eigenen Grund und Boben nicht ficherguftellen in ber Lage fein.

Jebes Gut aber, bas wir aus ben Echaijen

Der Kraftwagen -Verkehrsmittel des ganzen Volkes!

Es ift tein 3weifel, bag bie Cebnfucht nach ber Dafdine und befonbere nach bem Motor bei vielen Millionen Bolfegenoffen borbanden ift. Es ift weiter erwiefen, bag wir alle Grund. ftoffe unferes tommenden Automobilbaues aus unferem deutschen Boden burch unfere beutiche Arbeitetraft gewinnen tonnen. Gorgen wir allo dafür, bag burch eine gewaltige Babl billiger beutider Bollemagen in ber Butunft ber Bunfch jener befriedigt wird, Die aus Liebe und Buft gum Rraftwagen bereit find, einen Zeil ihres Gintommens bafür angulegen.

Damit wird vor allem ber Rraftwagen als folder aufhoren, bas Rennzeichen einer beftimmten Schicht von boberen Gintommenstragern ju fein, er wird immer mehr gu einem allgemeinen Berfehremittel bes gangen beutiden Boltes.

Dann wird auch jene gewaltige Propaganda nicht umfonft fein, Die wir für bie Motorifierung unferes Boltes fachlich und ibeell leiften fachlich burch ben Bau ber beften Stragen ber Belt und ibeell burch eine fportliche Betatigung, die ben Rubm unferer beutichen Motoren., Bagen- und Gabrrabfabrifation in ber gangen Welt wiederhergestellt bat. Es ift für une alle idmerglich, ju wiffen, bag gerabe einer ber allerboften und mutigften diefer Bioniere ber Weltgeltung ber bentichen Moioren- und Automobilfabritation, Bernd Rofemeber, fein junges Leben laffen mußte.

Allein er und alle bie Manner, bie in biefen harten Rennen am Steuer unferer Wagen und auf unferen Rabern figen, fampften mit, bem beutschen Arbeiter Brot gu fchaffen, ihm Lobn und Berbienft ju geben, ber fich bann wieber in andere Werte umtaufden laßt.

3d babe mich beshalb entichloffen, für bie hervorragenden Leiftungen und ben opfermutigen Ginfat ber Manner bes beutiden Araftiabriportes, die Jahr für Jahr, fet es auf ben Rennbabnen ber Belt, beim Angriff auf Reforde, bei Langitreden- und Buberlaffigfeitejahrten ober im Rraftjahr-Gelanbeiport für deutsches Unfeben und beutiche Geltung fampfen, ale ein auferes Beichen meiner und bes gangen beutiden Bolfes Anerfennung

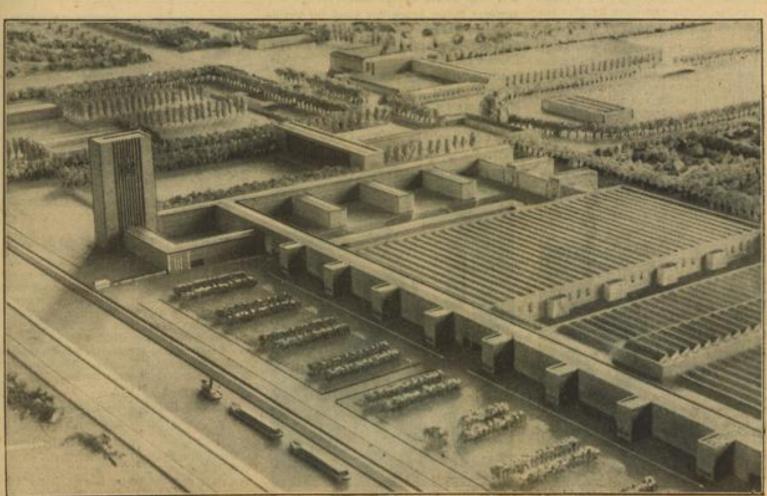
das "Deutsche Motorsportabzeichen"

u ichaifen. Dieje ehrenvollite Auszeichnung foll vor allem für bie motorbegeifterte beutiche Jugend ein Anfporn fein. Der Rorpsführer Sübnlein, als ber Gubrer bes Autofporte, wirb die Ausführungsvorschriften für die Berleibung

Bie immer erfullt mich auch biefesmal bie Empfindung eines aufrichtigen Danfes für alle bie, beren Arbeit wir bier in wenigen Minuten wieber bewundern tonnen.

Ge gibt feinen Zweifel: Wie verbanfen unferen Direttoren, Ingenieuren, Wertmeiftern, Arbeitern und Rauffeuten bie beften 20 a. gen ber Belt. Deute bin ich überzeugt: wir werben in furger Beit auch ben billigften Wagen fabrisieren. 3ch glaube aber ebenfo, baftes Die Bflicht eines jeben Deutschen ift, fich gur Arbeit Diefer feiner Bollogenoffen gu befennen. Mit biefem Bunfche erflare ich bie Internationale Automobil- und Motorrabausftellung 1938 in Berlin für eröffnet.

Rach ben Borten bes Führers ftimmte bie Menge fpontan bas Deutichland- unb bas borft-Beffel-Lieb an, Der große braune Borbang, der fich hinter bem Sobeite abler herabsentte, öffnete fich und ale erfter betrat ber Gubrer, begleitet bon ben Ditgliebern ber Reicheregierung und bes Diplomatifchen Rorps, Die Ausstellung. Gon wenige Stunden nach ber Eröffnung ber Ausftellung sammelten fich braugen bor ben Toren ber Melfeftabt Behntaufende bon Menichen, Die nach bem Gubrer Ginlaft begebrten. um mit ale erfie nach ibm bie bies. iahrige Automobilican ju befich tigen.



Das Modell der Volkswagenfabrik auf der Automobil-Ausstellung

Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Berlin sieht man dieses Modell des Werkes, in dem der deutsche Volkswagen gebaut wird. Das Werk wird am Schnittpunkt der Nordsüdstrecke der Reichsautobahn, des Mittellandkanals und der Eisenbahnlinie Berlin-Köln in der Nähe der Stadt Fallersleben errichtet und entsprechend seiner späteren Produktionshöhe eine der größten Industrieanlagen Deutschland. werden. (Siehe auch Sonderseite.) Presseamt der DAF - Scherl (M)

"Christus"-Sekte in Augsburg aufgelöst

Mugeburg, 18, Gebr. (Gig. Bericht.)

Die Staatspolizeiftelle Augeburg hat bie bon bem in Augsburg wohnhaften Jofef Mabl geleitete "Chriftus"-Gette aufgeloft und berboten. Mabl, ber früber Unbanger ber OPD war, gab fich feit 1934 als .. Chriftus und Meifter" aus und prophezeite unter anderem für 1934 Rrieg, Raturlataftropben und Bunber. Er wurde feinerzeit in Schubhaft genone men und nahm nach feiner Entlaffung die Berbinbung mit feinen Anbangern wieber auf. Er bejag babet bie Unverschamtbeit, ben Gubrer und Reichofangler als feinen Wegbereiter gu bezeichnen. Dehrere feiner Anbanger nubten bei Bufammenfünften in fleinen Gruppen ben Brrivahn bon Frauen aus und feierten Orgien. Rach ihrer Meinung waren biefe religios notwendig.

Sträfling reißt Beamten vom Jug

h. München, 18. Februar. (Gig. Ber.)

Men Mittivochabend ibrang ber Straffing Mar Sing, ale er wegen gablreicher Gelbbiebftable bon Minbelbeim in bas Landgerichtegefängnis Memmingen eingeliefert werben follte, in bermegener Fincht ans bem in boller Babrt befindlichen Triebmagen, Dabei rig er and ben ibn begleitenben Beamten mit, als blefer ibn bon feinem Borbaben gurudbalten

Sing ift im Duntel ber Racht entfommen; ber Beamte wurde mit fcweren Berlegungen am Babnbamm aufgefunben,

In Kürze

Die frembenfeindliche Terrorwelle in Schanghal fleigt. In ber lehten Racht haben 50 dinefifche Banbiten einen Raubzug unternommen. Japanifche Solbaten tonnien bie Balfte ber Banbe feftnehmen.

In Muntacy in ber Tichechoflowatei ift bie Polizei einer Berbegentrale für Somjetfpanien auf bie Gpur gefommen, bie unter ber Leitung von Juben ftanb. Ge murben zwei Berfonen verhaftet.

Bel einer Berfammlung in Rarisbad murbe ber Abgeordnete ber Gubetenbeutichen Partei. Bollner, bon einem roten Strold mit bem Gummifnuppel niedergeichlagen. Es entstand eine große Schlägerei. Abgeordneter Bollner erlitt eine Gehirnerschütterung. Wegen Die Borfalle bat Die Gubetenbeutiche Bartei beim Brager Innenminifterium proteftiert,

Bestürzung in Moskau

Litwinow leugnet die Tatsachen um Budenkos Flucht ab

DNB Warfdau, 18. Februar.

Die Flucht Bubentos nach Italien, feine Enthüllungen in ber italienifden Preffe und bie Befturgung ber Sowjets haben in ben polnifden Blattern ein ungewöhnliches Echo ausgeloft. In fpaltenlangen Auffaben gibt bie polnifche Breffe die Ausführungen Bubentos im "Giornale D'Atalia" wieber,

Der regierungofreundliche "Expres Boranny" ftellt beute feft, welch ungeheure Beftur. gung bie Glucht Bubentes und feine Darftellungen in ber italienifchen Breffe in Mostau ausgeloft haben. Litwinow fei berart nervos geworden, bağ er bas faft linglaubliche fertigbrachte, Diefe offenfichtlichen Satfachen in grotester Weife einfach abguleugnen.

"Aurjer Barfgamffi" fchreibt, wenn Litwinow bie Forberung erhebe, baft fich Bubento gur

Gubrung bes Beweifes, bag er wirflich Bubento fei, in ein neutrales gand begeben muffe, bann muffe man bermuten, bag es ben Comjetbeborben barum gebe, ibn auf biefe Beife auf ein für die Comjets weniger gefahr. liches Gebiet gu loden, um bann mit Silfe besonbers qualifigierter GBU-Agenten mit ibm "Ordnung ju machen"

Moskaus neues Täufdungsmanöver

im Gall Bubento mifigludt

DNB Baris, 18. Februar.

Die meiften Barifer Morgenblatter befaffen fich auch am Freitag mit ber Glucht bes fowjet-ruffifchen Gefchaftstragere Bubento nach Rom. Die Blatter veröffentlichen famtlich eine labme Erffarung, Die Linvinow-Fintelftein in Mostau etwas fpat hierzu abgegeben bat, worin einfach bie Echtheit Bubentos bestritten wird. Reine einzige Beitung nimmt bie primitiven

Ablentungeversuche Mostans ernft. Die Benigen, bie fo inn, wie "Sumanite" und "Deubre", tragen ben Stempel ber Lüge unb inneren Unficherheit. Gingelne Blatter beftatt. gen bie Melbungen aus Rom, bag es fich bort tatfächlich um Theodor Bubento handelt.

Der "Jour" betont, bag bie italienifche Regierung jur Geftstellung ber Ibentitat bes formetruffifchen Geichaftstragers in Bufareft bie Borfichtemagnahme getroffen babe, einen ihrer biplomatifchen Bertreter aus Rumanien nach Rom gu berufen, ber in bem Glüchtling gweifelefrei ben Cowjetbiplomaten wieberertannt hat. Damit fei die erfte Luge ber Sotwjets und Linvinows wiberlegt. Richt ohne Ueberraichung werbe man bie Ausbrudsweife lefen, ber fich biefer feltfame Außenminifter bebient habe. Die Erflarung Linvinows fei fur bie italienifche Regierung febr beleibigenb und fur Rumanten befonbere bedroblich. Auch ber romifche Berichterftattert bes "Bournal" bat fich in einer Unterredung bon ber Ibentitat Bubenfos überzeugt.

Der "Bigaro" begt ebenfalls nicht ben ge ringfien Zweifel an ber Ibentitat Bubentos und bezeichnet feine Flucht als einen bezeich nenden Gall, ber nicht ber erfte und auch nicht ber lette biefer Mrt fei,

Die panifche Flucht Bubentos fei febr berfianblich, wenn man an bie letten Brefchen bente, Die Stalin in Die Sowjetbiplomatie gefchlagen habe. Stalin habe bie Galerie ber Botichafter, Befanbien und Ronfuln ber Comjetunion einem Maffenmorben unterworfen.

3wei Derfonen bei einem Autounglück verbrannt

DNB Gera (Thur.), 17. Febr.

Mm Mittwoch, gegen Mitternacht, ftief in Gera ein mit brei Berjonen befehter Araftivagen mit einem Stragenbahnmotorwagen gufammen. Der Anprall mar jo beftig, baf ber Berfonenfraftwagen fofort in Brand geriet. Es gelang nur, eine Infaffin aus bem brennenben Muto gu bergen und ins Aranfenhaus gu fiberführen, mo fie turg nach ihrer Gintieferung ftarb, Dem Rabrer und einer weiteren Infaffin tonnten infolge ber bochichlagenben Slammen feine Silfe guteil werben, Beibe Berfonen berbrannten im Wagen,

Seine Geliebte erlchoffen

h. München, 18. Febr. (Gig. Bericht.)

In ber Rabe von Landeberg erichof in einem Unfall bon Giferfucht ein Dann feine 22jah. rige Geliebte, Der Morber ließ bie Leiche liegen, burchichwamm ben Lech und begab fich mit naffen Rleibern nach Saufe. Rurge Beit fpater wurbe bie Polizei bon einem Golbaten berftanbigt, ber bie Tote in ben Lechauen fanb.



Düsseldorfs Karneval-Prinzenpaar proklamiert

Im Düsseldorfer Apollo-Theater erfolgte die festliche Proklamation des Düsseldorfer Karneval-Prinzenpaares 1938, Prinz Willy III, und Prinzessin Venetia-Doris werden im diesjährigen Fasching das Zepter über dem Düsseldorfer Narrenvolk schwingen.

Erfolge an der Alfambra-Front

Bolschewistische Gegenangriffe sind zusammengebrochen

DNB Salamanta, 18. Februar.

Der nationalfpanifche heeresbericht befagt: Unfere Truppen überfcritten an ber Alfambra-Front ben Gluß Alfambra und brachen ben feindlichen Wiberftand. Gie brangen mehrere Rilometer tief por und befehten verichiebene feinbliche Stellungen. Der Gegner erlitt ftarfe Berlufte. Umfangreiches Material, barunter Mafchinengewehre und viel Munition, murbe

3m Abichnitt be la Serena an ber Giremabura-Front haben bie Bolfchemiften ihre Ge-genangriffe eingeftellt. Alle eroberten Stellungen wurden von und behauptet. Erbeufet murben gehn Dafchinengewehre, fowie viele Ge-

Der Grontberichterflatter bes nationalen

Dauptquartiere berichtet ergangenb, bag bie nationale Decredleitung bie Radricht erbalten batte, ber Gegner giebe gur Durchinbrung eines Großangriffa an ber Alfambra-Front Truppen gufammen. Taber fonnten Die Rationalen ben gegnerifchen Blanen guborfommen und am Donnerdiag fiber Die unborbereiteten Bolichewiften einen großen Erfolg erringen, Die nationalen Truppen trugen ben Angriff in brei Rolonnen bor und erfrürenten Die Stellungen, Die ber Feind erft in ben lepten Zagen mit fieberhafter Gile ausgebaut batte. Der Bormarich erftredte fich auf eine Tiefe bon 5 bis 6 Ritometer. Die Bolidemiften flüchteten in Richtung ber Gierra bel Bobo, 10 bis 12 Rilometer bitlich bon Alfambra. Auf fowjetfpanifcher Ceite fampften faft ausichließ. lich Truppen ber Internationalen Brigabe.

Eine Million für das Whw

Eine musikalische Veranstaltung beim Führer

DNB Berlin, 18. Februar,

Der Buhrer und Reichstangler hat am Donnerstagabend im Rahmen einer mufitalifchen Beranftaltung führende Berfonlichfeiten ber beutiden Birtichaft in feinem Saufe empfangen. 3m Dienfte bes Winterhilfswerfes bes beutiden Bolles hatten ihre Runft gur Berfugung gestellt bie Rammerfangerinnen Erna Berger, Martha Fuchs, Margarete Risfe, Tiana Lemnin, Margret Bfahl fowie Frau Marielouife Schilp und Frau Treft Ru. bolob; ferner bie Rammerfanger Rubolf Bodelmann, Balter Lubwig, Brofeffor Bojef bon Manomarba, Beige Ros. maenge, heinrich Schlusnus, Frang Bolfer fowie berr Rati Schmitt. 23al. ter und Brofeffor Michael Raucheifen.

Mus freiwilligen Spenden ber Gafte biefes Abende ergab fich ein Betrag von 1 073 711 Reichsmart, ben die Rünftler bem Winterhilfs. wert bes beutiden Boltes überwiefen haben.



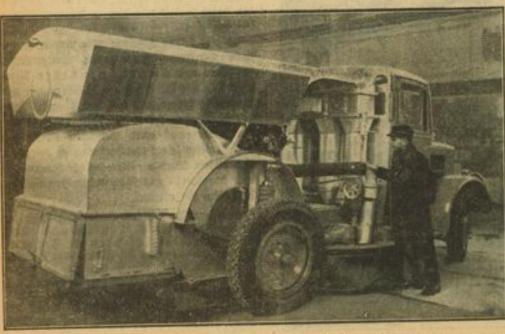
DNB Mailand, 18. Februar.

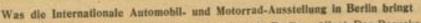
In einer bet Baibbrud in Gubtirol gelegenen Ortichaft bernichtete ein Groffener in ber Racht jum 15. Februar Die Rirche mit bem Turm, bas Bfarrbaus und brei Bauernbaufer. Der Brand ideint feinen Musgang in ber Cafrifiel genommen gu baben, 3mei weitere Saufer, auf bie ber Brand bereite abergegriffen batte, tonnien burch die tatfraftige Arbeit ber Feuerwebr und ber Dorfbewohner gereitet werben.

Schnee wie feit 1885 nicht mehr Gin Bericht aus Belgien

EP Bruffel, 17. Februar.

3m Often Belgiens und befonbere an ber beutschen Grenge liegen gur Beit Schneemengen, wie man fie bort seit bem Jahre 1885 nicht mehr erlebt bat. Bei Gifenborn liegt ber Schnee etwa zweieinhalb Meter boch. Bei Manberfelb im Begirt Malmebn erreicht bie Schneebede an manchen Stellen fogar bis bier Meter Sobe. Berichiebene Dorfer find bon jebem Berfehr abgeschnitten.





Freltagmittag wurde die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung in Berlin eröffnet. Den Besuchern werden hier zahlreiche interessante Neuerungen vorgeführt. Links sieht man eine Aufnahme einer Selbstaufnahme-Kehrmaschine von Krupp, die mit Treibgas betrieben wird. — Rechts: Die BMW haben einen Wagen mit Sicherheits-Schiebetür ausgestellt, die beim Aussteigen nicht den Verkehr behindert, weil man sie an den Wagen klappen kann,

MARCHIVUM

Großfeuer in einem Südtiro er Dorf

"Datentr

Das beutid Bunter feit . Den Chaffer m Dritten gubrers einfe wirflichung bie auch ber i fpiel bes Gro bieten erreicht Das giganti

Dolkswagen beffen Bau m Planung bis engeren Wett

parteitag 1937 fannten Roln Pg. Emil Ru ber Gefamtpl und forialite berigen erfolge eht jur Musf: an bem enger nen Architefte perantwortlich ditett Mewe Edupp und R ditet Dipl. 31

Der Schöpfer Bu einem G berichterftatter banten ber 250 nem Entipuri Baugefinnung ftellung 3n b toitt da tepoli Bertes im 3u Reiches eine i beitliche Forn

gebung miffe

atmen und d 3nduftriebaus ten bie erftmal fübrung fomm portlichen un eigenes (Selich mit ben Baut triebes gu eine fdmelgen. Reben ber ? gur Bermenbu das befte Mate werde deshalb

Stellen Die h 3mfammentlin Die Erbaltu Baumbeitanbei lichen Belange beftanb immer auten Architet abultune bou jener Linie b bung gur An Rrafte, Die Mt rungefähig un Beichauer in i

baube überneb

tung und unte

an befonbers

banten über b bas Wert bo plaitifch empor biefes Bert b mufitalifch im Orbnung benti Arditett De fläbtebauliche burch Bertvalti geichaffenen Der etwa 80 9 Seiten bas Be weithin leuchte bie langgestrec

Währenb Ar

ben Grunanta für bie Inbu flang Diefer & bem 40 Meter bes Rrafmverte ben bentbar a famtbilbes abe Die Lage be

wählt, daß be Liefenwirtung Um fo gewalti mariciplages tauchen und ? und ichoniten Schonbeit ber

Sage und Au Das Riefen

Der Welt größtes Automobilwerk "Der Deutsche Volkswagen"

Träger dieses grandiosen Werkes ist die DAF . Der schönste und sozialste Befrieb der Erde Ein Gespräch mit dem Schöpfer der Gesamtplanung, Architekt Emil Rudolf Newes-Köln

(HS-Sonderbericht für das "Hakenkreuzbanner")

Das beutsche Bolt wird nunmehr ben bom Buhrer seit Jahren gesorberten Boltswagen aus einem musterhasten Wert erhalten. Den Schafsenden Deutschlands wird baraus erneut die stolze Gewisheit zuströmen, daß im Dritten Reiche, bort, wo der Wille des Führers einseht, siets auch der Weg zur Berwirlichung gefunden wird, eine Gewisheit, die auch der übrigen Welt ein unerhörtes Bei-piel des Großen gibt, das der Führer mit der gesammelten Kraft der Ration auf allen Gebieten erreicht!

Das gigantifche Werk "Der Deutsche

besein Bau nun unmittelbar beginnt, ist in ber Planung bis zum lehten sertig. In einem engeren Wettbewert, ber nach dem Reichsparieitag 1937 burchgesührt wurde, sand der Keichsparieitag 1937 burchgesührt wurde, sand der Kniwurs des über Westbentschland hinaus besamten Kolner Baufinsplers und Architekten Pa Emil Rudolf Mewes, Annahme, der mit der Gesamtplanung dieser größten, schönsten und sozialsen Industrieanlage seinem discherigen ersolgreichen Schassen die Arönung gegen das dem engeren Betibewerd dereiligt gewesen mit dem Architekten in einer Arbeitsgemeinschaft verantwortlich sind. Es sind das neden Architekten in einer Arbeitsgemeinschaft verantwortlich sind. Es sind das neden Architekten und Kreineren Dipl. Ing. Echupp und Kremmer (Berlin—Essen) und Architekten Ing. Kohlbeder (Berlin). beffen Bau nun unmittelbar beginnt, ift in ber ditet Dipl-Ing, Robibeder (Berlin).

Der Schöpfer der Gesamtplanung ergählt

In einem Gespräch mit unserem HS-Sonder-berichterstauter legte Architeft Mewes die Ge-danken der Baugesinnung flar, die ihn bei sei-nem Entwurf leiteten. Und man muß diese Baugesinnung tennen, um die richtige Ein-ftellung zu diesem fast undorstellbar großen Berte sinden zu können.

Architeft Demes führte babel aus, bag bie bittichaftspolitifche einmalige Bedeutung bes Bitlschaftspolitische einmalige Bedeutung bes Bertes im Interesse ber Baufultur des Dritten Keiches eine in allen Guntien staffe und einstelliche Formgebung verlange. Diese Formgebung misse dewost den Geift unserer Zeit atmen und dabei den eigentlichen Jweck des Industriedaus erkennen lassen. Gebenso missien die erstmalig in diesem Umsange zur Durchführung kommenden Gebäude für die sozialen, sportlichen und weltanschaulichen Belange ihr eigenes Gesicht daben und dabei gleichzeitig mit den Bauten der Berwaltung und des Bertiedes zu einem daufunstlerischen Ganzen berschmelzen.

Alben der Formgebung werde die Wahl des zur Berwendung kommenden Materials wich-fig sein. Der Klinker sei ersahrungsgemäß das beste Material für den Industriedau. Man werde desdalb dieses Material für sast alle Gewerde deshalb dieses Material für sast alle Gebäude übernehmen und durch sormale Gestaltung und unter Berwendung von Werssteinenden die despenden der Gebäuderteile schaften des der gerignet erscheinenden Stellen die harmonische Grundlage sür das Jusammenklingen aller Gedändeteile schassen. Die Erhaltung und Pflege des vorhandenen Baumbestandes, soweit er nicht den betrieblichen Belangen zum Opser sallen müsse, seine Selbsverständlicheit, weis alter Baumbestand immer noch die beste Untersitzung guten Architesturschaftens bedeute. Das Gesicht des Wertes sein gewollt der großen Eisendahlinie den Ost nach West zugewandt. An sabulinie bon Oft nach West augewandt. An fener Linie verpflichte beshalb Die Durchbilbung jur Anfpannung affer architeftonischen Rrafte, Die Abrollung bes Bifbes muffe fieige-rungsfähig und boller Gpannung fein und ben

Befcouer in ihren Bann fchlagen. Bahrend Architett Memes fo feine Grundgebanfen über die Bangesinnung entwickelt und bas Wert vor den Angen des Zuhörenden plaitisch emporwachsen lätt, fühlt man, daß dieses Wert von einem Schöpfer stammt, der mufitalifch im Aufbau und folbatifch in ber Orbnung bentt.

Ordnung denkt.
Architeft Meines legt weiter dar, daß die kädtedanliche Dominante in dem Gelent des durch Berwaltungsgebäude und Randbedauung geschaffenen Winkels angeordnet werden muß. Der etwa 80 Meter hohe Turmban, an beiden Seiten das Zeichen der Deutschen Arbeitsfront weithin leuchtend tragend, überragt bedeutend die sangestreckte, horizontale Randbedauung und die die an den Mittellaudkanal grenzenden Grünanlagen, die herrlichstes Borgelande für die Industriedauten abgeben. Der Ausfür bie Enbuftriebauten abgeben. Der Une-flang biefer horizontalen erfolgt oftwarts in bem 40 Reter boben, quergeriegelten Bunter bes Arafiwertes, ber, architeftenisch betrachtet, ben bentbar gunftigften Schluftafford bes Ge-samtbilbes abgibt.

Die Lage bes Gefolgichaftsbaufes ift ebenfo Die Lage des Gesolgschaftsbauses ist ebenso wie die Eruppierung der Sportanlage so ge-wählt, daß dem Beschauer ungehindert freie Liesenwirfung des Werkes vermittelt wird. Um so gewaltiger wird die ostwärts des Aus-marschplades vorgezogene Werksansicht aus-tanden und den Eindruck eines der größten und schönsten Industriewerke vertiesen, Richt-schung der Arbeits gewesen!

Sage und Aufbau des gewaltigen Werkes!

Das Riefenwert wirb am Mittellandfanal

Nachdem die Nachricht vom Bau des deutschen Volkswagenwerkes schon in der ersten Februarwoche Aufsehen über die Grenzen Deutschlands hinaus erragte, ist jetzt mit der Rede des Führers bei der Eröffnung der Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung Berlin 1938 die verdeckende Hülle vor dem Blide der gewaltigsten Kraftwagenfabrik der Welt gefallen! Bewundernd steht die deutsche Volksgemeinschaft vor dieser neuen Großtat des Dritten Reiches, die aus dem Willen Adolf Hitlers geboren wurde. Und mit Erstaunen wird das Ausland Kenntnis nehmen vondiesem neuen Beweis der ungeheuren Kraft, die das nationalsozialistische Deutschland bei seinem inneren Aufbau fleghaft entfaltet. Daß für dieses Werk "Die Deutsche Arbeitsfront" als die organisatorische Zusammenfassung aller Schaffenden Deutschlands als Träger auftritt, wird das deutsche Volk mit besonderem Stotz erfüllen.

bei Fallersleben eiwa 40 Kilometer nordöstlich bon Braunschweig liegen. Es erstreckt sich langs des Nordusers von Often nach Westen. Um seine Gesamtanlage zu versiehen, muß man sich in die Bilber des wundervollen Mödells vertiesen, das nun seit Freitag im Westslägel der Masurenhalle der Automobilansstellung zu sehen ist. Die se 6,5 Meter lange und über 3 Meter breite Modell, das allein schon ein Kunstwert ist, auf Bunsch des Kübsters sur des Aussitellung geschaffen und von 18 Mitarbeitern des Architesten mit unerhörtem Einsat dei Tag- und Nachtarbeit in einem Zeitraum von eitwas mehr als zwei Wochen vollender wurde, zeigt alse Einzelheiten der gewaltigen Anlage. bei Fallereleben etwa 40 Rilometer norböftlich

Dom Bafen bis zum Botel für die Dolkswagenkaufer!

Die Wertsanlage beginnt im Ofien mit den sogenannten Nauhbetrieden. Zwischen diesen Kaubbetrieden. Zwischen diesen Kaubbetrieden und dem gewaltigen Kraftwerf liegt als Einschnitt ein eigen er Hafen zum Mittellandfanal. Kohl und Schrott werden auf gewaltigen Kranen dem Wert zugeführt. An das Krastwert schließen sich in der Ost-West-Achse riesige Werts- und Montagehallen an, unter ihnen die arditen Wertsballen Europas, aus denen man über Erwanlagen zum Mittelsandfanal sieht. Es solgen die Verwaltung gebau dem ist dem etwa 80 Mes-

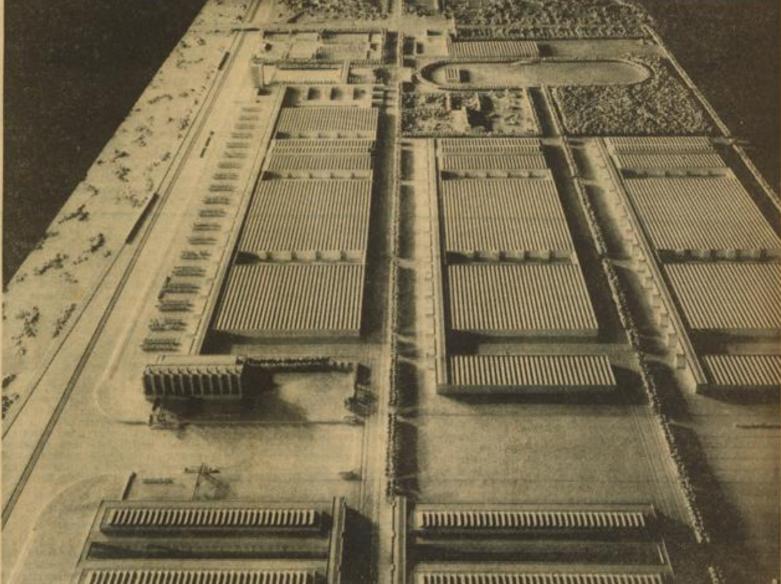
ter boben Turmbau. 3m Turmban find bertifal übereinander Bermaltung und taufmannische Betriebe untergebracht, mabrend horizontal an ber gesamten Betriebafront die techninische Betriede untergebracht, während horizontal an der gesamten Betriedskront die technischen Büros angeordnet sind. Ueber dem Haupteingang des Berwaltungsgedändes, an der Wespleite des Turmbaues besindet sich der Raum des Führers. Sigungssaal und Speiseräume liegen in den obersten Geschoffen des Turmdaues, Reden dem Berwaltungsgedände schließt sich der große Aufmarschplatz mit einem seieradendgedände sür die Gesolgschaft an. Weiter westlich davon liegt das große Wertschlich davon liegt das große Wettschausern am Mittelandsanas, Sportplägen mit einer großen Schwimmhalle, die zwei Schwimmbeden umsaßt, einer großen Sporthalle sür Turnen, Haufmennis unw. sowie einem Schwimmbad unter steiem Himmel mit einer Zehn-Meter-Sprungantage. Organisch in das Ganze eingebant liegt im westlichen Teil landelnwäris dintet den Sportanlagen ein große Kanze eingebant liegt im westlichen Teil landelnwäris dintet den Sportanlagen ein große Kundendiensichen Kabe weiter Garagen, eine Kundendiensichen Ersandbahnbos, eine Gagenlagerhalle mit Bersandbahnbos, ein Endesparatuntwert und eine große Kinsahrdadn zu sinden vertraut machen lonnen. Weben dieser Einfahrbahn sollt wagen wir Konnen. machen tonnen. Reben blefer Ginfabrbabn folgen öftlich große Grunanlagen mit Baumbeftanb, swifden benen ein wertocigenes Rranten-



Eingang zur Autoschau 1938

hans erbant wird. Fenenvachen, eine große Schießsportanlage, eine werksnabe Siedlung sur Gesolgsschaftsmitglieder, die sieits schnelssens zu erreichen sein missen (wie Fenenwehrmänner, Elektriker usw.), vervollständigen das Bild dieses gewaltigen Berkes, bessen geschlossene Bauweise zugleich ein schlagender Beweis sür den undedingten Friedenswillen unseres Führers ist. Ein Beweis des Friedenswillens schon deshalb, weil man im Zeitalter der Eroberung der Zust ein so riesiges Werk nie in so gedallter Form errichten könnte, wollte man nicht selbst nur den Frieden und die stredeiche Arbeit, deren Erbaltung alles Streden gilt!

So siellt sich das Wert "Der Deutsche Bolkswagen" in jeder Beziehung als eine unerhörte Tat dar, an der mitzuhelsen sur jeden Freude und Glick sein muß!



Das ist das Werk "Der Deutsche Volkswagen"

Das gewaltige Werk, gesehen von Osten nach Westen. Links von unten nach oben der Mittellandkanal. Unten von links nach rechts die Rauhbetriebe. Links aufwärts von den Rauhbetrieben: der eigene Hafen, das Kraftwerk, die riesigen Werks- und Montagehallen, die Verwaltungsgebäude mit dem 80 Meter hohen Turmbau. Unmittelbar dahinter der Aufmarschplatz mit Feierabendgebäude und das große Werkssportfeld mit seinen verschiedenen Anlagen. Rechts daneben das Hotel für die Volkswagenkäufer und die große Lagerhalle mit dem Versandbahnhaf unmittelbar vor dem großen Oval der Einfahrbahn, in dessen linker Hälfte das Endreparaturwerk liegt. Daran anschließend nach dem Beschäuer zu die Grünanlagen mit dem werkselgenen Krankenhaus und weiter unten die übrigen Produktionsstätten, die gleichen, wie auf der linken Seite. Am oberen Ronde sieht man links das Dorf Sandkamp und rechts unmittelbar über der Lagerhalle die werksnahe Siedlung. Von der Größe des Werkes gewinnt man den rechten Begriff, wenn man zum Vergleich das links unten im Hafen liegende große Lastschiff, die Schiffe auf dem Kanal und die Eisenbahnzüge auf der Ost-West-Linie (an der linken Seite des Bildes jenseits des Kanals) heranzieht.

Aufn.: K. Kshisik. Bachum

Linge und er bestätts fich dort elt.

uar 1938

enische Reifareft bie inen ihrer inien nach ling awetberertannt donieis und erraschung n, ber sich habe. Die italienifche Rumanien the Berichtner Unterüberzeugt. dit ben ge-Bubentos en bezeiche auch nicht

den bente, Botichafter, nion einem

bronnt 17. Febr. t, ftieß in r Kraftivag, baf ber geriet. Es as an über-

inlieferung en Infaffin &lammen rionen ber-

Bericht.) in einem Leiche liegab fich mit Beit fpater Ibaten beren fanb.

itt . 23 a [. cifen. Bafte biefes Binterhilfs. en haben.



Gebruar, ol acleaenen in der Racht Turm, das Der Brand

er Dorf

riftel genomfer, auf bie atte, fonnten derivebr unb

t mehr Bebruar.

bers an ber Schneemen-Jahre 1885 orn liegt ber b. Bei Manbie Ochneevon jebem

Aleine badische Nachrichten

Tödlicher Derhehrsunfall por Gericht Rarisrube, 18. Gebr. Bor ber 4. Großen

Straffammer batte fich am Dienstag ber 32 jährige berbeiratete Theodor Graf aus Karlerube wegen fabriaffiger Totung zu beramworten. Der Angellagte befand fich mit fetnem Rieinfraftrad in ber Frube bes 5. Gep-tember auf ber gabri bon Rarierube nach botfenbein, mo er bas Motorrabrennen befinden wollte. Als er mit etwa 40 Kilometer Geichwin-bigfeit burch bie Abolf-Ditler-Etrafte in Reuborl fubr, wollte bie 71 Jabre alte Birnee Bar-bara Beber bor ibm, obwobt fie ibn fommen ab, Die Strafe fiberqueren, und wurde bon bem Araftrad bes Angeflagten erfaßt und gu Boben gefdiendert. Gie erlitt einen Echabel. bruch, ber einige Minuten barauf ibren Tob gur Bolge batte. Auf Grund ber Beweisautnahme tonnte fic bas Gericht von einem Ber-ichulben des Angeflagten nicht überzeugen und gelangte ju einem freifprecenben Urteil.

Der erfte Fischereilehrgang

Rarlorube, 18. Gebruar. In ben Raumen ber neueingerichteten ebemaligen Bogelwarte Rappenwort bei Karlerube beabsichigt Die babiiche Landesbauernichaft gemeinfam mit bem Babiichen Landesfischereiberband am 7. Dem Babifchen Landesisichereilebrgang für Berufesischer bes Rhein-, Recar- und Main-Gebietes ju beranstatten. Mit Rücklicht barauf,
baß schon in nächster Zeit bas gesamte Schulungswesen in ber Fischeret erhöhte Bebeutung und gesehliche Regelung erfährt, ist es zu begrü-sien, daß die ehematige Bogelwarte Karlsrube einen so schönen Berwendungszwed erhält. Die Teilnehmerzahl des ersten Lehrganges ist auf 25 begrengt. Der Rurs wird eine Woche bauern und mit Befichtigungen ber Rheinfischerei und bon Buchtauftalten verbunden fein. Ge merben Bortrage gebalten über allgemeine Stifcherei-biologie, Rarplen-, Schleien- und Forellen jucht, fowie Bewirischaftung fliegenber Gemäffer. Die Landesbauernichaft wird bie weltanichaulichen Borirage übernehmen, Anmelbungen für bie toftenfreie Zeilnahme find an ben Babifchen Panbesfifdereiverband, Rarisrube, Schlogpf. 3,

"Immelmann-Schule" in Dillingen

Billingen, 18. Gebr. Der biefigen Ober-ichule für Jungen (bisber Realgbennaftum) wurde burch ben Minifter für Kultus und Untericht im Ginvernehmen mit dem Burgermeifteramt bie Bezeichnung "Immelmann-

Rüdifällige Diebe ichwer bestraft

* 28 albahut, 18. Febr. Mit einer Bucht-hausstrafe von einbreiviertel Sabren und brei Jahren Chrverluft murbe ber mebriach borbeftrafte 38 Jarbe alte Frang Rüchle verurteilt, weil er einem Arbeitstameraben einen Belbbentel mit 23.70 RM Inhalt und einen Pullober entwendet hatte. Der Angellagte ift einschlä gig bereits neunmal vorbestraft. Bu einer Bucht-hausstrafe von brei Sahren und fünf Jahren Ehrverluft wurde ber 31 Jahre alte Georg Dofer verurieitt, weil ber bereits eifmal Borbe-ftrafte einem Arbeitstameraben einen Gelbbeu-tel mit fechs Mart Inhalt, ein Baar Stiefel, Weifch und andere Dinge im Berte von eine 90 Mart entwenbet batte.

Brandftiftung nach 5 Jahren aufgeklärt

Langenbart (b. Mehlird), 18. Febr. Rach fünf Jahren tonnte bier eine Brandfitung ausgestärt werden. Im Jahre 1933 brannte das gesamte Anwelen der Wirtsdaft "Zur Krone" dis auf die Grundmauern nieder. Damals wurde eine Berson unter dem Berdacht der Brandsistung in halt genommen. Jest das man den wahren Brandsister ermittelt, so daß der damals Berdachtigte böllig redadbilitiert ist.

Die Gemeinden rüften für die Volkszählung

Quer durch den Kreis Sinsheim / Die Jugend vor der Berufsmahl

a Sinobeim, 18. Febr. (Gig. Berimt.) Da fich in abfebbarer Beit bie Schulpforten folieften, ergibt fich für piele Gitern bie Frage: wohln mit bem Sohne, wohin mit ber Todter? Diefe Gragen follen beute aber nicht mehr allein und von bem einzelnen geloft merben, fic geben bas Bollogange an. Go führte bie 63 gufammen mit bem guftanbigen Arbeitsamt Beibelberg in einer Reihe von Gemeinben wie Sinsheim, Baibftabt, Redarbifchofsheim, Rirdarbt, Eppingen ufm. Berufeberatungen ein, in benen Berufsberater Wunberlich und Befliegen (750 Jungen, 744 Mabel und rund 100 altere Boltsgenoffen). Diefe Erhöbung ift ber befte Beweis, bag ber Gebanten bes Berufe-

weitfampfes bei ber Jugend begeiftert aufge-

nommen wurde, Unter bem Borfis bon Landrat Dr. Dengel fant in Sinobeim eine Berfammlung ber Ratdreiber und Bargermeilter bes Rrei-es Ginsbeim batt. Regierungerat Echioffer bom Giatiltiiden Lanbesamt Rarlerube iprach über Die Durchführung ber fommenden Bolfejablung am 17. Dai, und Direftor Daufer bom Statiftifden Lanbesamt unterfrich biefe Ausführungen mit bem hinweis, bag bie Gemeinbebeamien für eine richtige und forgfaltige

Modell der großen Chiemsee-Gaststätte

Karrer & Maier (M)

Entwurf und Modell der großen Chiemsee-Gaststätte mit Strandbad, die an der Reichsautobahn München-Reichenhall erstehen soll, auf der Münchener Architektur-Ausstellung

rufeberaterin Grl. Rood über bie Musfichten ber mannlichen und weiblichen Jugend nabere Mustunft erteilen.

Bei ber mannlichen Jugend machte fich eine ungerechifertigte Bevorjugung ber metall-berarbeitenben banb merfe bemerfbar, ale Sandwerfer mit guten Ausfichten gelten noch Rufer, Schneiber, Bader, Mebger, Miller, bor allem aber fucht die Landwirtichaft, Die beute icon auslandifche bilfefrafte aufzunebmen gezwungen ift, Rrafte. Es ift volltommen ungerechtfertigt, biefen Berufestweig ale minberwertig ju bezeichnen, ba in ihm viele Auf-niegemöglichfeiten vorbanden find: Gledler, Berwalter, Rechnungsprufer, Melter, Mild-tontrolleur uiw, und burdaus nicht baran gebacht ift, bie jungen Rrafte geitlebens in einem bienenden Berbalinis feltzubalten. Desbalb find gerabe gute Krafte gelucht, die nach Abiching ibres landwirtichaftlichen Lebrganges fich einem Spezialberuf zuwenden tonnen. Für die Dab den empfiehlt fich beienbers bie Er-lernung ber Sauswirtidaft als Grundlage einer fpater boch meiftens beabstatigten Gelb-ftanbigmachung, aber durch die Schaffung bes Ales Schweiternberufes find erft recht "Unter-funftsmöglichfeiten" geschaffen. Reichsberufs-weitsampf, Kreisweitsampfleiter Erich Maier and barilber einige sehrreiche Reblen befonnt

gab barüber einige febrreiche Bablen befannt. Co ift bie Babl ber Teilnebmer bom Borjabr mit 330 auf rund 1500 in biefem Jabre ge-

Durchführung Corge tragen mochien, Ueber bie neue Reichemelbeordnung berbreitete fich Regierungsaffeffor Dornes. Rreisfeuermebr-fübrer Schubmacher (Epfenbach) fprach über bie Areisfeuerwebr-Grandung von Freiwilligen Benerwebren, Die in allen Gemeinden mit fiber 500 Einwohnern Rotwendigfeit wird. 3m Amisbegirt Ginsbeim gibt es noch 29 Gemeinden ohne genugenben Branbichut, In weiteren Bunften wurde bas Berbet ber öffentlichen Brennbolgverftelgerungen, die Gewährung von Zuichuffen jur Befeirigung seuergefährlicher Gebände, jur Goaffung von neuen Bodnungen, die Norwendigteit der Grindung von Ortsgruppen des
Reichetolonialbundes, die ber Unterfitigung der Areisbifoftelle und bie Errichtung bon Bolts-buchereien und b3-beimen, für die ber Rreisrat Beibelberg mebrere taufenb Marf gur Berfügung geftellt bat, erörtert.

Leerer Geldichrank war zu fdwer

Freiburg, 18. Febr. Zwei gerichtsbefannte Berbrecher, ber 27iabrige Ludwig Kinble und ber 25labrige Ernft Killi, bie fich leit ibrer Jugendicht kennen und miteinander icon manches "Ding gedrebt" baben, ftanben wiederum vor dem Richter. Im Geledafteraum einer Freiburger Firma am Giterbanhof wollten fie ben Raffenidrant berauben. Mit bilfe bon Radioliffeln gelangten fle in ben Raffenraum, boben ben Raffenidrant aus ben Angein und

mit einem felbftgefertigten Traggeftellt wollten ibn bie beiben an einen ficeren Ort bringen, um ibn bann ju öffnen. Bei ber Arbeit ver-lagten leboch bem Rilli bie Rrafte: bie beiben Ginbrecher murben bann burch ein Auto, bas por bem baus ju balten ichien, aufgeichredt, Die ergriffen bie Blucht und liegen ben Raffenichrant im Stich, der, wie fich ipater beraus-ftellte, leer war. Das bermutete Geld war an-berweitig berwahrt. — Das Freiburger Schol-lengericht verurteilte Rinble und Rill zu je einem Babr Buchtbaus und brei Babren Chr-berluft: zwei Monate ber Unterluchungebaft werben angerechnet.

Eine Braut gewinnt Taufend Mark

Freiburg, 18. Gebr. Wenn man als ber-gnugtes Brautpaar fur; bor ber hochieit noch einmal ausgebt, bann ift man gewöhnlich gilldeinmaf ausgebt, dant ist man gewohnted gindslich genug. Deswegen ist es ja nun auch nicht berwunderlich, das jo eine glüdliche Brant leichter in die Tasche areist, wenn ein Losmann bom BOB tommt und seine Lose andieset. Das tat eine Brant auch im "Goldenen Anter", und fiede da, fie batte plöplich eine stattliche Beibilfe jur Musfteuer, namlich 1000 Reichsmart gewonnen.

Jehn Stunden im Schnee . . .

Freiburg, 18. Febr. Bie erft jeht befannt wird, find am Samstagabend brei Omnibuffe, bie ibre Insaffen von Freiburg über Kirchigteten, Obernied, Moischrei nach Tobinau jur Abichingveranstaltung ber Deutsichen und Behrmachtsichimeisterichaten brivage sollten ein machteichimeiftericaften bringen follten, ein-einbalb Rilometer von ber bochften Erbebung (Rotidrei) jehn Stunden lang im Schnee fteden gebileben. Der erfte ber brei Omnibuffe wühlte fich bei feinen Bemühungen, aus bem Schneebett wieder berauszukommen, immer tiefer in ben Schnee ein, alles Schaufeln und Schieben durch hundert "Menschenkräfte" balf nichts. Bährendbessen schneewande zu beiden Beiten der mannshoben Schneewande zu beiden Beiten ber ichmolen Sobenftrage wuchien immer mehr, und ber Schnee auf ber Sabritraße felbft murbe im-mer noch tiefer. Als ber Morgen graute, waren Ochsengespanne aus Muggenbrunn angesom-men und zogen die Omnibuse jur hobe binaut,

Aus den Nachbargebieten

Ein Kiesichlepper gefunken

Spener, 18. Febr. Bei Kilometer 55 (Ge-marfung Siterstadt) sant an den Baldwiesen der bollbeladene Riesichlepper "Sophie von Eberbach", der einem Schiffer namens Seibert gehört. Bon einem größeren Schweizer Motor-schiff war der Riesichlepper gerammt worden und versant in den Fluten. Die Besahung hatte sich noch rechtzeitig in Sicherbeit bringen konnen.

Dergiftet im Auto aufgefunden

Reuntirden (Saar), 18. Febr. Dier fan-ben Bergleute im Rirfeler Balo ein Auto, bas in den Strafengraben geraten mar, Sie burchluchten ben Bagen und entbedten in ihm fande. Man fiellte sest, daß das Fraulein bersucht hatte, sich zu vergisten. Sie wurde sofort ins Krankenhaus gedracht.

Freudenstadt erhalt neuen Stadtbahnhof

Freuden ftabt. 18. Febr. Durch bie Schaffung ber Durchgangsitrede Freudenstadt.-Ratisrube ift ber Berfehr im Bereich bes Stabtbabuhojs Freudenstadt fo groß geworben, daß die bisherigen Raumlichkeiten nicht mehr genigen und auch nicht ber Bedeutung ber Sicht als weltbefanntem Aurort entsprechen. Wie nun befannt wird, plant die Reichebahnbireftion Stutigart ein neues Stadtbahnhofgebäude ju errichten, bas ben betrieblichen An-forberungen entspricht. Die Bausumme bürste sich zwischen 60 000 und 80 000 AM bewegen. Mit bem Bau soll in diesem Frühjahr noch begonnen werben.

Der junge Schopenhauer

tages Artbur Schopenbauers legt Artbur Dabicher ein originelles und bemer-fendwertes Buch vor: "Der lunge Schopenbauer, Aphorismen und Tageduchdichter", Mit Bilbuit-Apdorismen und Tagevuchditter", All Bilbutisten und Fastumites. (Piper, Randen, Rart. RR. 3.—, Leinen RB. 3.80.) Subisker, der Gorftpende der Schopendauer-Gesellichaft, dat die Gedansen des jung en Schopendauer zum erkenmal vollzhölig gesammelt. Die Aufzeichnungen reichen von den Restesagebuchern des Führzeichslädelichen die zu den Artestagebuchern der Iden den Teilen und Gorffenung". All allen großen Ledensfragen sept fich der junge Fenertopf anseinander. Seine Kiederschriften atmen die Articke unmitteidarften Eriedens. — Wir geden im solgenden einige Adschillen and dem gedaltvollen Buch:

Freitag, ben 6, April 1804, Bir gingen beute frib aus, um die berühmten Ruinen aus ber Römerzeit zu sehen, die so wunderbar sich grabe in Rimes erhalten baben, Zuerst besahen wir das älteste, das große Amphitheater. Diese auseinandergetürmten Steinmassen fonnte auch die Länge der Jahrhunderte nicht umreißen. Das ungeheure, ehrsurchteinilösende Gehäube sieht beinah ganz. Wir durchgingen die massle fieht beinah gang. Wir durchgingen die maffi-ben innern Gange und Treppen, die ju ben Sigen führen, welche stufenartig übereinander-liegen, und nur die untersten sind verfallen. Es war mir eine sonderbare Empfindung, als ich mich auf benfelben Gigen befant, bon melden bie Romer ihren Schaufpielen einft gu-faben: auf vielen Giben fab ich halb verwischte Zeichen eingegraben, wahrscheinlich ber Rame beffen, ber hier bor mehr als tausend Jahren faß. Wenn die Dauer des Menschen sich furz nennen läht, so ist es im Bergleich mit der Dauer seiner Werke.

3ch wohnte biefen Morgen in London einem traurigen Schauspiel bei: ich sab bret Menschen benfen. Es bleibt immer ber emporendste An-biid, Menschen auf eine gewaltsame Art umbringen gu feben: inbeffen bat eine folche eng-

lifche Sangefgene boch bei weitem nicht bas Grafliche, mas fonft Sinrichtungen haben. Ungludliche leibet gewiß nicht eine halbe Minute: fowie bas Geruft wegung: mian fiebt auch fein Geficht nicht, über welches eine weiße Dube gezogen ift. 3ch glaube, bag biefer ichnelle Tob babon berribrt. baß fie nicht bom Strangulieren fterben, fonbon sie nicht bom Strangulieren flerben, ion-bern indem ihnen im Schwunge, beim Kall, ein Anoten das Genick bricht: auch bingen sie alle gleich den Kobs auf die Seite, was dies bestätigt. Dieser Auftritt ist dier weniger schreckliche indem man ihn nicht so selerlich macht. Dier sind keine Armesunderaloden, Sterbekleider und dergleichen, das Gerust siedt dicht vor der Gestängnisture, auch ist des Gebicht por ber Gefängnistire, auch ift bas Ge-wühl ber Juschauer nicht fo groß, weil man regelmäßig alle sechs Bochen benft.

Das Leiben ift Bebingung jur Birtfamteit bes Genius. Glaubt ihr, daß Shatelpeare und Goeibe gedichtet ober Blaton philosophiert und Rant die Bernunft friiffert batte, wenn fie in ber fie umgebenben wirflichen Belt Befriedi-gung und Genuge gefunden batten und ihnen wohl gewesen mare und ihre Buniche erfult

Wolfent großes Bort! Junge in ber Bagge bes Beltgerichts! Brude zwischen himmel und hölle! Bernunft ist nicht bas Licht, bas aus bem himmel glanzt, sondern nur ein Beg-weiser, den wir selbst hinstellen, nach dem ge-weiser, den wir selbst hinstellen, nach dem ge-mahlten biel ihr richtend bas er bie Richtung wählten Ziel ihn richtend, daß er die Richtung zeige, wenn das Ziel selbst sich berbirgt. Aber richten kann man ihn nach der Hölle wie nach dem Himmel.

In der Bergangenheit dat seiner gesebt, und in der Zusunft wird keiner leben; sondern in der Gegenwart allein ist das Leben; sie allein ist das Besitzum des Lebens, und dasselbe kann ihm nie entrissen werden. Dies allein ist der Trost für die Bergänglichseit des Indivibuums, folange ber Bille jum Beben ift.

3ch habe die Ausbehnung des Begriffs Wille sehr erweitert; so daß er Erscheinungen begreift, die man nie auf ihn jurudführte. Dies fommt baber, baß ich bas Wefentliche besfelben

erfannte, statt daß man bisher bei einer Reben-bestimmung stehn blied und so die species zum genus machte. Man erfannte nur da Bille, wo ibn die Erfenntnis begleitet und also ein Mo-tiv seine Acuserung bestimmt. Ich aber sage, daß jede Bewegung, Gestaltung, Streben, Sein, daß dies alles Erscheinung. Objectivität des Willens ist indem er das Ansich aller Dinge ist. d. h. dasjenige, was von der Welt noch übrigbleibt, nachdem man davon absiebt, daß sie unfre Vorstellung ist. fie unfre Borftellung ift.

Popular rebend tonnte man fagen: Die Du-fit im Gangen ift bie Melobie, ju ber bie Belt

Bare nicht mit Rant zu gleicher Zeit Goeihe ber Welt gefandt, gleichfam um ibm bas Ge-gengewicht im Zeitgeist zu balten, so hatte jener auf manchem ftrebenben Gemut wie ein Alb gelegen und es unter großer Qual nieberge-briidt; lett aber wirfen beibe aus entgegengefenten Richtungen unenblich wohltatig und werden ben beutiden Geift vielleicht zu einer Sobe beben, die felbft bas Alltertum überfteigt.

Das deutsche Bühnenbild Bortrag in ber Runfthalle

Uniberfitateprofeffor Dr. Rari Rieffen fprach am Donnerstagabend in ber Runfthalle über bas beutsche Buhnenbild ber Begenwart. Rach einer turgen Schilberung ber Geschichte beutscher Theaterfultur, namentlich ber fur bie weitere Enmudlung bedeutsamen hiftorifierung ber Bubne burch ben bergog bon Deiningen, führte Brof. Rieffen an Sand ber Lichtbilber burch bie jungte Bergangenbeit bes beurschen Theaters. Seine revolutionaren Beftrebungen (bie bie rabifale Abtebr vom allzu bewuht und gewuht Kulturbiftorlichen und bon einer peinlich genauen sotografischen Bebanterie Sutunit bin. So habe auch bas Münchener Runftleriheater in weitem Mage aftivierend gewirft; und ein sehr gefunder Realismus (ber neben bem extrem gestaltenben Raturalismus

einberlief) bat mit bem Buviel an Form aufgeraumt, um ein flares und rufiges Bilb au geben und burch fein bewuhtes Benig um fo eindringlicher ju mirten. Der Schaufpieler, ber burch bie Magie bes Bortes bie Buhne beberrichen muß, barf nicht "in ber Deforation er-ftiden". Im Gegensat bagu erftrebte bie neu-romantische Spoche in ihrer Gestaltung ber Bubne einen Formausbrud bes Geiftes, Buhne einen Formausbrud bes Geistes, eine "Bermenschlichung" ber Pubbne, die ber Gefahr einer übertriebenen Syntholisserung und somit Bebormundung bes Schauspielers nichts entsaing. Innelleftuelle Spielereien, Sinntoligseiten und Inftintiosigfeiten tennzeichnen benn auch zur Genüge bas Theater der Systemzeit, insbesondere sein Mangel an Katurgefühl, das heißt an Gesihl für die organische Form. Dieses ensichwundene Baturgefühl seiert beute seine großartige Auserstehung in den Freilichtstehen (Thingstätten) unserer Zeit. Wetheatern (Thingftatten!) unferer Beit. Befentlich für bas beutiche Buhnenbild ber Gegenwart fei feine Spannweite, in ber bie verschiedensten Gestaltungsmöglichkeiten Raum haben. Gemäß einer flarteren hinwenbung gur Birtlichteit im beutiden Drama, fet ber Buhnenraum geprägt von einer erfagbaren, erichaubaren Birflichfeit, im Gegenfag ju einem fraffen Realismus.

Die Eröffnung bes Saarland-mufeums. Diefer Tage fand in Raiferslau-tern die alljabrliche Beiprechung gur Beriel-lung bes Bestmarfpreifes, bie in biefem Jabre am 13. Mary im Ctobttbeater Caarbruden borgenommen wirb, ftatt. Gaufulturwart Rurt Rollich gab bas Brogramm ber Beler befannt, bas ja sets von den vorjährigen Preisträgern gestaltet wird. Am Tage der Berteilung bes Westmarspreises wird gleichzeitig das Saar-landmuseum erdisnet, der Grundsieln jur Bannbrichule gelegt, fowie ein Legenbenfpiel von Roland Betich "Blinger Johannes" aufgeführt. Bur Beier felbft wird Gaufeiter Bacht.

fieimke Baffierte ber ein nettes Ge Baufes ber 31 abends auf be bin, ber and gnügte Stunb

> ibat ben Deim um bie mit ethe beimtebr Gittertor, me mußte, verfagt Das Gittertor Ein gerabe be fter murbe un Sie muffen nic lefthalten folle Satuffelloch b breben belfen"

> > Der freundli

pergenommen.

allen fiel bie !

.bafentr

bereit in ben ? war bergeblich gelang es nicht nen. Rurs en fene", ihr bein bilflich gut fein. ber Mufftieg in lambe bes 23a fann auch im bintel, Run i bann bin ich a dame - und autlettern. ent bem Dauf nen, Der Echt genommen und gebrebt bis en din Ubr nacht ffit alle! Gute diterer berr, ? in ber Rabe bolen: eine gio angebracht wer Belächter werd geichafft und a

Mit tofflichet geidtloffenen" | Mobieg an. 201 mubte fich gefo tern wurben e Die Treppen folobete man aber, baß Die obne Unfall ab ein iconer ab nftige Sumor

Enffi 2Ber

Seit bem 8. frau bes Be Maria geb. L i. B. wobni am Abend bie ftedbriefli unter falfcben und aus Ablen fehlt bon ihr i Der Ebema

Beidreibung Meier groß, fo brauntes runde linten Babe ei Bei ihrem Beiben feibener bemb ichuben betleibe Im Intereffi bermutlichen B

Brasti-Jos. Gümb

fann Mustunft mißten geben? allein ober in geleben ? Radrichten a finobaufen ob

> Wert der fertiger Konserven Mill. RM.



ellt wollten rt bringen, Arbeit berbie beiben ben Raffener beraud-

ruar 1938

Mark an ale berochseit noch bulich glild. and nicht Braut leich. nen Anter",

000 Reiche.

uchungebaft

jett befannt Omnibuffe. er Rirchgar. edle jur Apund Bebt. ollten, einn Erhebung Schnee fteden buffe wühlte bem Edmeeer tiefer in nb Schieben ball nichts. iter und bie n Geiten ber er mehr, und t wurde imraute, maren n angetom-

rieten hen eter 55 (Ge-

Sophie von iens Seibert eiger Motot-nmt worden riapung batte ngen fonnen, unden br. Dier fan-in Auto, bas war. Gie

Baldwiesen

eften in ihm gtlojem as Fraulein Gie wurbe notbahnhof

Durch bie reubenftabt-Bereich bes nicht mehr ebeutung bet entiprechen. Reichebahnieblichen Anumme bürfte jahr noch be-

m Form ouf. ausspieler, der Buhne behert. eforation etebte bie neueftaltung ber Beiftes, ie ber Gefahr ng und somit a nichts enten benn auch offiemzeit, ins-urgefühl, bas iche Form. Beit. Beihnenbild ber eite, in ber smöglichteiten eren hinmenen Drama, fei er erfaßbaren, enfaß zu einem

Zaarland. in Raiferslaubiefem Jahre arbriiden borturwart Rurt Teier befannt, Breisträgern Berteilung bes ig bas Caarrunbftein gur Legenbenipiel annes" aufgeeiter Bacht.

feimkehr mit finderniffen

Baffierte ba junglt inmitten unferer Stadt ein neites Geschichtichen: Drei Bewohner eines Saufes der Annenstadt batten sich eines schönen abends auf den Weg gemacht — ber eine bierdin, der andere boribin —, um einige vergnigte Stunden zu berseben. Alle batten fich borgenommen, recht ausgiedig luftig zu sein; allen siel die heimsehr ichwer, sie traten erft spit ben heimweg an. fpåt ben beimmeg an.

Um die mitternächtliche Stunde ericien die erhe heimtebrerin vor ihrem Saule, Aber — ob Schreft — Der Schiffel zu einem eilernen Gittertor, welches zunächt paffiert werden wuhte, berlagte pflichevergessen seinen Dienst; bas Gitterior war nicht zu öffnen! Was nun? Ein gerade vorübergebender Bollzeiwachtmeiner wurde um Hilleleitung gebeten, "Aber sie mussen nicht denlen, das Zie mir das haus fendalten sollen, damit ich den Schiffsel in seinbalten sollen, damit ich den Schiffsel in s fellbalten follen, bamit ich ben Schifffel in's Schiffelloch bringe, Gie follen mir nur berumbreben belfen", fagte die Beflagenswerte.

Der freundliche Bachtmeifter fellte fich bilfsbereit in ben Dienft ber Cache. Aber alle Mübe war bergeblich - auch feiner traftigen Sand gelang es nicht, die beimatliche Schleufe zu offgelang es nicht, die beimatliche Schleule zu distant. Kurz entschlossen dat die "Ausgeichtoliene", ihr deim Nedersteigen der Eitzerfür derhillsich zu lein. Die Röcke bochgeschürzt, begann der Ausstein im Zweinwerferlicht der Tasidensambe des Wachtneisters. Bon oben fam allerdings dalb das Kommando: "Licht ans! Ich fann auch im Dunteln dinauf —" und es ward dunfel. Aun sollie der leuseitige Abstieg deginnen. "Aber wie, wenn ich nun deruntersale, dann din ist ausgeschmisten", dachte die Kleiterdame — und entschloß sich, wiede er zurückpasse — und entschloß sich, wieder zurückpasse — und entschloß sich, wieder zurückpasse — und entschloß sich, wieder zurückjuflettern.

Juflettern. Juswischen waren zwei weitere Ausfügler est dem Hause an der "Unglidsstelle" erichiesen. Der Schüftel wurde nochmals in's Gebet genommen und nach allen Dimmelsrichtungen gebrebt dis endlich — der Bart ab war! din Uhr nachts auf den Glodenschag! Eine "aemstiliche Berlängerung" des froden Abendsstür allet Guter Aat war tener! Ein frodlicher, älterer Herr, der sich unter den Deimsebrern besond, sam auf die eridiende Idee, ans seinem in der Kabe gelegenen Büro eine Leiter zu in ber Rabe gelegenen Buro eine Leiter gu bolen: eine zweite Leiter jut bolen: eine zweite Leiter ioffte bon innen berangebracht werben, Gedacht — gefan! Unter Gelächter werden die Rettungsapparate berbeigeidafft und angeftellt.

geiwaft und angestellt.

Mit töstlichem dumor setzen die drei "Ausgeschossene" zuerst zum Auf- und dann zum Ablieg an. Auss ging glatt, der dose Schlüstel mußte sich geschängen geden. Die Rettungsseiten wurden eingezogen und mit vieler Milde die Archpen dinaufgeschleppt. Dann veradschiedete man sich guten Mutes und froh darüber, daß dieses gesadrodie "Uedersatteln" ehne Unsall abgegorgen war. Mies in allem; ein sodner Adend trot und alledem, weil der sollte dumor die zur septen Minute nicht keines

Entführt und ermordet?

Ber fann Ausfunft geben?

Ber fann Austunst geben?

Zeit dem 8. 9. 1936 ift die 28jährige Chefrau des Bergmanns heinrich te Kries, Maria geb. Bramer, zuleht in Ablen t. B. wohnhaft, bermißt. Sie wurde am Abend dieses Tages von ihrem damals fedhrieflich gesuchten Chemann unter sallchen Angaben aus ihrer Wohnung und aus Ablen getodt. Seit diesem Zeitpunkt seinem Berbrechen gerechnet werden mußt. Der Chemann sieht unter Mordverbacht.

Beichreibung ber Frau te Fries: 1.60—1.62 Meter groß, schmal, ichwarze kurze Hagen, ge-bräumtes rundes Gesicht, braume Augen, an der linken Wabe eine 3—4 Zentimeter lange Rarbe. Bei ihrem Berschwinden war sie mit dunkel-blauem Seidenkleid mit weißen Punkten, kunst-seidener Hemdhose und braunledernen Hand-leidener herkeidet.

iduben befleibet. Im Intereffe ber restlofen Auftlarung bes bermutlichen Berbrechens ergebt an unfere

- Feiner kräftiger ----Brastl-Kaffee 250 Gramm 1.-Jos. Gümbel, Seckenheimer Straße 110a

Lefer Die bringende Bitte um Mitarbeit, Ber fann Ausfunft über ben Aufenthalt ber Bermitten geben? Wer hat fie nach bem 8, 9, 1936 allein ober in Begleitung anberer Berfonen

Nachrichten an Die Rriminalpolizeiftelle Red. linobaufen ober jebe Boligeibienft.

Wert

der fertigen

Konserven

Mill. RM.

Der Fisch in der Dose

Mädel, hier hast du wirklich Aussichten

Was die Berulsberaterin über aussichtsreiche Frauenberule meint / Ein Kapitel zum Nachdenken

Ja, gibt es bas: ausfichtsreiche Frauenberufe? heifit es nicht vielmehr: ihr Mabel bleibt gu Saufe, auftatt einen Beruf gu ergreifen? 3a, menn ihr Die faufmannifden Berufe meint, ba tann man freilich nicht von ausfichtsreichen Berufen fprechen. Aber in ben eigentlichen Frauenberufen, in ber Arbeit, Die bas befonbere Webiet ber Grau ift, ba beift es heute: fommt, ihr Mabel alle und helft! Gure Arbeitetraft wird gebraucht, ce barf feine bie Sande in ben Schoft legen, ce barf auf biefem ureigenen Arbeitogebiet ber Grau beute im neuen Deutschland feine Unbeschäftigten mehr

Bor furzem ging die Anordnung des Reichsjugendsubrers durch die Breffe: Sauswirtschaftliche Arbeitspflicht des BDM. Dieser Appell hat lebhasten Biberhall gefunden, viele haben sich schon entschlossen, die Sache gleich anzupaden, gleich nach der Schulentlassung ein Jahr in Saus-

ober Landwirtschaft ihre baterlandische Bilicht ju tun. Biele fragen auch: wenn biefes Jahr nm ift, mas tu ich bann?

Es ist gewiß eine schone Sache, dieses bauswirtschaftliche Bflicht ja br. Aber es ist nur
ein Ansang. Für viele Mädel soll es ein Ansang werden zu ganz neuen Berniswegen. Es fann so vielersei auf diesem Jahr ausgebaut werden, an das man jeht vielleicht noch
gar nicht denkt. Sehr viele Mädel benken naturlich daran, daß sie nach ihrem bauswirtschaftlichen Iahr einen kaufmännischen Berus
ergreisen und Geld verdienen wollen. Ein ganz
nabeliegende Gebanke. nabeliegenbe Gebante.

Aber wir wollen ein wenig weiter denken. Biele Mabel sind von der Ratur pratissch veranlagt und entdecken ihre hauswirtschaftliche Begadung erst recht in der Praris des Pflichtjabres. Bie wär's, wenn man auf diesem Weg weiter ausbaute? Man kann nach einigen Jahren hauswirtschaftlicher Praris, wodet man schon recht nett verdient, noch ein Jahr das Seminar für Hausdaltsche Prässung machen.

Belch ein schöner Frauenberuf ift bas, einen großen Birischaftsbetrieb felbständig zu leiten! Man fann mit dieser Ausbildung noch weiter lernen: Diataffistentin oder Diatfücken-leiterin werben, ein Beruf, der bei guter Leiftung zur Gelbständigteit führen fann.

Führerinnen werden gesucht

Man hat aber auch noch andere Aussichten: Da ist der Arbeitsdien in si für die weibliche Jugend, der geschulte Führerinnen braucht, besonders wirtschaftlich geschulte. Das ist eine neue, vielbersprechende Ausstiegsmöglichteit sür unsere Mädel, die ihre Führerinnenbegadung im BDM erprodt haben. — Auch Haushaltpslegerin und Lehrerin der Hauswirtschaftstunde fann man werden. In Mannheim selbst haben wir ieht eine neue Ausbildungsaustalt sür Haushaltpslegerinnen. Wie wichtig ist es heute, wo wir im zweiten Bierjahresplan sparen und haushalten sollen, wo es besonders wertvoll ist, die vorhandenen Lebensmittel gut und richtig einzuteilen, daß wir junge Menschen daben, die das von Erund auf lernen und ihre Kenntnisse unseren Hausfrauen wieder mitteilen! ber mitteilen!

der mitteilen!

Es gibt aber auch noch andere Wege zu aussichtisteichen Frauenberusen auf der Erundlage eines praftischen Pflichtjahres in der Hundlage eines praftischen Pflichtjahres in der Hundlage eines praftischen Pflichtjahres in der Hundswirtschaft. Die NSB sucht Mitarbeiterinnen in Stadt und Land, in Kindergärten, Krankenpstege, Gemeinbepflege, Wer meldet sich zur Ausdieheit und Land, auf der meldet sich zur Ausdieheit und Arbeitsdiehest in vielen jungen Mädel in WDM, Hauswirtschaftsjahr, Landdienst und Arbeitsdienst der Gedanke vom Dienst am Bolk sebendig geworden? Kann dieser Kodanke lebendiger in die Lat umgesetzt werden als im praftischen Dienst an Kindern und Kranken?
Die Nusdischung in der Säuglingspillege, als Hebamme, als Kindergartnerin, die Schulung in der Krankenpstege, als Technische Assische der Frauenarbeit, in dem noch viel helsende Handen, wie sehr es heute in diesen Frauenberusen an tüchtigem Rachwucks sehlt, während andererseits die kansinnischen Beruse noch weit dinans überzüllt sind und nur einen Zeil derseinigen ausgehennen können, die sich dassu drän-

ans überfüllt find und nur einen Teil ber-jenigen aufnehmen tonnen, die fich dazu bran-gen. Wie schabe, daß nicht noch mehr Leute dies heute einsehen.

Der Segen der deutschen Scholle

Bon der Landwirtschaft wäre auch noch ein Wort zu sagen. Die hauswirtschaftliche Arbeitspflicht des BDM kann das Mädel auch in einen bäuerlichen Haus halt sühren. Es sind viele da, die Frende daran haben. Nicht nur das Kameradschaftlichen über im Umschultungs- und Landdien flager des BDM — von dem auch in Mann heim schon viel Gutes zu erzählen wäre — übt seine Anziehungstraft aus, sondern die danerstraften kantellen sür das Großkadtmädel! Da geht eine Univandlung vor sich ins Gesunde, Handseite, Kräftige. Man betrachte sich nur die Stiesel unserer Landdienstraften die hen die Mädel aus, wenn sie von ihrem Landdienst zurücksommen.

Frisch und frästig, braungebrannt und rundlich, gewohnt au rande Lust und tüchtige Arbeit, viel besser zu allem zu brauchen als vorder. Manch eine ist schon in der neuen Heimat hängen geblieden und hat der Großstadt auf immer den Rücken getehrt, weil sie das Leben auf dem Lande als schöner und gesinder erset bat, Auch durch die dänerliche Arbeit lassen sich heute sür unsere Wädel neue Bernsäwege sinden, die Ausstliegsmöglichkeiten dieten. finben, bie Mufftiegemöglichteiten bieten,

Durch praktische Arbeit zum Aufstieg

Der Reichonabrftand bat für 16jabrige Mabel Der Reichsnabrhand hat fur lojabrige Madel bie zweischrige Lebrzeit im bauerlichen haushalt geschaffen, anschliebend daran eine Prüfung bei ber Landesbauernschaft. Beiterbildung durch landliche Frauenschuten zum Beruf ber landlichen Saus-baltpflegerin und zur Lehrerin ber

ob Trikot - Seide, dann

Strumpf-Hornung - 07, 5

landwirtschaftlichen haushaltungsfunde ist möglich, ebenso jur Gutssefretarin bzw. land-wirtschaftliche Rechnungssuhrerin. Dier führt ber Weg über bie praftische Arbeit zum Aufftieg und zum leitenden Posten als berantwortliche Wirtschaftssührerin im Groß-fetrieh

Mur turg tonnte bier auf bie berichiebenften Frauenberufe bingewiesen werben, die heute Aussicht auf Erfolg und reiche Betätigungs-möglichteit bieten. Auf den ersten Blid scheinen biele Bege gang nen und unbefannt. Im Grunde aber führen alle biese Beruse unsere Mabel gu bem einen großen Biel: ihre Araft und ihren Mut bineinzustellen in ben felbst-lofen Dienst an ber Bolfsgemeinschaft.

Schardt

Bom Planetarium. Wegen ber noch fort-bauernben Ertrantung von Proj. Dr. Feurstein tann auch ber für Montag, 21. Februar, vor-gesebene Bortrag nicht statisinden. Die sechs ubrigen Borträge dieser Reibe werden auf ipotere Termine berlegt, deren Anfündigung in der Breile erfolgen wird. in ber Breffe erfolgen wirb.



Auch dieses Jahr werden wieder viele Stadtmädel den Segen der Scholle kennen lernen und fleißig mithelfen.

Ein Wintermärchen wurde lebendig

Tiefbeeindruckende Lichtbildwanderung ins Dorarlberger fochgebirge

Allpinift Danter aus Biberad, ein ruftiger alter herr, mar es biesmal, ber bie Mannheimer Seffion bes Deutichen und Defter. reichifden Alpenvereins im Rafino. Saal vereinigte, Un Sand von febr guten Lichtbilbern und auf Grund eines umfangreichen alpiniftischen Erfahrungsschaues nahm er feine Befucherichar mit burch ben füblichen Teil bes Landes Borarlberg, in ein Gebiet von etwa einem Sechftel ber Bobenflache und einem Gedgebntel ber Ginwohnergahl Babens.

Der Bortragende führte an Sand naturbegeisterter Schilderungen und tresslichen Anichanungsmaterials durch das berrliche Borartberg,
von dem der östereichische Dichter Ludwig von hörmann behauptet: "Ich tenne tein Land,
das in so engem Rahmen eine derartige Fülle von sandschaftlichen
Reizen birgt."

Bom oberen Rheintal burch ben Ratifon in bie Gilvretta ging biefe berrliche Banberung auf ber Leinwand, Allen Reigen ber Alpenberge begegnet man bier. Gine reiche Tierwelt, in ber man fogar ben Abler noch fieht. Unerhort fei auch die Floropracht an ben Sangen, auf ben Matten und Talfohlen. Krotuswiesen (gar über 300 Bluten habe er einmal auf einem ein-

Wert der verwendeten Rohstoffe

in Mill. RM.

darunter 1936/37:

1932/33: 51.7

1936/37: 84.5

Zelchnung: Zimmermann

sigen Quabraimeter einer Biefe gegablt), Schneerofe, Alpenglödlein, Edelweiß, ja fogar eine besondere Art von Orchideen fande man

Die Menschen jenes erhabenen Fledens Natur zeichneten sich aus durch jouniges Gemüt, tiese Berinnerlichung und einsache, gesunde Lebensssüderung. Die Schönheit einer gewaltigen Bergiwelt nahm den Besucher des Abends gesangen, zunächst durch Liechtenstein, an der Schattendurg, dem Sit der einst so mächtigen Grasen Montsort vorbei — vorbei an einem Stück Romantit von ganz besonderem Reiz, der Baduzer Gegend mit dem Baduzer Schold Riechtenstein, über den Fürstenstein durchs Abein und Saminatal und den Gordiontunnel nach der Gruppe Scesaplana, Mottensops und Panüler Schrosen. Die Menfchen jenes erhabenen Fledens Natur

Man begegnete auf biefen Banberungsftrei-fen auch ber Strafburger Gutte ber Gettion Dannbeim bes Bereins. Bom Scefaplana Mannber im des Bereins. Bom Sceiapiana sprach der Bortragende als vom gewaltigen Schuft afford einer gigantischen Katursunfonie. Moniason, von wo man neben Trachten-bildern auch ein Bauernhausinneres zu seben befam, jene Gegend, in der das Pseiserauchen eine Liebtingsbeschäftigung der weiblichen Bevöllerung (selbst auf dem Acker) darsiellt, entstand vor den Bliden des Beschauers in einer gangen Raturpracht, Die gerabegu berganbert anmutet, wenn am Conntag vor Jasnacht als Berhöhnung bes Winters und als Grug an ben Frubling die Schrunger Funten abgebrannt

Man folgte bem Bortragenben willig auf feinen Wegen bis jur eigenflichen Gilbreitagruppe, bon ber man fich ben Großen Libner und bas Große Seeborn besonbere vorgenommen hatte. Schließlich freifte man ben Big Buin, ben Ronig ber Gilvretta, mit ben Gletschertoren, baraus bie 3ff entspringt. Unerbort fei ber Durchblid bom Bis Buin swifden Deptaler und Ortfer; bis ju ben Dolomiten fonne man bliden.

Gin Reibe fleinerer Tageswanderungen würg. ten biese insgesamt zehntägige Wanderung, die man zum Schlift nochmals von ber Ferwall-gruppe aus mit einem Blick zu umfassen be-fam.

Die Polizei meldet:

Berfehrsunfalle. Am Donnerstag ereigneten fich bier brei Berfehrsunfalle. hierbei wurde eine Berson verlett. Außerdem wurden brei Kraftsahrzeuge beschäbigt. Sämtliche Berfehrsunfalle find auf Richtbeachtung ber Berfehrsborfdriften gurudguführen.

Salonwagen für fünf Beamte

Die sellsamsten Züge der Reichsbahn - Mit dem Kreiselgerät über die Schienen

Eine gewaltige Berantwortung und Aufgabe haben die Oberbau-Meswagen der Reichsbahn zu erfüllen. Das ergibt sich allein aus der Tatsfache, daß allein das Aeh der Haupistreden, das sich über Deutschland breitet, 53 000 Kilomeier lang ift, allo um ein Biertel fänger als der Aeguator. Ständig sind deshalb die Meswagen unterwegs, heute im Besten und morgen im Osien des Reiches. da, die Genausgleit der Arbeit und die vordischie Einrichtung dieser Wagen haben andere Länder Europas veranlast, unsere Meswagen auszuleiden und sie zur Prufung ihres Bahnnehes beranzuzieden. So sind die deutschen Oberbau-Meswagen neben ihrer verantwortungsvollen Ausgade, die sie im eigenen Lande erfüllen, siets begehrte, willkommene Göste in sieden anderen europäischen Staaten.

Faft wie in einem Bullmangug

Solch ein Mehmagenzug besteht aus einer Lokomotibe und zwei großen D-Jugwagen. Wenn
man geglaubt hat, in ein sabrbares technisches Labbrinth zu geraten, so ist man angenehm enttäuscht, beim Ginsteigen in den zweiten Wagen erst in eine geränmtige Garderobe zum Ablegen und dann in ein Konserenz- und Wohnabteil gesührt zu werden, das durch seine Einrichtung geradezu an Pullmanzüge erinnert. Aber diese vordil liche Wohneinrichtung ist notwendig, weil die Wagen oft viele Tage und Rächte unterwegs sind, so sit monatelang nicht zum Ausgangsbahnhof zuruckfommen. Deshalb brauchen die mitsahrenden Beamten soviel Gemütsichteit und Komsort, wie sich das in einem engen Raum einrichten läßt.

Zu den sandigen Begleitern des OberbauMehwagens gehoren ein Baumeister und zwei Schlosser. Ausgerdem wohnen seweilig die Bahnmeister der zu prüsenden Strede der Fahrt bet,

Restwagens gehören ein Baumeister und zwei Westwagens gehören ein Baumeister und zwei Schlosser, Außerdem wohnen jeweilig die Bahnmeister der zu prüfenden Strede der Habrt bei, um über die ihnen unterstehenden Stredenabschnitte Auskunft und Anreaungen geben zu können. Die gesamte hintere Halle des zweiten Wagens ist den technischen Apparaten vorbedalten. Eine dreite Fenderstont bildet den Rückeil des Wagens, so daß der Beamte von seinem Arbeitstisch aus einen guten Uederblid über die sich hinter dem Zuge aufrollende Strede hat.

Febern tangen auf bem Bapterftreifen

Während einer der Beamten mit einem scharfen Fernglas die Strede im Auge behält, beugen sich die anderen ausmerksam über einen alasbedeckten Tisch, in dem das Diagramm abtäust. Bir kennen alle die weit und kurz aussichen aus Erdbebenstationen. Genau so zeichnet auch dier eine bzw. zwei Federn aus einem ständig absausenden Bapierstreisen, von dem 200 Millimeter einem Kilometer Strede entsprechen, in zweisacher Aussichtung sede Bervegung der empfindlichen Stospapparatur des Wagens auf. Diese Diagramme entsprechen der rechten und linken Schiene, und verzeichnen sed Unedenheit des Unterdaues usw. mit vollkommener Genausgleit. Jum Bergleich wird das Diagramm des Borjabres hinzugezogen, so das wan sogleich seleigtellen kann, wo die Strede verbesserungsbedürstig geworden ist.

Ein weiteres wichtiges Hilfsmittel ift bas Arcifelgerat, burch bas die geringste Abweichung bes Zuges von der Normalichwinglage angeieigt wird. Das Arcifelgerat ist mit der Wagenachte gekuppelt und kann auch die gegensettige Höhenlage der beiden Schienen kontrolleren. So kann genau geprüst werden, od der Unterbau sich gesenkt hat oder die Aurden eine sehlerhalte oder mangehaste lleberhöhung ausweisen, wodei wertvolle graphische Bilder der Streden entstehen, die sosot praktisch ausgewertet werden.

Bei einem Gang durch den Zug findet man im zweiten Bagen noch eine Begichinenanlage, die die Stromzusund sie elektrisch betriebenen Kreiselapparaturen gewährleistet. Im Konferenzsaal der Beamien sind Schreibtische, ein Radiogerät, bequeme Sessel usw. vordanden. Im ersten Bagen nötigen die geräumigen und iadellos eingerichteten Schlaftabinen Bewanderung ab. Auch die fleine Kuche ist tadellos in Ordnung, es gibt neben dem fleinen Derdsogar einen Eissichrank. Eine kleine Wersstätzt nicht vergessen, in der die Schlösser die unterwegs notwendig werdenden Reparaturen seibst aussischen, und ein Wässchefchrank eräänzt die tadellose Einrichtung, in der es sich schon ein paar Wochen auf der Achse leben läst.



Die Barrikaden des Winters an der Memelbrücke von Tilsit

Noch immer führt der Winter sein strenges Regiment in Ostpreußen. Die Memelufer bei Tilsit sind von hohen Eisbarrikaden umsäumt.

60000 Portionen Meerwasser für Kranke

Salzige Trinkkuren in Nord- und Ostseebädern / Jodine heißt das Wundermineral / Aerzle vor neuen Aufgaben

Bor einiger Zeit wurden in verichiebenen Rord- und Elifefiaden Trinffuren eingerichtet, die Reerwolfer als hellmittet verabreichen. In Bortum beitpielsweife gelangten in einam Sommer anein 60000. Fortionen un Ausgade. Im folgenden Artifet ift die Ansicht der Biffenichaft über diese neuen Berjuche wiedergegeben.

Das Meerwasser übt eine besondere prickelnde Birkung auf den Körper aus. Das wußten schon die alten Germanen. Und eigentlich genaus so alt ist die Einsicht, daß das Meerwasser auch für den inneren Menschen von bervorragender Wirkung ist. Trinkluren mit Seewasser kannte man schon im Altertum, aber erh beute kommen sie nach langer Verkümmerung wieder in Aufnahme.

Milheilmittel für Römer und Grieden

In welchen Fällen num darf man sich von einer Meerwasser-Trinsfur eine nügliche Wirfung versprechens Herüber äußerte sich vor furzem der Direstor der Universitäts-Kinder-Nimit Rosioch, Frof. Dr. Hermann Brinning. Schon weise alte Kömer und Griechen haben erstärt, daß das Meerwasser zum Reinigen (Absüdren) verwendet wird. Außerdem fanden die Kuren Anwendung dei Erfrankungen des Magendarmsanals, und zwar schon im Kindesalter, bei Ernährungskörungen, Appetitiosisestell, Strofusose, Englischer Kransbeit u. a. m. Auch gegen Eingeweiderwürmer soll das Seewasser-

trinken ersolgreich angewendet worden sei, desgleichen gegen Sicht, Harnrohr, Leber-, Milzund Gallenleiden, bartnädige Gelbsucht, Lungenschwindsucht, Rierenleiden mit Wassersucht, Glieberfrankheitea, Gelenkrheumatismus, Ruhr und
Cholera, Andere Verzte hatten mit Meerwassertrinkturen Ersolg bei Erfrankungen der Kimungsorgane, Kropf, Bechseisieber, Hauleiden, Sidrungen des Zentralnervenspstems, Geschwüren
im Munde, hornbautbildung an den Fingern
und noch anderen Leiden.

Plinius (um bas Jahr 50) und Dioscoribes waren die ersten, die Meerwasser wirstlich zum Trinken anwendeten. Sie waren dadei aber so borsichtig, die Wirkung durch lleine Jutaten zu mildern. Nach ihnen tauchen erst wieder im 18. Jahrbundert Mitteilungen über das Seewassertrinken aus, und zwar namentlich aus englischen und frausösischen Federn, Deutsche und ausländische Badearzie berichten später zunehmend von ersolgreichen Kuren mit Seewassertrinken. Bemerkensvort ist, daß das Berhältnis der einzelnen Salzbestandteile zueinander trop recht verschiedenn Kochsalzgebaltes in den einzelnen Weeren stess gleich bleibt.

Roch feine Rlarheit über bie Huwenbung

Die hauptrolle ber Seewasserwirssamkeit wird ben Salzen zugeschrieben. Auch wird bermutet, baß ein im Meerwasser neu aufgesundener Körper, die Jodine, mit seiner Wirkung beim Trinken in ursächlichem Zusammenbang sieht, zumal die Bewohner der Seekissen nicht an Aropi seiden. Ein Arzt nannte daber das Meerwaller ein ausgezieichnetes Mineralwasser.

wasser ein ausgezeichnetes Mineralwasser.

Woher man das Seewasser zur inneren Anwendung bolen soll, darüber gibt es verschiedene Meinungen. Die einen Aerste sagen, aus größter Tiese, wo es am reinsten ist, andere meinen, am Ende des Seesteges von ganz unten genüge. Teit sieht, daß sich das Meerwosser nicht lange ausbewahren läßt. Aber nicht jeder mag das Seewasser natürlich und unbehandelt trinken. Daber gibt es eine aanze Reibe Beredelungsbersahren. Diese bestehen entwender in Reinigung oder Berdunung und Jusähen. Das erste geschieht mittels Durchseiben, Filtrieren oder Sterissseren, auch durch Absochen oder

Buhnerfuppe mit Gole aus ber Abria

Die Verdinnung des Seewassers bei innerlicher Darreichung wird von vielen Aerzien streng abgelehnt. Auch das in solcher hinsicht ja eine ziemlich autoritäre Stellung einnehmende Rubolf-heß-Krantenbaus in Dresden balt Verdinnung, Erhihung und Jusahe für salsch, Immerhin reichen die Verdunnungsvorschriften ebenfalls bis ins Altertum zurück. Plinins und andere gaben das Seewasser mit Regen-

wasser, Limonabe, zerqueischten Beinbeeren und Wein verseyt. Andere rühmten ben Zusat von Hühnersuppe, kalter Wilch, Zuderwasser, Hafergrüße, Esiup oder Alfohol. Das Borfumer Aordsewasser, von dem im Sommer 1936 in der dortigen Trinsfurballe nicht weniger als 60 000 Abgaben stattsanden, wird in Berhältnis 1:3 mit natürlichem Wasser oder heilwässern vermischt.

Seemaffer tief getüblt -

Die Menge, in der das Seewasser getrunken werden soll, richtet sich gang nach dem einzelnen. Die Dosen sollen nach Alter und körperlicher Bersassung gestust werden. Je kühler das Sedualier getrunken wird, um so besser schweckt ei, schreidt das Rudolf-Heft-Arantenbaus. Auf jeden Fall muß es vorsichtig getrunken werden und gang nach ärztlicher Mahgade. Außerdem wird bei der Trinkfur oft gleichzeitig die Innehaltung einer bestimmten Diat angebracht sein, um die richtige Wirkung zu erreichen.

"Deutsches Volkstum"

Monatsschrift für bas beutsche Geistesleben. herausgeber Dr. Bilbelm Stapel und Albrecht Erich Guntber. Februarbest 1938. (Einzelpreis 1,20 FM, vierteljährlich 3,60 RM.) Sansenische

Der verstaubte Stephansdom

Slirbt Alt-Wien? - Protest gegen bauliche Veränderungen in der Donaustadt

"Netter Alt. 28 i.e.n." Mit diefem Auf nehmen in einer Unterichristensammlung über 30 000 Wiener gogen bie neuen antlichen Bauptane Stellung, bie zugunften einer Berbefferung ber Betfebre berbätniffe eine Rieberlogung zahlteicher alter Bauten vorleben. Zigfeich wird zu einer Sammlung für den reparaturbebürftigen weltberühmten Stephansbom, bem von ber Berwitterung bebrobten Babrzeichen Wiens, aufgerufen.

All-Bien — das ist ein Begriff, den man auch jenseits der österreichischen Landesgrenzen tennt. Mehr und mehr droht die schöne Donaustadt, die ihre Geschichte bis ins Alterium gurückerfolgen kann, ihr Gesicht zu verlieren. Finanzielle Röten haben die Komanist Wiens zum Tode verurteilt. Wohl sieht der alte "Stessel", wie die Wiener ihr weltberühmtes Wahrzeichen, den Stephansdom, nennen, noch in der Altstadinmitten der schönen Barockpaläste, der gotischen Kirchen, der hosburg, der bekannten spanischen, Keitschule und zahlreicher historischer Bauten. Moer der Zahn der Zeit hat an dem steinernen Riesen genagt und diese Staubschichten haben seinen Glanz verblassen kaben, der den genagt und diese kaben, der den genagt und diese kaben, der den genagt und diese Staubschichten haben seinen Glanz verblassen kaben, diesen

seinen Glanz verblassen lassen. Der Stephansbom bedarf dringend einer Entstaubung und und geweiterung aussenden, um den "Steisel" reinigen und ausbessend zu den Jahren Bebolterung aussenden, um den "Steisel" reinigen und ausbessen zu donnen. Denn es sebten die Mittel dazu. Seit dem Iahre 1912 sind die Fenster des Domes nicht mehr gereinigt worden, und auch damals sonnten sie nur auf der Innenseitle gepuhr werden. Ihm die Fardenpracht der herrlichen, aus dem 14. Jahrhundert stammenden Chorsenster wieder zur Geltung kommen zu lassen, ist es nowendig, teuere Gerüste zur Keinigung der Fenster aufzussellen. Aber auch im Innenraum des Domes haben sich die Staubschichten abgeslagert, die ohne Hochgerüst nicht zu beseitigen sind. Zudem ist die weltberühmte Orgel von St. Stephan reparaturbedürftig. Das Schlimmite aber sind die Berwitterungserscheinungen, die den Bestand des nadezu 800jährigen Bauwerfs ernstlich bedroben und ein schnelles Eingreisen notwendig machen.

Aicht nur der "Steffel" ift in Gefahr, weite Teile von Alt-Wien drohen der Spiphade zum Opfer zu fallen. Die neuen Baupläne der Gemeinde sehen in der Innenstadt die Alederlegung einer Reihe von alten Bauten, darunter auch solche von hobem klinisterischen und historischen Wert, vor. Dieses Proiest hat unter den Mienern einen wahren Entrissungssturm bervorgerusen. Lebt doch die Donaustadt in ihrer

MARCHIVUM

gegenwärtigen bedrängten Lage heute mehr benn je bon ber Erinnerung an vergangene glanzvolle Zeiten, wo man noch mit Ueberzeugung singen konnte: "Bien, Wien, nur du allein — ". So webrt man sich gegen die Rengestaltung ber Stadt, soweit die bistorischen Bauten All-Biens davon betroffen werden sollen. Allenthalben werden Unterschriften gesammelt für einen krierlichen Ginspruch gegen bie Ban-

Allenthalben werden Unterschriften gesammelt für einen feierlichen Einspruch gegen die Bandläne. Bislang haben bereits mehr als 30 000 Wiener, darunter zahlreiche Kinnfler und Geselehrte, ihre Kamen unter diese Schriftstüg gesethte, das dem österreichischen Bundespräsibenten überreicht werden soll. Es wird dabei auf das Beispiel Deutschlands hingewiesen, das zwar ein großzügiges Baubrogramm entworsen dat und durchsührt, indessen dabei stets darauf debacht war, geschichtlich venkwurdige Bauten und dissertet Alt-Wien! sautet die Parele dieser Bollsbewegung, die freisich um Dinge kampit, die es in der einst so bezaubernden Donaustadt nur noch dem Ramen nach gibt.



Ein gefährlicher Seeleopard im Hagenbeckschen Tierpark

Im Hagenbeckschen Tierpark bei Hamburg wurde jetzt dieses neue Tier aus der Südpolgegend eingeführt, ein Seeleopard, dessen gefährliches Raubtiergebill mit den starken Reifizähnen deutlich zu erkennen ist.

Balentreng

Hart

Ons ift "deuts

In ber von ber Inflatieten Borira jenfelts ber woch in ber "Dar Karlarube, fiber b nat. Es wurden b

Tiednis und Elamtd ent i den geder, daß man vo etgelhaltene Glied all iedendig dazuge zum d de wu n k te kinja, der das Bei iden Bauern fenns beidelte zu berich Buria Therestas zod ungeeinigten und, die also in se helbedewnstsein m kand, diele beutse mid, Odenwald is datter 1933 ein so kutterfand billt ihrn händige Ber

Die

Irauringe C
Joh. Klein, W

Glückli Jawoh I durch M Dietrich • Ille gan a u auf N ar Fillate in Schwer

> färbt ur reinigt cher

> LUDWIGSHA



estandsda stellung in 6 Ste

lpeiter-He

üchen- u Schlafzim

Preisen im Ma

balentreugbanner"

Hartnäckig, tropig, zäh und treu

Das ift "deutsches Bauerntum im Banat" / Ein aufschlugreicher Lichtbildervortrag

3n ber bon ber Deutschen Arbeitofront ber-Inftalieten Bortragereihe "Deutfches Boll jenfelts ber Grenge" fprach am Dittwed in ber "Carmonie" Brof. Dr. Rungig, Rerlerube, über bie beutichen Bauern im Bannt, Ge murben bagu Lichtbilber gegeigt.

Mie Bring Gugen Diefes Land in ber ungariden Tiefebene für Dabeburg erobert batte, war elort mit einer wohlvorbereiteten großgugigen Roloniflerung begonnen worben, die ben bis dabin faft menidenleeren Raum - ein Land-latisbiered zwiichen Theil, Woraich, Rarpaiben und Donau - mit Meniden fallen follte. Tab er nicht nur mit beutiden Meniden beliebeit wurde, bleibt eine tiefbebauerliche Tatiache. Diefe einzigartige Gelegenbeit gu beutichbewuß-Beidichtegestaltung ift berpatt worben. heute finden wir in jenen bitlichen Gebieten ein binnes Bolfergemifc, es leben ba, felbit oft trurbald einer Dorfgemeinichaft, Ungarn, Gerben Aroaien, Clowafen, Rumanen, Bulgaren und auch die Bigeuner feblen nicht. Dagwifden bir Deutsche; bar i ber ber Deutsche, ber Berr ber Lenbichaft bort, vom fremden Bolferum als lifter anerkannt und geachtet. Das fich ber Temice in Diefem Bolfergemenge rein erbalen bat, fpricht bon feiner jeineren Starte und

Erfebnis und Erfenntnis, bag man gur ge-fentdeutiden Boltsgemeinichaft gibn daß man bon ibr felbft nicht als wertlofe egifnitene Glieber betrachtet wird, fonbern ell iebendig bagugeborige, find für ihre bolt d-jumabe wußte Saltung entscheibenb. Brof. tingia, ber bas Banat, feine Dorfer, feine beutden Bauern fennt, wußte bafür eindringlichfte beipfele gu berichten. Manche Bauern, Die gu Barin Thereftas Zeit aus einem gerfplitterten und ungeelnigten Deutschland ausgewandert no, die alfo in feiner Beife ein gemeinfames belisbewußtsein mitbringen tonnten ins fremde und, diese beutschen Bauern aus Schwarzund, Chenwald und Bialz erleben seit bem unter 1933 ein solches Bolfsbewußtsein, Das bittering bill ihren terland bilft ibnen auf biefem neuen Wege und ftanbige Berbindung, Befuche feiner groben Gefte, mit beimatgeldichtes und Abnen-

Brachtige Menichen faben wir auf ben Licht-bilbern, große und ftarfe; einen fiamit über ben Lugus, ben fle an baus und bof und Rleib bangen, außerer Ausbrud eben eines tüchtigen, woblhabenben, ja, oftmale reichen Bauerntums, bas ftol 3 auf feine Trabition ift. Und in biefem Land, bas einftmals, als fie einwanberten, Wildnis war und Sumpf, eine malb-lofe Weite mit beigem Klima, tonnte fich nur ein bartnädiger und gaber Men-ich en ich lag burchieben. In jenen ersten Jah-ren ber Besiedlung waren fie an Beit, Choiera, Sumpffieber reibenweise babingeltorben, faum bag bie erfte Ernie eingebracht war, aber immer waren neue gefommen, und endlich haben fie fich bebauptet.

11 000 Familien maron allein unter Maria Therefia eingewandert, 11m 1800 waren es 100 000 und 1905 450 000 Deutiche. 11m fo fruchtbarer und auch angesichts diefer fonft fo lebens-tuchtigen fraftigen Menschen, um so unbernand-licher ericheint bie Tatlache bes Ein- und Imeitinberipftemis, bas beutgutage mit gang gerin. gen Ausnahmen in ben Banater Bauernfami-lien - man muß icon fagen: Mobellt. Geit 30 Jahren macht fich biefe Abwartsentwicklung bemertbar. Gine gewiffe Bobengier, alles für Ro zu bebalten, nichts zu teilen, ipiete mit eine Rolle, erftarte Dr. Runzig, Solches freilich ent-wirft ein peffimiftisches Jufunftsbild. Leider auch seien die Banater Deutschen in

Mumanien in gwei Lager gelpalten. Es mare gu wünfchen, bag fich bie Lager einten: bielleicht, daß fie fich in einem bericharfteren Bolte-tumstampf jufammenfinben, wie er immerbin ju befürchten ift mit einem neuen politifch aftiven rumanifchen Nationalbewugtfein.

lande war ziemlich abwechslungereich. Gute Sanbftrage wechielte ploglich mit Baldweg und von biefem ging ce wieder weiter über Wiefen und Felder und als Abichluft mußte ein 800 Meter langer Steilbang bejahren wer-ben. hier wurde bem Fahrer Gelegenheit ge-geben, fein Ronnen im Gelande besonders unler Beweis zu ftellen. Die Schwierigfeiten die-les hanges, ber oben bereift, weiter unten ge-taut und damit schlammig war, wurden bon den beiden als Beste gewerteten Fahrern in der Zeit von 2,45 bzw. 2,40 Minunten bewältigt. Als nun alle Fahrer über, den Kurs gegangen waren und wohlbebalten an den Start zuruckgelangten, tonnte man jur Giegerchrung und

Preisberteilung übergeben.
Mis Beste wurden gewertet: Ig. Köhler, Motor-Ges. 4, Weinheim, auf 200 ccm Zündapp in
der Zeit von 45,5 Min. Ges. Führer hosmann, Motor-Ges. 3, Mannheim, auf 200 ccm DKB in der Zeit von 48,5 Min. Ks. heim, hI-Gesolgsschaft Lindendof, auf 100 ccm DKB in der Beit bon 67 Minuten.

Bum Abichlug bantte Unterbannführer Doebacher für bas bifgiplinierte Berhalten ber Gabrer und fur bie guten Beiftungen. Beiter bankte er Gei.-Führer Sberle für die borbild-liche Borarbeit und Leitung dieser Fahrt und betonte in seiner Schlufansprache, daß diese Fahrt der Mannheimer Motor-hifferjugend in voller Erfolg mar und weiterer Anfporn fein foll, ben bon Mannheim icon ein-mal innegehabten 2. Breis ber Reichsgelanbe-fabrt ber Motor-D3 im barg biefes Jahr

Die Bevölferung bon Schriesbeim, inebefon-

wieber gurudzugewinnen.

Dr. Gtubmanns Stubftudstee "verfiarti" sorgt für gute Verdauung. Paket 60 Pfg. Drogerie Walter Erle Qu 1, 16

biofem motoriportlichen Weicheben und fonnte fich überzeugen, bag bie Jugend bes Gubrers, wenn es gilt, ben Sport mit ber Birflichfeit ju vertaufden, burch biefe Borbilbung ju gangen Rerien ergogen, reftlos einfanbereit ift.

R. Schönig.

Schweiß-Socken

4,15 - Jungbuschstr. - Ruf 227 48

Damaforiashassi Usual Dampiwascherel Vogel

Ladenburg, Bleichweg 5

Witterung. - Prospekte.

Sterbewäsche, Sargschmuck

- Traverflor -

Geschw. Karcher K 1, 5

Fernruf 23567and and Gradellandins

Naturweiches Wasser - Separat-

behandlung jeder Waschpartie. Fredutttrocknung bei günstiger

Kniestrümpfe

Ludwigshafen

Nähtisch

Friedrich

Tolles Motorengeknatter in Schriesheim

Die Gelandeprüfungsfahrt des BJ-Motorunterbannes 171 Mannheim

Wer am Sonntagfrith gu feinem Morgen fpagiergang in ben Bergen bon Schriesheim und Umgebung weilte, wurde burch ein tolles Motorengefnatter in feinem fonntäglichen Frieben geftort. Wenn man ber Gache naber auf ben Grund ging, bann tonnte man feftftellen, baft bie Rameraben bes Dotorunterbannes 171 Dannheim fich bier gufammengefunden hatten, um eine Gelandepril fungsfahrt burchzuführen. Mit ber technischen Borbereitung wurde Gef. Gubrer Gberle beauftragt, welcher mit viel Sorgfalt und in fleißiger Rleinarbeit bas richtige Gelanbe für eine folde Gahrt auszusuchen verftanb,

Die Jahrt nach Schriesheim war icon eine Brufung für fich, benn auf ben vereiften Stra-gen war es tein Leichtes, feine Maschine mobibehalten an ben Start ju bringen. Aber auch biefe Schwierigfeit murbe übermunden.

Bünftlich 9.30 Uhr begrüßte Unterbannführer Mosbacher Die angetretenen Gabrer und

wies in einer furgen Anfprache auf ben Bred einer folchen Gelanbeprufungefahrt fin. Er beionte u. a., daß inebeionbere ber Ramerabchaftegeift, bas gegenseitige Belfen, bas Beberrichen von Rorper und Sabrzeug, bas Ueberwinden von Schwierigfeiten im Gelande und vieles mehr, Ginn und 3wed einer folden

Rach Abnahme ber einzelnen Fabrzeuge fonnte man ben erften Fahrer auf ben Aure ichiefen. In Anbetracht bes bichten Rebels und ber teilweife noch vereiften Strede tonnte man einer alle Fähigfeiten bes Fahrers unter Be-weis siellenben Fahrt entgegenschen.

Die etwa 30 Rilometer lange Strede führte bon Schriesheim burch ben Balb jum Schries-heimer hof, bann folgte fteinige Lanbftrage nach Alltenbach, bon bort weiter nach Urfenbach, Rip penmeier, Rittenweier nach Großfachfen. Bon Grobfachjen mar ber Beg als Bielfabrt nach Schriesbeim freigestellt. Das Ge-

Die Rückzahlung der Ehestandsdarlehen

Joh. Klein, Waldhofstr. 6

Glücklich? swohl durch Möbel von Dietrich • E 3, 11 genau auf Namen schten: Filiale in Schwetzingen

färbt und reinigt chemisch

MANNHEIM: LUDWIGSHAFEN:

Qu 5, 17-19 Bestandsdarlehen tastellung in 6 Stockwerken!

sigene Anlertigung ldam Ammann Tel. 237 89 gialhaus für Berufskleidung

le große lüchen- u. Schlafzimmer-Auswahl mit den niedrigen

Preisen im Mobelhaus Lehmann T 3, 2

lung bat in monatlichen Teilbeträgen von le 1 pom bunbert bes urfprunglicen Darlebensbeirags ju erfolgen. Wenn ber Grau geftattet ift, ble Arbeitnehmertatigfeit weiter ausjuliben, fo erboot fic ber monatliche Tilgungafan von Brogent auf 3 Projent, Der monattiche Tilgunglbetrag ift am 10. eines feben Monats fallig. Die Rudgablungepflicht beginnt mit bem erften Monategebnten bes Ralenbervierteijabres, bas auf bie Musjablung bes Cheffanbebartebene folgt,

Bet ber Geburt jebes in ber Che lebenb geborenen Rinbes werben 25 v. D. bes urfprünglichen Barlebenebetrags erlaffen, Beilpiel: Gin junges Baar erbatt am 15. Muguft 1983 ein Gheftanbebarieben im Beirog von 1000 Reichsmart, Die Rudjahlung beträgt monattich 10 Reichsmart, erftmalin am 10. Ottober 1933. Wm 1. 3uli 1934 wirb bas erfte Rind geboren, Burudgejahlt find 9 × 10 - 90 Reichsmart. Der urfprungliche Tartebenebetrag ermagigt fich um 25 b. D., alfo von 1000 Reichsmart auf 750 Reichsmart. Burudgegablt find 90 Reichomart. Der noch ju filgende Darfebensreft beträgt bemnach 660 Reichsmart.

Betragt gur Beit ber Geburt eines Rinbes ber noch ju tilgenbe Reft bee Tatlebene mentger ale 25 b. D. bes urfprünglichen Parlebenobetrages, fo wirb ber Reftbetrag erlaffen. Beifpiel: Der im vorigen Beifpiel bezeichneten Che ift am 20. April 1936 bas gweite Rinb beichieben. Der Pariebenereft errechnet fich bann wie

Reft nach Geburt bes erften Rinbes . . . 660 Rift. Zweites Rind 250 RM.

Beiter getilat 22 × 10 Reichsmart - 220 R.W. Reft nach Geburt bes zweiten Rinbes 190 RM. Mm 27, Juni 1937 wird bas britte Rind geboren. Der Tartebenereft errechnet fich bann wie folgt:

Reft nach Gebutt bes zweiten Rinbes . . 190 RM. Beiter getilgt 14 × 10 Reichsmart = . . 140 RM.

Reft bei Geburt bes britten Rinbes . . . 50 RIR Diefer Reft won 50 Reidemart wirb infolge bet

Geburt bes britten Rinbes eriaffen, Anfahlte ber Geburt bes britten Rinbes gibt es nicht mebr 250 Reichsmart, fonbern nur 50 Reichsmart ju erlaffen, weit ber Reft nur noch foviel beträgt, Unfer Chepaar erbatt alfo bon ben 1000 Reichsmart Cheftanbebarieben infolge ber Geburt von bret Rinbern 550 Reichomarf erlaffen und braucht nur 450 Reichamart jurudjugablen.

Eine weitere Bergunftigung wirb nach ber Gebutt eines ieben Rinbes in ber Beife gewährt, bag bas Sinangamt auf Antrag bes Ebepaares biefem gefintten fann, bie Tilgung bes Cheftanbebarte. bend bis gu imel! Monaten gu unterbreden, Birbe bad in bem oben bebind tien Bel fpiel portommenbe Gbepaar von biefer Berginftigung



Moderne Couche 78.-58.vom Bettenspezialgeschäft A. Schmalzi, R 4, 9 hestandsstartichen gegenüber S 4 Kinderbeibi fo

raocht Lebertran oder Lebertran und Kraftigungsmittel aus der

Schloß-Drogerie Ludw. Büchler

MANNHEIMER BILDERHAUS Wilhelm Ziegler

Werkstätte für moderne Bildrahmung, Berahmte und ungerahmte Bilder für Beschenke gesignet. 26.7, 35. Tel. 265.30

Neuer Medizinalverein Mannheim

R 1, 2-3 am Marktpl. Gegr. 1890 Ruf 211 71

Krankenkasse für Familienund Einzelversicherung

Arzt sinechl. Operation, Arznet, Zahnbehandlung, Brillen einfacher Fassung, vollst. frei. Hohe Zuschüsse bei Kranken Bestrabbung - Wochenhilfe und Sterbegeld

Monatsbeiträge: 3 and mehr Personen 8/M 8/30 Filialen in allen Vororten

und in Schresheim

Gebrauch machen, fo wurde fich bas Bitb wie folgt gu feinen Gunften veranbern:

15. Auguft 1933 Empfang bes Cheftanbisbarlebens 1000 MM. 1. Juli 1934 Geburt bes erften Rinbes . . 250 MIR. Gerifgi im Ottober 1963 bis Juni 1984 . . 90 98 90. Reft nach Geburt bes erften Rinbes . Unterbrechung ber Tilgung bis Juni 1935 . - 9:20. 20. Mpril 1936 Geburt bes gereiten Rinbes . 250 9892.

410 Still. Beitigt im Juft 1935 bis April 1936 . . . 100 RDL Reft nad Geburt bes giverten Rinbes Unterbrechung ber Tilgung bis April 1937 , 27. Junt 1937 Geburt bes britten Rinbes . 250 9890.

Gettigt im Mat und Juni 1997 20 9190. Reft nach Geburt bes britten Rinbes

In biefem foeben bargeftellten Wall find von ben 1000 Reichamart Cheftanbabarleben 750 Reichamart erlaffen worben und in ber Beit von Ottober 1933 bis Bunt 1937 nur 210 Reichsmart gu tilgen gewefen, Die reftlichen 40 Meichamart brauchen erft ab Juli 1938 ge-

Heber bie Geburt eines jeben Rinbes wahrend ber Laufgeit bes Tariebene ift bem Finangamt eine Beicheinigung bes Stanbesamis porgulegen. Tiefe Beicheinigung wird vom Stanbesamt gebubrenfrei erteilt.

Mietbücher

32seltig (mit Umschlag) 10 Pfennig

hakenkreuzbanner

R 3, 14-15 oder durch unsere Träger

Gesichtshaare, Warzen

ei ift I. Viele Dank ch eiben. Aerztische Emplehlun en

Frau R. Ehrler, S 6, 37 Ferneut 215 37

Bei Todesfällen deberührungen von und nach auswärt till modernst. Leichenwage Herm. Bühn, T 2, 5 Mar 26818

Mannheimer Groß-Wäscherei Kratzer

Werfwirderer, Gertinenspannere. industrie-Wäschere (Putztücherreinig.) 4'haim., Hochuferstr, 34 lel 53007

MARCHIVUM

fer bel Tilslt Bilderdienst (M) beimatberbunbenbeit.

Au gaben Beinbeeren und ben Zujat ben hol. Das Born im Sommer halle nicht we-inden, wird in

ühlt affer getrunten ind forperlicher fibler bas Ger

Augerdem wird die Innehaltung fit fein, um die

kstum" be Geiftesleben. el und Albrecht

Selprach wieder. befannt ift, ber

eginut bas Go tonnte an einem Erörterung bei Rnöller, "Del utiche Biibne") r Gefellschaft ge ben Chren- und und praosul n Juft bes alten as Ratfel Chate.

hamburger @ Bromas ber Somund Socone beginnt gu toir-net fich. Gulliver fie, und er rei nder (Bilhelm e"). Der (nicht e"). Der (nicht it nun gleichfalls d) — twohl iden Beit naht bie ibigfeit verfinfen

r Albrecht Erich chheit emporfteigt ftere Welt freigen e. "Migvergnug-rfte Morgenbamginnt er fich bem Mathies beift in ber Mieberelbe fein Bewufttfeir Selbft geworber

Michermittwoch n der Tafelrund Tod (Kurt Ma nit ift bas Rachtches wie notweno Calberon be la Shalespeare und 3u ammeng ibre Banbe auf feben Rachtliden riidaetrochen unb ichen Lanbe bon

ide Entftebungi.

Beft, in beinem

am Montag in highburn

Der britte Pokalkampf zwischen Afton Billa und Charlton Athletic, die sich bischer 1:1 und 2:2 irennten, sindet am Montag, 21. Februar, auf dem Arsenal-Plat in Highdury ftatt. Die "Billa" lag bekanntlich im letten Spiel in Birmingham bereits mit 0:2 im Rücksand, konnte aber in einem gewaltigen Endspurt noch den Ausgleich erzwingen.

Meuer Einnahmerekord

Gin neuer Ginnahmereford bei ben engliichen Pokalspielen wurde übrigens beim letzen Kampf zwischen Arsenal und Breston Korthend in Dighburd erzielt. Das Spiel brachte eine Einnahme von 7210 Pfd. Sterling. Das sind 260 Pfd. Sterling mehr als beim letzen Refordspiel zwischen Tottenham Hotspur und Afton Billa aus dem Iahre 1921.

Overhol ist bereit

Bum Auftaft ber RS-Binterfampfipiele 1938 fand am Donnerstag in Oberhof (Thuringen) im Schloghotel eine Begrugung ber Mannim Schloßhotel eine Begrüßung der Mannschaftsjührer der beteiligten Elieberungen der Bartei flatt. Der Chef des Hauptamtes Kampfpiele, M.-Obergruppenführer und Reichssportiührer der den Die n. besonte in seiner Ansprache, daß die M.-Bintertampspiele 1938 in Oberhof den Abschlußt und Böhepunkt aller wintersportlichen Beranhaltungen in Deutschland seien. Die Weitschuh und gen in Oberhof die gunkligsten Bordelingungen, aber träsen auch auf ein Gelande, das technisch hohe Ansorderungen an jeden einzelnen sielle. Entscheidend aber sei für die Kämpfer der Elieberungen der Wiederungen der Wiederungen ber Glieberungen ber Bille gur Leiftung.

Saumeistericasten im Eistunstlauf

Die diesjährigen Gaumeisterschaften finden Samsiag und Sonntag in Titisee ftatt. Ausgeschrieben sird Konkurrenzen für Jugend, Reulinge, Jumioren und Senioren. Wettbewerbe im Baarlausen und Tang, sowie Kampie um den Titel im Eishodeh und Schnellauf. Wie wir ersahren, sind bei nabezu allen Betibewerben bie Meidungen in genügenber Anzahl erfolgt, fo bah Babens Eistäufer in ber iconen, winterlichen Schwarzwaldftabt fampfreiche Stunden verleben werden,

Megan Taylor in Köln

Die neue Beltmeifterin im Gistunftlaufen Die neue Weltmeineren im Elstungtaufen. Me gan Tablor fiellte fich am Donnerstagabend vor über 6000 Juichauern im Kölner Eischabion vor, sie begoisterie durch ibre groharige Kür. Sechs Zugaben waren die Fruchte des starten Beijalls. Im Sishodenspiel besiegte eine Kölner Auswahl die Bertretung Dortmunds mit 6:4 (2:1, 1:3, 3:0) Toren.

Jest steht der Kampi 7:7

Joachim fpielt 500 Buntte in einer Aufnahme

Joshim spielt 500 Bunkte in einer Aufushme Zahlreiche Zuschauer wohnten auch am zwei-ten Kachmittag dem Billardländerkamps Deutsch-land — Belgien in Köln bei. Mit einer groß-artigen Leiftung wartete Meister I o ach im in der freien Partie gegen den Belgier Cabriels aus, den er mit 500:0 Punkten bossegte und damit Deutschland in 7.5-Ausbrung brachte. Rachdem zwei Aufnahmen teinem der Gegner-einen Punkt gebracht hatten, konnte Ioachim mit der dritten Aufnahme die Partie mit 500 Punkten in einem Zuge beenden! Im Kunst-ftobspiel holte der junge Belgier Bingerhoedt den beutschen Borsprung wieder aus und glich aus 7:7 aus. Tie dite (Düsseldors) unterlag in dieser Partie mit 66:42 Punkten bei 71 Ber-juchen.

Unsere Sishockeyer in der Vorschlußrunde

durch einen knappen 1:0-Sieg liber die Ungarn

Bu ben beiben Brifdenrundenfpielen am Donnerstagabend hatten fich im Brager Gis-ftabion wiederum über 10 000 Bufchauer ein-gefunden, die zwei fnappe 1:0-Siege erlebten.

Im ersten Treffen standen sich die Schweizund USA gegenüber. Wit einem 1:0(0:0, 0:0, 1:0) Sieg schalteten die Eidgenossen ihren Gegner aus den weiteren Spielen aus. In dem ausgeglichenen Treffen hatte Cattini in der 12. Minute des Schlusdrittels Gelegenheit, das entscheidelichen Tor anzubringen. Die Amerikaner werben alfo an ben Schluffampfen nicht be-

Deutschland feste fich mit einem ebenso fnappen 1:0(0:0, 1:0, 0:0)-Erfolg über Un-garn in seiner Gruppe binter Kanada an bie weite Stelle und erwarb bamit bie Teilsweite Stelle und erward damit die Teil-nahmeberechtigung an den weiteren Kam p fen. Die Austofung dieser Spiele wird am Freitagabend vorgenommen, wenn alle Mann-chasten für die Schluftrunden sestieben. Die deutsche Mannschaft trat in der Besehung Eg-ginger; Jaenecke, Todien; Lang, Dr. Strobl, Schenk; Schmiedinger, Kuhn, Schibukat mit Keßter als Auswechselspieler an Während des ganzen Spieles war die deutsche Mannschaft

leicht überlegen und bedrangte auch bas un-garische Tor febr ftart, ohne aber vorerft ben guten Schlugmann bei Magbaren überwinden ju tonnen. Erft im zweiten Drittel tonnte Dr. Strobl bas einzige Tor auf Zuspiel von Schent erzielen Im Schlufdrittel griffen die Ulngarn mächtig an, scheiterten aber an der ausgezeichneten Abwehr ber Deutschen, so daß die beutsche Mannschaft mit dem Inappsten Ergebnis die Oberhand bebielt, Die Zabellen baben jest solgendes Aussehen:

Successive dunant Lak	and the second second		
	Вгирре 1		Samuel .
	Chiele	Tore	Bunfte
1. Tichechoflowatei	-	2:0	2:0
	4	1:0	2:0
2. Schweig	1		0:4
3. 11391	2	0:3	Uza
	Этирре 2		
	Spiele	Tore	Buntie
1 Course	1	3:2	2:0
1. Ranada	0	3:3	2.9
2. Deutschland	-		
3. Ungarn	1	0:1	0:2
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Онтирре 3		
	Epiele	Zore	Buntte
a Marchant	4	3:2	2:0
1. England	2	3:3	2:2
2. Schweben	2		
3. Bolen	1	0:1	0:2
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.			

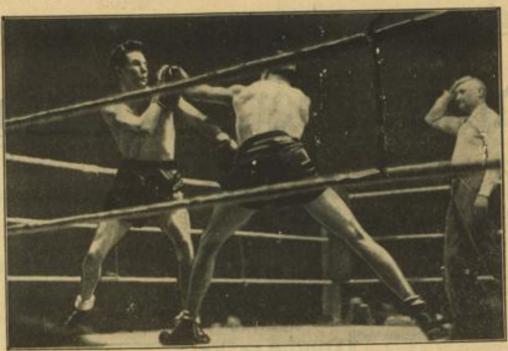
Die Deutschen Hallentennis-Meisterschaften

Die Auslojung bereits vorgenommen

In ber Bremer Tennishalle murbe am Donnerstagabend bie Auslojung ju ben Interna-tionalen Sallentennis-Meifterschaften bon Deutschland 1938 borgenommen. Am letten Rennungstage find feine weiteren Delbungen mehr eingegangen, trothdem wird es in den Tagen vom 21. die 27. Februar zu spannenden Kämpsen tommen, da sämtliche Klassen aus-geglichen gut besetzt sind. Im Manner-Einzel wurden von den 22 Teilnehmern Roblson (Schweden), Szicos

(Ungarn), Bjurstedt (Norwegen) und der Berliner Göpfert in den einzelnen Bierteln von
oben nach unten gesetht. Roblison wird es leicht
haben, in die nächste Runde zu kommen, dagegen hat sich Szicos mit Beuthner und Götsche
auseinanderzusesen. Bjurnstedt hat in seinem
Biertel noch Rombandi (Ungarn), Bartsowiat
und Gerstel als kariste Gegner zu verzeichnen.
Göpferts gesährlichter Bibersacher durste der
Dane holft sein.
Bei den Frauen wurden Totti Redden und

Bei ben Frauen wurden Tottl Behben und



Der vor allen Boxfreunden mit großer Spannung erwartete Kampf des Deutschen Meisters Gustav Eder mit dem Belgier Wouters um die Weltmeisterschaft im Weltergewicht ging in Brüssel vor 12 000 Zuschauern über 15 Runden. Wouters wurde zum Sieger erkiärt, obwohl Schirner (M) Eder (links) klar nach Punkten führte.

Frau Bolff (Desterreich) gesett. Oben fieben weiter noch Frl. Damel und Frl. Krauß (Defterreich), während unter Frl. heibtmann, Frau Fabian und bie Rorwegerin Frl. Svan noch mitgureben baben.

Göpfert Benthner und Szicos-Rombandi im Männer Doppel, Frl. Zehden Göpfert und Fra. Bolfi-Szicos im gemischten Doppel und Frau Bolfi-Frl. Krauft und Frl. Hamel - Frl. heibi-mann im Frauendoppel find die "Gesetzten" in den Doppelweitbewerben.

Bereits 10 Auslands-Bereine

beim Rreugracher Jubilaums Sodenturnier

beim Kreuzvacher Jubilaums Hodenturnier

Das Inbilaums Hodebturnier, das der Kreuznacher SC 1913 an den Ofieriagen anlählich seines Wischrigen Bestehens veranstaltet, wird eine Jervorragende Besehung, josodl aus dem Installe geben ausländische Mannschaften haben die jeht jugesagt, und zwar aus England Grohdoppers He Neadling (Herren) und Lieves Bant of London (Kranen), aus Hosland der Amsterdamer HBC und der Larensche Mirch SC (mit seinen Herren-Mannschaften), auf Belgien La Gantoise Gent (Herren), auf Krankreich SC dientoise Gent (Herren), auf Krankreich SC die die Voerst Angers (Herren und Kranen), aus der Schweiz Red Jor Jüng (Gerren und Kranen), aus der Schweiz Red Jor Jüng (Gerren und Kranen), und auß Ungarn der MMC Budapest Aus Teutschland sabren der Leipziger SC (Herren und Damen), Harvestelbude Hamburg (Herren), Rotweiß Bertin (Kenten), Magebeburger THE Grüntot (Herren und Franen) und der Schweizen als die besannteiten Bereine nach Kreuznach.

Sandball-Bezirksklaffe ohne Spiele

Wegen llebertragung ber großen Rebe bei Führers anlählich ber Sitzung bes Deutschen Reichstages, fallen fämtliche für Sonntag, ber 20. Februar, angeseigten Begirtstlassenspiele aus. Gund, Begirtsspielwart.

Wintersport-Wetterbericht

Beinter-Weiterbericht vom 18. Gebrunt 1938

Süblicher Schwarzwald:

Beibberg (Sporigelanbe): Beiter, -5 Grab, 250 em Schnee, Butverichnee, Scht febr gut, Albenficht, Derzogenharn: Better, -5 Grab, 100 cm Schnee, Belbergichnee, Short febr gut.
Beichen: Seiter, -7 Grab, 110 cm Schnee, Butben ichnee Store febr gut.

verichnee, Short febr gitt. Beichen: Heiter, -7 Grab, 110 cm Schnee, Bulben ichnee, Short febr gut. Webenered: Heiter, -5 Grab, 180 cm Schnee, Schverschnee, Sport febr gut. Schminstand (Bretburg): Bewolft, -4 Grab, 180 cm Schnee, Gutberichnee, Schi febr gut. Barenial (Beibberg), Saig, Aligiasbutten-Haften: Beivolft, -1 Grab, Pulderichnee, Schi febr gut.

Mittlerer Schwarzwald:

Brend - Furtwangen - Gutenbach: Detter. -6 Grat, 150 cm Echnee, Bulberichnee, Cport febr gut. Schimath, Schonnch: Beiter, -5 Grad, 160 cm Edner, Bulberichnee, Sport febr gut.

Rörblicher Schwarzwald:

Pornidgrinde: Deiter, —4 Grab, 180 cm Schnee, Vo-verschnee, Sport febr gut. Biummeisee, Unterstmatt, Auheitein, Gundded: Deiter, —3 Grab, Bulverichnee, Sport febr gut. Dobel, herrenald: Deiter, —2 Grab, 65 cm Schn. Hulberichnee, verdaricht, Schl und Robel febr gut.

Ragenbudel (Cherbad): Beiter, -2 Grab, 50 cm Edan, verharidt, Gport febr aut, Ronigoftubl (Beibelberg): Delter, D Grab, 30 cm Conn,

Butberichner, Gport gut. Go verfehren folgende Sonderzstige: Am Samtiag, ben 19. Februar, Sporifds, 2000 Mannbeim-Offendurg, Mm Sonntag, ben 20. Februar Sporifds, 4000/2601 Mannbeim-Offendurg Rombeim, Sporifds, 2017 Offendurg-Mannbeim, Sporifos, 2017/2610 Freidurg-Mannbeim, Sporifos, 2013/2612 Freidurg-Barental-Freidung Sporifds, 2613/2612 Freidurg-Barental-Freidung Sporifics, 2613/2612 Freidurg-Barental-Freidung Sporifics, 2613/2612 Freidurg-Barental-Freidung Sporifics, 2613/2612 Freidung-Barental-Freidung Sporifics, 2613/2612 Freidung-Barental-Freidung Sporifics, 2613/2612 Freidung-Barental-Freidung Freidung Frei Sportibs. 2615 1047 Greiburg-Barental-Gre und Sportibg. 2018/2600 Baiet Zobinau-Boiel.

Eder vom Punktgericht geschlagen

Wouters taumelte in der Schlugrunde groggn durch den Ring

Guftab Cher, ber am Mittwoch im Balais be Short eine regelrechte Treibjagt auf ben Beigier Bouters berauftaltete und nach einem fiberlegen geführten Befecht feinen Gegner in ber Ech runde bis "5" in Boben iching, wurde burch ben Uriellsipruch eines bollfommen parieilichen Buntigerichtes um feinen berbienten Gieg unb bamit um ben Weltmeiftertitet gebracht,

(Eigener Bericht des HB)

Bruffel, 17. Februar.

"Bas fdreiben benn bie beutschen Beitun-gen?" ift die erfte Frage bes Deutschen Beltergen? ift die erste Frage des Deutschen Beltergewichtsmeisters, der im Hotel Central in Brüffel ein wenig verstimmt seine Hühnerbrüde binumerlöffelt. Gesund und frisch sieht der Junge sibrigens aus, der am Mittwochabend den belassigen dern in der Schluftrunde so zusammenteilte, das der holländische Ringrichter Tesmedt vor Schred das Fählen vergaß, denn Bouters siel nach einer barten Rechten Eders zuerst mit dem Kopf in die Seile und lag dann dis "d" am Boben, jener Bouters, der im bisberigen Ab-Boben, jener Bouters, ber im bisberigen Abpor biefer rechten band ichuten wollte.

Gbere Geficht, bas nicht bie fleinfte Rampf-fpur zeigt, bellt fich auf, als wir ibm ein Bin-bel beuticher Zeitungen in die Hand bruden.

Bontere madelte bei jebem Schlag

Jawoll - fo war es, aber ich batte ja ichon in Roln erflart, bag ich febr mabriceinlich nicht von Bouters, fonbern vom Buntigericht gefchla-gen murbe. Diesmal mußte aber ein Blinber gen wurde. Diesmal mußte aber ein Blinder mit bem Rrudftod fühlen, was bier borging Bir wollen einmal gang objettiv fein und bie jur achten Runbe ben Rampi als offen werten. Davon geborten Bouters vielleicht zwei Run-ben. Bon ber neunten bis jur junizebnien Runbe hatte er aber, meiner Meinung nach, nichts mehr ju befiellen. In ber Schluftrunde

war er bollig in meiner Sand. Bisber batte ich ihm gezeigt, baß ich auch über eine gute Linte berfuge, Die er ofter nebmen mußte, ale ibm lieb war. 3ch babe gwar weniger geschlagen, benn ich wußte nicht, wie fich meine Kranfbeit auf die lange Dauer diefes Gesechts auswirten wurde, wenn ich Bouters aber traf, bann maffeite jebesmal ber Ropi bes Belgiers."

Schlufigong vollfommen überhört

In ber Schluftrunde also erwischte ich Woutere. 3ch schug seine Dedung berunter und
tras ihn dann haargenau. Dabei batte er doppeltes Glüd. Junacht schug er mit dem Rops
aufs Seil und ruschte also erst geraume Zeit
nach dem Schlag auf den Boden, schließlich aber verspätete fich auch ber Ringrichter mit bem Bablen. Bech - mas?

Mis Bouters wieber boch fam, ging eine wilbe Reilerei los. 3ch bebaure nur, bag - eine Folge biefes verflirten Ratarrbe - mein Huge nicht fo gut war, wie in früheren Ramp. Meine rechte Sand war abfolut in Ordnung, und ich batte ben grogen burch ben Ring taumelnden Belgier bestimmt noch ein gweites Mal enticheibenb ermifchat, wenn bie Sicht beffer gewesen ware,

Die Fotografen mußten Beideib

Best fommt bas Intereffange: Alls wir im wilben Schlagwechfel und bei ber allgemeinen Schreierei - bas Bublifum mar aus bem Sanschen - ben Schlufigong überhörten und ichlieblich burch bie Setunbanten getrennt wurden, fturgten fich bie Breffefotografen wie auf ein Rommando in ben Ring und fotogra-fierten Bouters, obwohl ich nach Buntten einwandfrei born lag.

Bitte - ftellen Gie fich bas einmal bor: bie

Bunftrichter gablen gerabe bie Bunfte, bas Urreit ift noch lange nicht verfiindet, aber bie Rotografen baben icon den Gieger beftimmt. obwohl biefer Sieger auch nach belgifcher Auf-faffung einwandfrei geschlagen war. 3ft bas nicht fonberbar?

Beitnehmer-Uhr mit eigenem Tempo?

Uebrigens famen mir die Runben berbammt fury bor, 3a - ich weiß gang genau, mas ich lage. Der Schluggang brobnte immer bann auf, wenn ich gerade loolegen wollte. 3ch glaube nicht, bag ich mich irre, benn ichlieflich babe ich icon eine gange Reibe bon Rampfen binter mir und weiß sebr genau, bah eine Aunde brei Minuten dauert. Was mir aber in Bruffel die Ubr einbrodie, war sebr flarfer "Todaf", gang zu schweigen vom Punftgericht, das — wie ich gerabe aus ben beutiden Zeitungen febe - mach-tig Junder befommen bat. Ra - mir bat man bamit eine lattige Arbeit abgenommen!

3m Augenbild fteben wir bor bem Abichtus eines Rebanchefampfes, ber in einem Berliner Ring ansgetragen werben foll. Babriceinlich wird biefer Rampf icon Unfang April freigen. Bertaffeit Gie fich barauf: Den Titel bole ich mir wieber - und Bouters tnode ich aus -.

Wo fie trainieren

Die Borer ber beiben Sauptfampfe beim Samburger Großtampftag am 16. April in ber Sanfeatenhalle nehmen am 14. Mary gemeinfam das offizielle Training auf. Der Amerifaner Stebe Dudas, ber am 10. März in hamburg eintrifft, schlägt sein Trainingsquartier in ber Galthatte "Schübenpart" bei harburg auf, War Schmelling bleibt in seinem alten Lager in Griedricherub, Ben Goord giebt wieber in die Stadthalle im Stadthart ein, mahrend Balter Renfel fich für bas Quartier in Rofen entichieben bat. Dier bereitete fich bor give Jahren auch Stebe hamas gu feinem Rampf gegen Mag Schme-

Bauerns Gedis:Städte:Boxturnier

Das im Borjahre erftmals burchgefühm babrifche Städteturnier ber Amateurborer win auch 1938 wieber ausgetragen. Die Teilnehi jahl wurde bon bier auf feche erhobt, ba biet mal auch Schweinfurt und Regensburg mit is das Turnier einbezogen worden find. Der Blan der Borrunde: Mai: 6. München geger Plan der Borrunde: Mai: 6. München gegen Schweinsurt; 7. Mürnberg — Regensburg; 11. München — Regensburg; 14. Augsburg gegen Nürnberg: Schweinfurt — Bürzburg: A. Bürzdurg — München; Kürnberg — Schweinfurt; Negensburg — Augsburg; 27. München — Augsburg; 28. Bürzdurg — Kürnberg; Schweinfurt — Regensburg, In ni: 10. Minchen — Kürnberg; 11. Regensburg — Würpburg; Augsburg — Schweinfurt,

Beruisboxfampje in Dilleldori

Das Brogramm ber nachften Duffelborin Berufsbortampfe am 11. Marg in ber Rhein halle wird vier beutich belgische Begegnungen bringen. Unter Bertrag fteben bereits vier auf gezeichnete beutsche Borer, eine bereits vier als erzeichnete beutsche Borer, enmellich ber in Ber in lebenbe Duffelborfer Schwergewichtler Bul Ballner, ber Deutsche Febergewichtsmeihr Karl Bed (Duffelborf), ber Duffelborfer Bei-tergewichtler hubert Knoth und ber Mitta-gewichtler Muller (Gera).

Ausbau des Wembley:Gladions

Das Bemblen-Stabion ale Hustragungeen vieler großer Guftballfampfe wird ausgebmi Bunachft merben 38 000 neue Blate gefchaffen werben. Diefer Erweiterungsban foll im Friib jahr 1939 fertig fein, fo baß man icon bein nachftjährigen Botalenbipiel 130 000 Bufchaue in Wemblen unterbringen tann, In fpatein Jahren will man bas Stabion bann noch meter auf 170 000 Plane vergroßern.

Industrie- 1

Datentr

Mite Leipziger torbinde. In b rigen Arbeitstag Alten Leipziger perior Glefamzen tennt. Danoch bei 1857 über 103 2 angenüber bem B junt. Erfreulich ficerung an blofe 3) Projent. Der bengangenen Sab iraldoft foun do bortes Animachic Mile. (b. 16, 48 Lagung, bie ber 1 Gernige unb 2 Auftrebienit actor 3abr 2938 mir ber Miten Aderung und 9 Leibiger) festgele ift bis Gube 1935 (t. B. 707,5 Min.

Beutide Woern beim, Cart Stams eutgefchieben,

Große !

Bei ber Autom mit neuen Gerati bermotommen. 2 6000 Mutos eine mitte im bergang in allein in ben Allianen Rabiod Anto-Super ift in PUBLIS 000 000 END ble Greife verbalt fann fein einfache dauernb wechselnb mberbem milffen Bogens genfigenb iftn. Zedmiich ift ober nur bie Grof fes berichaffen. Gin

Die Reidebaubt Bb. D. bes gefan Die Berbrauchiftet 1906:37 gegenfiber nur balb fo groß i fielleferanten ber ters wird faft au tas in ber billigi bei noch ber Rra han liefert.

Mile Lumpen f Die Alltoffband

mir, eine rigene bem Laten oft Ra Eumpen" in ber V ginel burte Lumber fo wie fie bei ben Mefer Bumben wir ben ber Sammier boet Cortierbanble Emiglio bie weifi-teftridter Wolle be für ein bifichen met telle ber Cortlerbo Borten, Runftfetbe, bunfel ufiv. Wie ? me nur bann bie werter werben, twe diebenen Bertwerti

Der Stromberbro

Die beutiche Stro ned nie erreichten ameidt baben unb ? Sefenblabr 1929 III minichebarf gurud bintt nach, 2 denabme eleftrischer teng von Alaminiu Etremmengen, Aud

> Frankfurte Effektenbö

s. Dr. Reichsanl. 20 Julian Freist. V. 1927 Julian Freist. V. 26 S. Julian Freist. V. 26 Julian Freist. V. 27 Julian Freis Hys. Lies.
Hys. Lies.
Hys. Coldold
Lies.
Hys. Coldold
Lies.
Hys. Coldold
Lies.
Hys. Coldold
Lies.
Goldold
Lies.
Goldold
Lies.
Goldold
Lies.
Lies.
Lies.
Journal Lies
Journal L

Boote, Liou. 100 Braftwk Mhm. — Akt-Obl. v. 26 — ss-Main-Dovan23 — Parbenind. v. 28 130 dustrie-Aktien latoren . . 229 Beltr. Zellistoff 141, e Motor Werke 152, I Licht o Kraft burrer Kleinlein 114. mut Heidelbere 164,

Oben fichen Fraug (Defier-otmann, Frau cl. Svan nod

februar 1938

Rombandi im opfert und Fr. opel und Frau tel - Frl. Deibt-"Gefehten" in

Bereine

Sodenturnier.

r, bas bet ertagen anlagveranfialtei lande erfahren n haben bis Bloods und 8 Sollanb ber reniche Mirc chaften), aus berren), aus herren). Gor Burin

and fahren bet men), Sarveste iß Berlin (her-ot (herren und urt (Beffen) all reuzmach. me Spiele

ofien Rebe bes bes Deutschen Tonntag, den irtstlaffenipiele irtefpiclmart. Berlant

ar 1938 Geiger

–5 (Brab. 250 cm ut, Allrensicht.) cm Echnee, Pul-Echnee, Bulbete em Schnee, Pal

-4 Grab, 190 cm ut. jutten-Falfau: Bo mi febr gut.

rab, 160 cm Edine.

0 cm Schnee, Behr gut, ab, 65 cm Conn, id Robel febr gut

Brab. 50 cm Edmi. Grab, 30 cm Conn,

te: Mim Bams. 2600 Manubein-ben 20. Februn, Barental-Greibung Barental - Freibung obinau - Bafel,

Boxturnier

le burchgefühm nateurborer wich Die Teilnehmer erhöht, ba biel egensburg mit in orden find. Der 5. München gegen Regensburg; 11 Mugeburg gegen Würzburg: A. berg — Schwein irg: 27. Münden uni: 10. Man isburg — With urt.

Diffeldori

ften Düffelberin che Begegnunge bereits bier auf mlich ber in Ber vergewichtler Bau bergewichtsmeile Duffelborfer 200

g-Gladions

2 Lustragungson wird ausgebau Blate geichaffe ban foll im Frii man fcon bein 130 000 Buichauer ann. In fpateres on bann noch wer vergrößern.

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

Alle Beipziger Ledensberficherung — 1937 ein Reitrieder. In der Eröffnungsaufbrache auf dieslähmen der Andelstagung der oberfich Außendeamten der Alten Arbeitstagung der oberfich Außendeamten der Alten Arbeitstagung der oderfich Kußendeamten der Alten Beipiser Ledensdertengsgeschlicher abeitstäftet nad Direktor v. Rollen ver a das disderie Gefammergedeits des Obermittensugang im Jadre 2017 über 103 Prig. RR. (t. B. BO Will.). Tad ih gegender dem Berladre eine Stelgerung von 28 Projunt. Erfrenlich ist der Anteil der Fremengruppenderinderung an diesem Gefamtergedeits in dode von über 20 Projent. Der Abgen Weldentergebnis in dode von über 20 Projent. Der Abgen der Des Jadr 1937 ein besonders für des Jadr 1937 ein desonders für des Jadr 1937 ein desonder 74 Will, (t. B. 48 Mill.) RR. derbucken. In der Lodung der der Kelingunganges auf über 74 Will, (t. B. 48 Mill.) RR. derbucken. In der Lodung der der Welterbildung der Organisation durch Gereiche und Besprechungen vollken Innen- und Außendienst gewöhrter Ternscholtsang der Spezial-Jehr 1988 mir besonderer Berückfichtigung ber Spezialzehlete ber Allen Selbziger (u. a. Firmengruppenberfiberung und Ausbau-Lebensversicherung ber Aren
Zeiniger) seitgelegt. — Der Gesamtversicherungsbestanb
ift die Ende 1957 auf rund 779 Mill. ReM. gestiegen
(t. C. 707.5 Mill.). Auch das Jahr 1938 begann wieber mit einem bisber recht guten Sugang im Monat

Deniide Worener - Werte, Attiengefellschaft, Mann-beim, Carl Stammnib ift als Mitglieb bes Aorfianbes ausgeschieben.

Große Bufunft bes Muto-Super

Geofie Futunft des Auto-Super ber der Automobil-Audteaung werden bier Firmen mit neuen Gerdien zum Aundfunfendiang im Auso ermeskemmen. Bis heute daben in Deutschland erft 6000 Autos eine Empfangsanlage, die häfte dabon purhe im dergangenen Jahre eingedaut. In Amerika da allein in den delden dergangenen Jahre ihreden. Ber Mitos berkauft worden. Der Mitos die Australia in Gerlengerat den 100 000 die 400 000 Erdet is Serie. Temensprechend find auch die Preife verdältnismäßig niedelg. Ter Auto-Super finn feln einfaches Gerät fein, sondern muß fich den diesend verdietnden Empfangsbedingungen andaffen niederen mußlien gegen die elektriichen Anlagen des aiberdem muffen gegen bie elektrichen Anlagen bes Bogens genftherbe Abichirmbortichtungen vorhanden int. Zechnich ist ber Auto-Suber ichn vontommen, ger nur die Großferie fann ibm ben genligenden Ad-

Gine "füße" Weltftabt

Die Reichsbaurritobt nimmt mit 1,3 Will. Di. Zuder 8 b. d. bes gelanten beutiden Zuderverdreuche auf. Die Berbrauchelieigerung detrig in Berlin im Jahre 196637 gegenüber 1984/55 9,1 b. d. und war bamlt var balb fo groß wie im Reichsburchichnitt. Die Zucfeilieferanten ber Reichsbaupiliadt find jur halfte Beden, zu einem Trittel Schieften und zu einem Anteil Robben und zu einem Kintiel Robbeiten der Wallerung ben gelten wird galt ausbichließtich ber Wallerung benupt. Tas ift ber billigfte Transport. Bor ber Glienbabn bei noch ber Kraffiwagen ben Borzug, weil er frei

Mie Lumpen find "original bunte Lumpen"

Alle Lumpen find "original bunte Lumpen"
Die Allisofinandler daben, wie viele andere Bernie, eine eigen Berufestrocke berandgeblidet, die dem Laten eit Abstel aufgibt. Dür "original bunte Lumpen" in der Ankaufdpreis erdicht worden. "Original dunte Lumpen ich den Sammlern anfallen, Jür 100 Klodier Lumpen wird in Bukunft der Ariebandler, an den der Sammler bie gefammelten Lumpen abliefert, den Sortierdändler flatt 12.— "K 14.— "K dekommen. Absalim die weihen Lumpen und die Annden aus wirdiger Bolle veihen Lumpen und die Annden aus wirdiger Wolle darf er derandlinden und erdält das für ein dischen mehr. Die "ortginal bunten Lumpen" wir der Torrierdändler in 180 dis 200 berichiebene Testen, Kunflieide, Baumwone, Bolle, fein, groß, des, deuffel usw. Die Allisapier und Altmetall, fo können mich nur dann die Kumpen wirtichaftlich wiederberverter werden, wenn fle forgsältig sortiert, den der schiebenen Bervoertungsfließen zwageschri werden. Mirbenen Bertvertungeftellen gugeführt werben.

Der Stromverbrauch bes Saushalts bintt nach

Tie beutiche Stromerzeugung burfte 1937 ben bisber noch nie erreichten Sochistand von rund is Mrd. Web, neicht daben und damit 60 d. S. über dem bisbertigen ketendabr 1929 liegen. Aber diese Steigerung des Argonberdrauf gurückzuführen. Ter lädbitiche Kleinver-kund dinkt nach. Den wichtigken Auftried brachte die Ingabne eleftrischer Kroft- und Warmenlagen in der Indulrie. So erforderte 1. B. die gesteigerte Erzeu-ung von Alieminium und Wagnellum immer gröbere Erzenwengen. Auch im Infammenbang mit dem Bier-ierspilan wurden viele neue Kohlossporte elestrisch negeröftet. Gewit ist auch der ländliche Keinder-brund von Alieminium und von der indiliene Keinder-kaberteiten verden viele neue Kohlossporte elestrisch negeröftet. Gewit ist auch der ländliche Keinder-krund den 1933 die 1936 um 30 d. d. gestliegen, aber train bon 1935 bis 1936 um 30 b. D. gefflogen, aber berum 10 b. D. Die Umfagtverte aus ben Jahren bor Tung auch für bie Bembblindden.

Aktien freundlich, Renten weiter fest Wie wird das Wetter?

Berliner Börse

Im variablen Rentenverfebr wurden Reichs-aitbeste mit 132% nach 132% am gestrigen Börsen-iching gebandelt. Die Gemeindeumschuldungsanleibe blied mit 195.60 unverändert.

Am Gelbmartt waren für Tagesgeld unberän-berte Schie von 21/2 bis 21/2 Prozent anzulegen. Ion Baluten errechneten fic bas Ifund mit 12,411/2, ber französiche Franken mit 8,111/2 und ber Tollar mit 2,468.

Die im Berlauf erzielten Zagebendfurie tounien am Borfenichtig ivenn nicht fiberfcritten, jo boch gut gehalten werben.

Radborsito blieb es min.

Radborslich blied es fill.

Bet der amilicen Bertiner Debifennotierung wurden das Plund, der Zollar und der Franken mit unverändert 12,43 den, 2,668 den, 57,46 keftariett. Der Guiden kiellie fic auf 138,50 gegen, 138,45 und der franz Franken auf 8,16 gegen 8,13. Am Eindeitsmarft zogen von Banfattien Deutsche Banf um 4 Erzzent und Deutsch-Alfattick um 7/2 Prozent au. Industried der Deutschaftenseite Glauen unter dem Cindrus der Diebenbenerdebungen, 4 Brozent Balle Majchinen um 2% lowie Boppe & Witth um 2% Pros. Rolonialpapiere waren

bis auf Doag (pius 1/4 Projent) und Ciavi (pius 6.12% Mart) unverfindert.
Steuerguifcheine wurden auf Boriogedafts

Rhein-Mainische Mittagbörse

Teunblich

Tennblich
Chne daß sich die Umiche karter beledt datten, war die Botje am Afeienmarkt auf fleine Kaufe der Rundickaft weiter defektigt. And die Anlisse Gebodmagen wir keinen Kaufen, so das durchschaftliche Erdödungen den ihren Kaufen, so das durchschaftliche Erdödungen den ihren Ergent eintraten. Offendar dirften einige Kentenaufträge am Afrienmarkt ausgesührt worden sein. Am Monianmarkt erdödlen sich Doeich und Kheinstabt um je i Projent und Bereen, Seadt um ih Projekt um ihr Projekt um die Annanwerten stiegen Daimfer auf 144 (145), Anderwerfe Kieher auf 119%, (119) und don Mosschinenaftien gewannen Temag i Projent auf 147. Am Chemiemarkt lagen 308 Janden ihr Projent, Scheideanstaft ihr Metalugfesischaft i Projent deber. Ciektropopiere wurden vernachlistat, and Jeskoffaktien waren zunächt odne Kotis. Son Bautverien erdollen sich Dalzmann auf 160%, (1594). Bon Anleidestockwerten waren Reichsbant is Projent deber mit 210%.

Am Rentenmartt blied die Lendenz aubaltend felt, die Umfähre waren aber weiterhin beidränft. Reichsaftbefft 132% (132%), Kammunaf-Umfchildung 95.65 (95.58). Am Pfandbriefmartt wurden Geddyfandbriefe biellach gestrichen oder repartiert. Kommunaf-Obligationen der Gemetaschaftsgruppe sogen auf 100 (96%) an, edenio Breuk. Landechpfandbriefanstalt.

Liquibationspfanbbriefe lagen nabesu unverändert. Stadianleiben famen ibte geftern jur Rotig, bober jeboch 41/aproz. Deibeiberg mit 90% (99%), Induftrie-obligationen zeigten bie fiblichen fielnen Schwanfungen. Bon Staatsanleiben litegen 192ber Deffen auf 101 (1004/4)

(100%).

Am Berlaufe blieb die Galiung freundlich, das Gielicht kennte fich aber kaum beleden, 308 Farben erdodt kennte fich aber kaum beleden, 308 Farben erdodten fich auf 161% (160%). Die später natierten Werte lagen sich auf 161% (160%), Tie später natierten Berte lagen etwart beder, insbesondere Etwins liegen nach Jause auf 212%, Am Eindeltsmorft zeigte fich nach Banfattien weitere Vachfrage, Effektendant bei gröberen Umlähen muberändert 28. — Der Freiberfohr war eiwas beliebt und keiner, Olfass. Dad. Woche 88% (67), Tinglertwerke 88 (87%), Kap v. Klimpbe 108 (107%), Erowag 90 (89), Ula 70% (69%), Edwad-Berneis 75% (75),

Zagesgelb unberaubert 2% Prozent.

Metalle

Mmil. Breisfeftsetung für Rupfer, Blei u. Binf Berlin. 18, Bebr. Rupfer, Tenbeng fefter: Februar mit Juft 50.25 nom, Brief, 50.25 Gelb. Blei, Zenbeng ftelig: Februar mit Juft 19,75 nom, Brief, 19,75 Gelb. Bint, Tenbeng ftelig: Februar mit Juft 18,25 nom. Brief, 18,25 Gelb.

er Bleibt mit 1 Mrb. eWo gegenüber ben industriesen Berbrauchern mit 16,3 Kila, tilbe nech iebe deichen. Die Elektrifizierung ber Basernwirtickaft necht erst in ihren Anstagen. Neberralden muh aber die artinge Steizerung des Seromderbrauchs in den Kädichen Privariagen. Leiberralden der Kielnberralden bei der Sabien für 1306 der, Iwoar daden die klädischen Kleinverdraucher 1936 auch 40 d. d. mehr Strom als 1933, aber mit 2.8 Mrb. 1398 doch erft 10 d. d. mehr als 1929 verdraucht. Inzwischen in Stadt und Land der der elektrististeren Boduungen in Stadt und Land auf erwa 14.7 Mis, gestiegen. Bor allem aber deben die neuen elektrischen Bestüre. Elektrokubindanste, in diesen Jahren Eingung im Arbordbausdalz gefunden. So rasch die Enzwischung istende sorischertetet, so beischen beste der Anstill an der Gefantsacht der beinade 18 Mis. Sauddalbungen. So durften gegenwährig erst 200 000 elektrische Herbe, 150 000 Deibrosseripticker, und 150 000 Elektrofiblichante angeschieden sien der Adond den Elektrofiblichante angeschieden sein Der Mondellich der Mischen Geschieden sien der Adond den Elektrofiblichanten ist der Seinversteren der erstrampst. So durften gegentüben Seistwasserieden Retrumpt. So burden schödingsdierin Detstwasserieden Korthante der unt das in die Gestwasserieden Seistwasserieden Elektrofiblischante, aber nur das in die genan sobiel Elektrofiblischante wie Heidungserspelicher in den Pridathandbalstungen,

Einzelhanbeloumfat 1937 31 Mrb. RM.

Der bentice Einzelbandel feste im bergangenen Jabre 31 Artd. RRR, um. Damit lag ber Umfah um 45 b. h. böher als im Jabre 1933 und gegenüber bem Jabre 1936 ergibt fic eine Umfahftelgerung von wie-

der Krife find noch nicht gang wieder erreicht worden, der Cimge nach wurden iedoch die domaligen Umiste ichon feit einiger Zeit überichritzen. Die inzwischen eingetreitenen Breisienkungen erfläten diesen Unterschied. Un der Breise der Umischleigerung fanden im bergangenen Jahre die Tegitiwaren, und dier wiedern und Knadendesstelledung sowie Kurzwaren und dirickvaren. Auch die Schubgeschäfte können mit dem Jahre 1937 justrieden kin. Sie daden um erstennal eine größere Umischteigerung ersabren. Ein besonders autes Gekahft machten die Röderländter. Ihr Absah gerhähle sich um ein Junftel,

Endlich paßt ber Rragen

Ginen kleinen Alliagsärger wird die Männeswelt dath weniger baben. Bisder lagen im Wäscheichrank immer eine aanze Reibe Aragen, die einsach nicht dahen, rrobdem sie die die Eröße batten wie die dische Eröße batten wie die dischen. Die einen waren zu weit, die anderen zu en, Das lag daran, das die herfteller der Aragen die Weite des einen die zur Mitte des anderen Anopflocks, lene hon der Mitte des einen die zur Mitte des anderen Anopflocks, lene hon der Mitte des einen die zur Anter die Krehmenden, die dirch ihre Berkdiedendeis dem sprichtoderlichen, die dirch ihre Berkdiedendeis dem sprichtoderlichen, die dirch ihre Berkdiedendeis dem sprichtoderlichen micht passenen Aragen zugelesten. Damit ist es nun aus. Die Wälsdeindustrie dat deschlossen, in Judanif mut noch Aragen bermitrelen, deren Weite den der Witte des einen die zum Ende des anderen Anopflocks gemessen ist. Belbsterständlich gilt diese Regefung auch für die hemdbünden.

209,75 158,-

Bericht ber Reichswetterbienftstelle Frantfurt

Rachdem sich vom nordwesteuropäischen hoch-brudgebiet sudwestwärts auf das Festland ein Auslaufer erstreckt hat, bat sich auch bei und beiteres Wetter durchgesetzt. Die absteigende Luftbewegung brachte gleichzeitig Warmluftzu-fuhr aus Sud, während im Flachland die Tem-veraturen beträchtlich über dem Gefrierpunkt liegen. Rachts ist immer noch mit Strahlungs-frösten zu rechnen froften gu rechnen,

Die Ausfichten fur Samstage Stellenweife Rebel, fonft troden und vielfach heiter, mittags milb, nachte vielerorie Groft.

... und für Conniag: Roch ftellenweise beiter, boch im gangen wieber etwas unfreundlicher und falter.

Rheinwasserstand

	17. 2. 38	18. 2. 38
Woldshut	214	212
Rheinfelden	203	198
Breisoch	95	98
Kehl	228	222
Maxau	396	378
Mannhelm	309	299
Koub	236	222
Köln	293	9/4

Neckarwasserstand

			17. 2 38	18.2.38
Monnhelm	1	Series.	317	305

Baumwolle

Rotterungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 18. Jebr. Jebruar 1030 Abr.; Mars 1020 Brief, 1019 Gelb. 1020 berabit, 1020 Abr.; Mars 1033 Brief, 1030 Gelb, 1032 Abr.; Juli 1049 Brief, 1048 Gelb. 1049 berabit, 1048 Abr.; Cfraber 1042 Brief, 1081 Gelb. 1081/80 berabit, 1081 Abr.; Tejem-ber 1094 Brief, 1092 Gelb, 1093 Abr.; Cammar 39; 1009 Brief, 1097 Gelb, 1097 berabit, 1097 Abr. — Tenbens; felt.

Die jubifden Berfteigerer verfdminben

Die jüdischen Bersteigerer verschwinden Gine Rovelle zum Gesey über das Bersteigerergewerde seit den Schlüßpunkt unter eine Entwickung, die Ro schon seit 1933 andadene, Ab U. 31. Indt 1938 wurd es teinen stadischen Bersteigerer medr in Teutschland geden. Die Zulassung zum Bersteigerergewerde tann in Zulunft nicht nur auf Zeit, sondern auch auf Veldernung destimmen, unter welchen Boraussiehungen nich die soesnannten Bersteigerungen dermitteln, ihnen Kaustungen vonnunken, unter welchen Boraussiehungen die den Bersteigerung aben die den Bersteigerung aben wisten. Die den Bersteigerungen vonntrein, ihnen Kaustunftige zusüberen und gewerdsänätig für Kunden derfrei. In feideren Jadren dat es in Teutschland eine Waren sind en und ansteigern, fich detätigen dürfen.
In früheren Jadren dat es in Teutschland eine Wassen sind geneben der gegeden, unter denen ein Zedusch, deiseberd die großen gegeden, unter denen ein Zedusch, deiseberd die großen und des ürundssiches die großen Zeil iah auf dem Lande und des Krundssiche und Zodiverten, daneden aber auch als Erundssiche find die der Artigerer des Grundslisten, Pachten und Zodiverten, daneden aber auch als Erundssiche und des hier dalb nicht mehr wei zu tun. In den Lädden, no die Bet-keigerung den Kunftweiren, den Gemälden, alten Wöddell, wurden des Artigerer des der find vom 16. Cfloder 1934 als Bersteigerer den Kund eines Rosse nachtlichen wieser ließ der Bersteigerer die den der der Artigerer der der der der Reichsfullurfammer fein nuch Koof Mussellichen wieser Bersteigerer und den Sender und des aröhten Teiles der litblischen Gersteigerer dieden eine Aose Erwa 1 dies Zudereit Juden gibt. — Die Jogennaumen Kommissionare speichen unter die gesteiligerer auf dem Podingungen gestellt wie für die Verteiligerierie die aleichen Verliegter der der der fied wer fied der Bersteigerer, damit nicht noch über fie bersteiligerweite die aleichen Verliegten aber fied wer fied der Berkeiderer, damit nicht noch über fie dertigerer Bentliches Rutturgut durch jabilige dande and.

Strafburger Wafferfrachtenmartt

Leermaterial ivor überreichtich vorbanden, jedoch wurden nur ivenig Transporte angeboten. Der Bertebr nach Bafel bat fast vollftändig aufgebote.

Muf bem Moein-Marne-Ranat ift ber Gabrbeirieb in-Cammbruches bei Babern auf vorausficht-11ch jebn Tage ftillgelegt,

,25

Frankfurter Effektenbörse

Ellekielipeise
feaversinsi, Werte 17.2, 18.2.
MDt Reichsanl.y.27 102,- 102,-
be Pa Peichannl, 30 198,23 198,30
teles Freist, v. 1927 99,75 -
BARRET START V. 1927 100, - 100,-
t. Schutzgebiet OR - 11,75 11,75 uniberg Stadt v. 26 99,50 99,50
Bitethe, Gold v. 26 99,12 99,37
Bitelie Gold v. 26 59.12 59.37 Lalwigah, v. 26 S. 1 99 - 59
Manager, Cold V. 40 00,01 39,-
Manheim von 27 . 98,87 99,-
Pressens Stadt v.26 99, - 29, - mm Abids. Althes. 130,50 135,50
March 4 Camer 10 1 24 102 50
1 Kam. Goldhyp. 29 166,- 100,-
m Fighther, w. Mr. 30,00 00,701
Goldant v. 26 . 99,50 99,75
hay Hyp. Wechs. Gold
Complete Total Control of the Contro
net Geldoldbr. VIII 100,- 100,-
the Children Line 107.57 107.30 f
New Myp 100, - 100, -
tes. Hyp. Liqu 102,50 107,50
No. Lies 102,25 107,25
We Hyp. Goldkom. 99,50 99,50
62. 5-9
1 1 Jun 102.50 102.50
6. Lion. 102,50 102,50 to Gdkom.1-III 10 - 100,-
Markey Lidd. 196.03 196.34 [
indirective. Minn
ha Main Donas 23
adestrie-Aktien
Emmalatores 229,50 229,50

The second secon	day a succession of the succes	MAN COLO	-
AND RESIDENCE AND RESIDENCE OF		17, 2,	11,2
Frankfurter	Daimler-Benz	143,	144.8
And the second s	Deutsche Erdől		143,50
Effektenbörse	Deutschal Inoleumw.		195,5
Superstant, Worte 17.2, 18.2.	Dt.Steinzenze Ffald Durlacher Hof		106,71
THE RESIDENCE OF STREET	EichbWerger-Br.	108,87	
MDt Reichsant. v. 27 107, - 107, - et. Dt. Reichsant. 30 108,25 108,50	El. Licht & Kraft		140,-
Auto France v. 1927 99,75 -	Engineer Union	187	182,75
	Gebr. Fattr AG	161,25	111,37
	Feldmühle Papier .	100	1000
t. Schutznebiet 08 - 11.75 11.75 agsburg Stnot v. 26 99.50 99.50 miseber Gold v. 26 99.12 99.37	Gestürel-Loewe	168,25	148,12
Entellic. Gold v. 26 99.12 99.37	Th. Goldschmidt	197,-	142,-
Telephoreth, v. 20 S. 1 31 - 30,-	Gritzner-Kayser Grotkraft Mbm. Vs.		400
Manches, Gold V. 40 86,07 89,-	Grin & Billinger .	S. AME CO.	1
Supplement Stadt v. 26 10 - 10 -	Hanlwerke Füssen	133,50	471
ma Ahina Althes 130,50 135,50	Harnener Berghau	160,-	171,-
Table T. S. T. Annual, 18, 1 - 24, 192, 29	Hochtref AG, Essen Holzmann Phil.	100,-	200,20
Kam Goldhyp. 29 100,- 100,- p. Goldani, v. 30 . 99,50 99,75	lise Bergban	-001)	-
a Goldani, v. 30 . 99,50 99,75 Goldani, v. 26 . 99,50 99,75	do. Gesußscheine		133,12
to the Wacha Got	Kali Chemie	=	122,75
MIT How Goldbyp, IVV,	do. Aschersleben	110,-	110,-
half Ligs	KleinSchunglin Beck	142,-	105,-
pas Childedy, Liqu. 102,37 102,30	Kidcknerwerke	***	119,-
No. 100 100 100	Kontervenfor Braue	265,-	255,— 88,25
now Hyp. Little 192,50 102,50	Labineyer	122,87	122,-
Th. Hyp. Goldeld 101,— 101,— 25 Ligs 107,25 107,25	Hob. Lanz Mannhelm		- 5
Mts Hen Goldkom, 99,00 99,00	Ludwigsh Aktienbr.	150,-	150,-
Hyp.Gdot. 2-4	do. Walzmible Mannesmannsbren	113,71	114,87
62 5-9 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Metallgesellschaft	146,50	147,25
As 1 hon 102.50 102.50	Mes	-	110,-
to Gdhom.1-111 10 1(0,-	Park-u Bürghr.Plem.	160	160,-
tot Boder - Ligo. 102,53 102,5-	Pfälz, Möhlenwerke Pfälz, Prefihefe Sorti	140,-	200,-
Mindradtwk. Mind	Rhein, Braunkohle	229,50	223,5.
Walle Clorest 23 -	Rheinelektra Stamm	129 -	129,-
Warbenind. v. 28 130 75 130,10	do Vorzugsaktien	124	145,52
adestrie-Aktien	Rheinstahl	1	151,50
Emmilatores 229,50 229,50	Salawerk Heffbronn	275	275,-
Difference of the control of the con	Schlinck	150	150,-
actebbs, Zellstoff , 141,- 141,- 1	Schuckert el.	124,50	179
but Motor: Werke 102,- 102,73	Seilind Wolf Mhm.	122/00	21 50
but Licht a. Kraft - 188,50 bustei Kleinlein 114,- 114,-	Siemens Halake .	-	214
houn Povert Minm 138,75 -	Sinner Granwinkel	PR	-
brest Heidelberg 164,75 164,50	Sådd Zocker ***	112,25	-

		_	-
17, 2, 18.2,		17, 2,	
Ver. Dt Oele 134- 139	Reichsbank	20875	B
Vesteregeln 110,25 110,-	Rhein.HvoothBank	158,-	8
Zellst. Waldh Stamm - 147,75	Verkehra-Aktien	1200	
Bank-Aktien	AG. Verkebraweses	124,37	d
Sadische Bank 122,50 122,50 Saver, Hvp. Wechsel 106,50 107,50	Alle Lok u Kraftw.	78.50	4
Saver, Hvp. Wechsel 106,50 107,50	HbgAmerPasetfa. HbdSodam Dolsch.	135, -	ä
ommerz Privathk, 122,37 122,37 bestsche Bank 127,- 127,25	NorddeutscherLlovd	80,75	36
Ormerz Privathk. 122,37 122,37 Pestache Bank 127, — 127,25 Presdner Bank	Sodd. Eisenbahn .	81,-	
rankit BynBank 120.12 -	EHaktank		
file Hypoth Bank 111 - 110.75	Effektenk	nize	S
Phein Hypoth - Bank 158,- 158,-	Accomulator, s- Fbr.	136,-	B
	Allgem. Bau Lens AEG (neue)	118,23	ü
Verkehrs-Akiles	Aschaffbg. Zellstoff		и
ed AG. I. Rheinisch. II. Reichsb. Vz. 130,- 130,37	Augsborg- Nürnberg	129,50	Н
	B. Motores (BMW)	152,50	S.
VersicherAktien	Bayer Spiccelelas	湖二	1
dd. Assecuranages. 31,50 31,50	I P. Bemberg Bergmann E'ektr.	141,-	1
Annah attacks Manadah un	Braunk v. Bribetts	201,-	-
Urst Transportver. 12 12	Braunschweit AG.	100,-	1
A PROPERTY OF THE PARTY OF THE	Bremer Valkan	-	
Berliner Bürse	Bremer Wollhamm. Brown Bovers	138,75	1
Kassakurse	Bederus Eisenwerke	122,12	1
CARROLL CONTRACTOR CONTRACTOR	Coatt Gumml	197,75 143,12	1
Dr. Reichsant 27 102, - 101,50 6 do. do. v 1934 99,30 99,30		146 25	î
Ant. Aust Althes, 132,- 132,56	De Atlant Telege	124.75	1
t. Schutzgebiete Of	Deutsch Coutt Gas.	122,37	L
Plandbriete.	PARAMETER STANDS IN IT.	148,-	1
Pr.LaPidbelefa	Deutsche Kabelwk	165,-	1
Aust. GR 10 . 100,- 100,-	Deutsche Linoleum Deutsche Steinzeug	-	
do do R 21 . 100,- 100,-	Dürener Metall		Ц
do do Komm.	Dynamit Nobel	82,75	H
R. 20	El Schlesten		1
Cdnf 1028 100 - 100 -		-	13
% do. Kom. 1 100,- 100,-	When the second bullion was not been a	124,-	13
Bank-Akties	Farbenindustrie IG.		14
A COUNTY OF THE PARTY OF THE PA	Halton & Cuillanness	35.62	All
ink für. Braziled 133,75	Gebhard & Co	105 -	11
rver Hvo. Wechsel 107,50 108,-	Germ.PortlCement	-	11
ommerz. Privatbk. 122,37 122,37 rutsche Bank 127,- 127,25	Gerresbeim Glas	48.87	14
Golddisknotbank - 100,-	Mestares-Loews		i
Golddiskontbank - 100,-	Critmer Kayses	19,87	à
endner Clank 114,37 114,37 1	Grandinglia Textill	23,75	12
eininger Hyp. Bk 125,50 125,25	Guano-Werke	17,75	19

=			_
ą	400	17.2.	48.2
1	Hackethal Draht	146,50	147,50
1	Hamburg Elektro .	154,50	184
1	Harburger Gummt	120.00	193, -
1	Harzener Berebus Hedwigshiltie	170,12	171,-
1	Hoesch, Els. a. Stuhl	114.12	114.7.
ā	Holzmann Philipp .	160, -	160,-
ł	Hotelbetrieb	79,-	29, 0 7+,25
1	lunghans Gebr.	1111	123.25
ı	Kahla Porsellan .	154.50	115,-
ı	Kali Chemie	110,87	-
ı	Kallw. Aschersleben Kläcknerwerke	119,25	119,25
1	C II Knore	-	-
1	Koksw u Chem Fh	156,72	157,75
1	Kötiz. Led a Wacha	100,87	107
I	Kronpring Metall .	- Anna	114,-
ı	Lahmever & Co	121,75	C Apple Company
ı	Hcb. Lanz Mannbelm	175.—	175,50
ı	Leonold-Grube	49,44	18,20
ŀ	Lindes Einmarch.	180, -	180,50
ı	Mannesmannröhren	114.12	114,00
ı	Mansfelder Berghau	156, -	199.70
ı	Markt a Kohthaffe March Becken Wolf	136,-	132,75
ı	Maximilianshitte	-	
ı	Mülheimer Berew.		131.25
Г	Nordd Elawerke . Orenstein & Koonel	168,12	146,-
ı	Rothgeher-Waggon	-	88,23
ı	Rheinfelden Kraft		137,74
ı	Rhein Braunkohlen	230,25	230,00
ı	Rhein Elektr	119,75	129,70
	Rhein Stahlwerke Rhein-Westf Kalkw	-	35,75
	Riebeck Montan AG	110,12	40,-
1	Reigerswerke .	101,23	154,75
	Snchsenwerk	397,12	-
	Salpdetfurth Kalt	1000	-
	Schuhert & Salzer	150,- 1	10,-
	Schockert & Co	16,-	79.— :6,50
	Schulth Patrenholer	217.25	16,20
	Stemens & Halske Scochr Kammearn	138,- 1	38,50
	Stofberger Zinkhütte	-	93,-
	Shad Zucker	= 1	11,75
	Titor Gasces Ver.Dt. Nickelwerke	178,50 1	19.50
	THE PERSONNELS		T. Jan. 9

I THE THE PERSON OF THE PERSON OF THE PERSON NAMED AND PARTY AND P		Veri Glanzst. Elbert. 201, — 201, — Ver. Slahlwerks	VersicherAkties Aschen Müsches Allianz Allgem. Allianz Leben Koloniai-Papiere DtOstafrika	17. 2. 1040,- 272,- 279,71 129,80 28.12	100 277 229
--	--	---	---	--	-------------------

5		Geld	Hetel	Geld	dylet
	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.	17, 10	bruit	18. 24	ebruos
1	Argyot, (Alex Katto) I ag Pto.	12,705	1 12,735	12,70	1 12,78
8	Argentin. (Hurnos Air.) (Pap. P.	0,653	0,657	0.651	0.65
4	Belg (Britis a Antw.) 100 Belgs	41,970	12,050	41,910	42,06
ä	Brasilles (Rio de lan.) 1 Milrela	0,143	0,145	0,143	0,16
1	Balgaries (Sofia) 100 Lews	3,047	3,05	>.04	2,05
•	Dinemark (Kopenh.) 100 Kronen	55,380	25,500	55,3:0	55,58
3	Danzig (Danzig) 100 Gulden	+7,000	47,100	47,000	47,10
a	Regland (London) . 1 Plund	12,405	12,435	12,600	12,43
ı	Estland (Rev. Tul.) 100 extn Kr.	68,130	16,7 0	88,130	68,27
1	Finnland (Helstagt 1 100 final Mk.	5,485	5,495	5,48	5,49
Н	Frankreich (Paris) 100 France	8,127	6,158	8,152	8,168
н	Criechenland (Athen)100Drachin.	2,303	2,357	2,353	2,35
1	Holland (Amsterd, a Rott) 100G	148,310	138,590	138,360	138,646
1	tran (Teheran) 100 Rinls	15,410	15,400	15,810	15,450
4	(sland (Reyklavik) 100 isi. Kr.	55,490	35,610	55,490	55,610
4	Italien (Rom a Mailand) 100 Lire	13,090	13,110	13,0:0	13,110
а	Japan (Tokio u Kobe) . 1 Yen	L.723	0,720	0,723	0,725
4	Jupostaw. (Bele u Zagr.) 100Din	5,675	5,706	5,694	5,706
	Kanada (Montreal) Fkan Dollar	2,467	2,471	2,467	2,471
П	Lettland (Riga) 100 Late	49,140	\$3,200	49,100	49,200
п	Littues (Kowno/Kasnas) 100 LH	41,440	42,020	41,940	12,020
П	Norwegen (Oslo) 100 Krones	62,340	62,460	62,360	1/2,460
п	Desterreich (Wien) 100 Schilling	18,950	49,0:0	18,950	49,000
п	Polen (Warschau/Pos.) 100 Zloty	47,000	47,100	47,000	47,100
п	Pertegal (Lissabee) 100 Escudo	11,270	11,290	11,270	49,000 47,100 11,290
ı	Rumanten (Bukarent) . 100 Let		-	-	-
1	Schweden (Stockh. s.G.) 100 Kr.	63,910	64,030	63,910	#4,030
п	Schweir (Zür. Bas Bern) 100 Fr.	57,400	57,520	57,400	57,520
н	Soanlen (Madr u.Barc.) 100 Pes.	1000000	2 -	1000	-
П	Tschechoslowaket (Prag) 100 Kr.	8,681	8,699 1,992	8,681	8,699
ı	Türkel (Istanbul) , I türk. Pfund	1,978	1,962	1,978	流體
П	Ungern (Budapeat) 1 Penso	200	100	-	- Balla
I	Uruguay (Montevid.) 1Gold-Pean	1,129	1,131	1,129	1,131
	Ver.St.v.Amerika (Newy.) 1Doll.	2,456	2,470	2,466	2 470

Ehemann - ohne es zu wissen

Der echte und der faliche François Duval / Ein ichwieriger Gerichtsfall

Ge fann bortommen, bag jemand Chemann und Bater ift, obne eine Abnung bavon ju baben Das beweift ein merfwürdiger Gerichts-fall, ber fich in biejen Tagen in Baris abipiett. Er begann bor etwa gwei Gabren bamit, baft ein tidechollewatifcher Staatsangeboriger na-mens Imre Ur ba fich in eine junge Frangofin verliebte. Die Ettern bes Maddens indren je-boch nie und nimmer bereit geweien, ibre Locter an einen Austander ju verbeiraten. Und ba 3mro auf Die Braut um feinen Breis bergichten wollte, beichloft er, fich in einen Grangofen gu

Nach iagelangem Suchen entbedie er in ber Schar ber obbachlofen armen Teufel, die in Branfreichs Sauptfladt unter ben Zeinebrilden zu ichlafen pliegen, einen jungen Rann namens Francols Dubal, ber bereit war, bem Fremben feinen Bag und ieine Papiere zu verfaufen. Imre gab dem Landstreicher 200 Franco, einen Angug und ein paar Schube, und verichwand, um nunmehr als herr Francois Duval bei ben Eitern feiner Auserwählten um die Danid des Maddens anzubalten. Die Ebe wurde gefcholsen, und soweit schien alles in Ordnung zu sein. Der Laudstreicher Duval aber nabm fich vor, nachdem er seit Jahren zum erken Mal richtig satt geworben war, fich raftert datte und einen anderen den beiten der seine Laudstreich und einem Beiter der beite und einen anderen der Verber zu ber anftandigen Angug trug, ein neues Leben gin be-ginnen. Er mietete fich von den 200 Francs ein Rimmer, batte bas Glind, eine Stellung als hillbarbeiter gu finden und arbeitete fich iangfam aus bem Giend in eine geordnete burger-liche Eriften; empor. Längft bachte er nicht mehr an jenen Gremben, bem er einft feine Ba-

piere verfauft batte. Er bachte vielmehr an feine eigene Bufmift, und beidbloft, fein Gind burch bie beirat mit einem braben Dichel volltommen ju machen.

Richt gang jo erfolgreich war ber faliche Francois Dubal geweien. 3war gestaftete fich feine Goc, jumal er balb ber Bater eines Jungen wurde, jebr glidflich, bagegen bertor Francols ales Imre feine Steffung und ließ fich
in Tagen der Rot zu einer fleinen Beruntreuung dinrelfen, die ihn vor die Schranken des
Gerichts brachte. Dort verurteilte man ibn als
den bisber unvestraften Francois Tuval zu
einer furzen Freibeitsftrafe, bewilligte ibm fedoch Bewährungsfrift, Aurz nach diesem Ereig
nis erichten der wirkliche Francois Dubal auf
der Bürgermeilterei seines Ziadtbeutres, um ber Burgermeifterei feines Stadtbegirtes, um fid die notwendigen Bapiere für die geplante Berbeiratung zu beichaffen. Aber wer beichreibt bas Erftaunen bes ebemaligen Landftreichers, ais er erfubr, bag er ja tangft berbeiratet und überbies Bater eines Rindes fei.

Da blieb ibm nichts anderes übrig, als Farbe ju befennen, benn er erfaunte fofort, bas fic bie amilicen Angaben auf den Fremben, ber bor jwei Jabren feine Bapiere gefauft batte, bejogen. Und nun ift der grobe Birmart ba. Das Gericht ftebt vor einer Situation, die Inti-flich febr verwickelt ift. Imre Broas Frau ift bem Glejeb nach Francois Duvals Frau, obgleich fich die beiden nie geseben baben. Des gielchen ift ber wirtliche Dubal ber legtime Bater bes Kindes ans ber mit den falfcen Babieren geschloffenen Ebe. Wenn Francois seine Deirateabildten berwirflicht, macht er fich auf

Diefe Beife ber Bigamie idulbig! 3m fibrigen bat er fich por Gericht in verantworten, weil er einem ich weren Betrug Boridub teiftete und wird auf Grund feiner in ben Aften ber-geichneten Borftrafe, Die freilich gar nicht ibm galt, ine Gefängnis geben muffen. 3mre Brba bagegen gilt als ledig, wird wegen Betrugs perurteilt und bann in Die Ticecoflowafei abgefcoben werben.

Er wohnt in Daris, fie in Condon

Jeber Frangose tennt ben Artifel 214 bes Cobe civil (bes burgerlichen Gesenbuches) nach bem bie Arau bem Manne überall bin zu folgen bat bieser Artifel, bem die Pariser Chansoniers zu Bollsnimlichkeit verholfen baben, fonniers ju Boltstimlichkeit verholfen baben, ift das Hauptargument, das am Dienstag ein Parifer Ehrmann gegen seine Frau, die in Bondon wirkende geseierte französische Schauspielerin Alice Delvsia, vor der 9. Etraskammer ins Feld sührte. Der klagende Giatie erklärie, sein Beruf zwinge ihn, in Paris zu wohnen, und er sordere von seiner Frau das gleiche. Diese hält dem entgegen, ihr Mann habe ja bereits vor ihrer Heirat gewußt, das sie ihres Künstlerbernses wegen in London und nicht in Paris wohnen musse. Das Gericht das sich bis jeht weder zugunsten der einen noch der fich bis jest weber jugunften ber einen noch ber anberen Bartei ausgesprochen.

3mei Städte ftreiten um Jahnenwimpel

Geit Monaten baben fich die englischen Ge-richte mit einem Broges ju befaffen, den die beiden Rachbarftabte Tottenham und Eb-monton in der englischen Grafichaft Middleder gegeneinander führen. Ge banbelt fich bei biefem Rechteftreit lediglich um Gabnenwimpel, die die Stadt Tottenbam ihrer Radbarin Comonton anläglich einer Jubilaums-feier borgte. Edmonton befitt feine eigenen Sabnenwimpel jum Ausschmuden ber Strafen,

und ba es ber Stadtfadel nicht gestattete, bie und da es der Stadisakel nicht gestattete, die Jahnenwimpel neu anzuschaffen, wandte man lich an Tottenham. Der dortige Stadtrat war gerne bereit, die Kahnenwimpel leibweise zur Bersugung zu stellen. Und wie es sich gebort, wenn man etwas zu leiben nimmt, lieh der Stadtrat von Edwonton die Wimpel nach Gebrauch wolchen obe sie zweiskestettet wurden brauch majchen, ebe fie guruderstattet murben. Bei biefer Gelegenheit aber murben fie offenbar. Wei dieser Gelegenheit aber wurden fie offender, umsachgemäß behandelt, denn die schönen Farben ilossen ineinander und die Fahnenwimpt sahen aar jammerlich ans. Folge: Tottenham vertlagt Edmonton auf Schadensersah, Edmonton sehnt Haftung ab, da Schaden durch die schieder Qualität der Wimpel verursacht wurde.

Einbalfamierter Walfifch gu verkaufen

Wer will "Eric", ben zweihunderijädrigen Balfisch von Morecambe taufen? In groben, in den Zeitungen der englischen Grafickelt Lancasbire erscheinenden Anzeigen wird ein Interessen jur dioses riesenbaste Tier gesucht wordei betont wird, daß Eric völlig harmlei sei, denn er ift schon seit vier Jahren tot. Ei handelt sich um den einzigen ein balfamietten Poolisch um den einzigen ein balfamietten 1880 isisch Ernalande, der seit 1934 ein ten 2Balfifd Englande, ber feit 1934 ein Bierbe bes Geebades Morecambe bilbete. Run wird der Badelrand erneuert und ausgebm, und man will den Balfisch, der mit einem ko-ftenauswand von 2000 Phind einbassamm wurde, beräußern. Richt weniger als 20 Geb tourde, veraußern. Richt weniger als 2) Gabionen Formalin wurden dem ioten Eric ragelprist, um ihn in gutem Zuftand zu erdalin und zwei Männer waren beauftragt, regelmätgalle 14 Tage seine Hant mit Parafin zu volltren, um fie gegen schädliche Einflusse der Wimrung zu schüben. Man hofit, daß sich ein Bishaber für Englands einzigen einbalfamiem Ralfosch findet, der Eric zu einem angemessen Breis erwirdt. Breis erwirbt.

Arkadenhof am friedrichsplatz

Faschingsabend

Tischbestellungen unter Nr. 43828 erbeten

Was die Braut Interessiert:

Ein gemütliches Heim und Nie Arger mit den Möbeln.

Nun eine Frage: Gibt es

Obel, die Immer Freude bereiten? Ther bekommt man verlockende Angebote

Besonders, wenn der Name in der Zeitung steht.

Eine Flut von Drucksachen kommt

Lieber ist es sicher ihnen und uns, Sie besuchen unsere große Schau ganz unverbindlich



Dauptschriftleiter:

Dr. Wilhelm Kattermann
Steadortreter: Karl W. Dageneier. — Ebet vom Tienkt.
Sestmuch Bodt. — Berantwortlich für Innenwollinf: Ceftmuch Bodt. für Andenpolitift Rorl M. Dageneier: sart Wittschaftsvolltif und Dandel: Wilhelm Nauel; sür Bewognung: Kriedich Karl Hadd; Weiterland in der Deiligen gehöre den und Veiligen: der dand: ihr den Deiligen: des im Todales: Friedrich Auf dand: für Zoort Julius En: Eeltartung ter Uninsande: Wilhelm Nauel; sir Vorales: für Klintvelleiter: Er. Juhaun von Leerd Betilner Beiterter: Er. Juhaun von Leerd Berilner Swigen der Klintvelleiter: Er. Juhaun von Leerd Berilner Swigen der Klintvelleiter: Er. Juhaun von Leerd Berilner Swigen der Verlagen.

Berliner Echriftleitung: dand Graf Keithach. Beriln Swigen die Genetiensten der Berilner der Klintvelleiter der Keithach.

Produm die Keithar Genetien und Verlage Geschischen der Berilagioner Genetien und Fruderei C.m.d.d.

Geschäftlichere:

Director Auf isch die nwiß, Mannheim.

Sverechtunden der Berlagsbirertiene in Bis die 12 Uhr Sauptidriftleiter:

Stretter Auri Schund in 18, Mannheim.
Sprechtunden der Bertagabirektion: 10.31 das 12 Ubi (auber Sambtag und Sonntag): Berniprecher, für Bertag und Schrifteitung: Sammel-Nr. 354 21.
Kar den Angetagenteil verantw.: Bolds. M. Schuk, Mannh Jur Aet gelten folgende Preistiken:
Gefamtausgabe Ur. 2. Ausgabe Rannheim Nr. 10.
Ausgabe Beinbeim Rr 8. Ausgabe Schwehingen Nr. 8.
The Angetage der Ausgaben A Morden und Abend er icheinen aleicheitig in der Ansaabe a.
Frühausgabe A Mom. aber 16 700

Kriidausgade A Mom. . über 16 700 Abendausgade A Mom. . über 14 6110 Ausgade li Mom . . über 25 7110

fiber 41 350 Musgabe A und B Mannheim . ilber 600 . iber 600 . iber 6350 Ariibausgabe A Schw, Abendansgabe A Schw. Musgabe B Schw.

fiber 6 950 Musgabe A und B Schweisingen 600 aber 600 aber 3 100 elm Krubausgabe A Whm. Abenbausgabe A Bebm. Au-gabe B Whm.

fiber 3 700 Anton Oetzel Musgabe A und B Weinheim Gefamt-DE, Monat Januar 1938 fiber 52 000 Schweitinger Bir. 53

Maskentrübel-

Faschinggübel:

20.11 Uhr im

Tanz

Samstag, 19. Februar

Union-Hotel

3 Kapellen

Bar, Sektbude, Bierkeller

Zum Eintritt Verzehrkarte RM. 2.

TOEWER

RM 3495.

ab Werk

Vollbrecht

Qu 7, 25

Verschiedenes

2 Mffordion

ipieler ? Abreffe in erft. u.

Schreibmaschine

KLEIN-

So gut.

WANDERER

J. BUCHER

Mannheim

Küchen

Möbelfachpeachäft

N 7, 7 [nunststr.]

Que geoßu nannifelu Samilian-Olband

Heute großer Salchingbannunt mit Stimmung . Antang 5.11 Uhr

Einlaß mit Verzehrkarte - 2 Kapellen - Ballon-Wettblasen



Prunksitzung im Rosengarten Sonntag, 20. Februar

beginnt wegen der Reichstagssitzung sondern 18.33

Wer hat gewonnen?

S. Riaffe 50. Preußifch-Gubbeutiche (276. Breuf.) Rlaffen-Lotterie Rachbrud verboten Dine Gewähr

Auf jede gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in ben beiben Abieitungen I und II

17. Februar 1938 9. Biebungetag In ber beutigen Bormittageplebung murben gezogen

6 Geminne ju 5000 NSC 90945 116717 214451 8 Geminne ju 3000 NSC 85524 266382 371089

389107 22 Seminas is 2000 RM. 44600 55265 76616 203387 216052 323764 332564 350863 359307 371988 392276 60 Geminas is 1000 RM. 3177 4679 20704 35917 39184 75299 93300 95701 115641 132119 132937 139347 161436 169950 203928 215490 224040

In ber beutigen Radmittagepiebung murben gejogen

Dn ber beutigen Rachmittagefjirbung wurden 16 Gewinse ja 2000 KM. 58886 65153 154037 270139 311525 311731 323033 30 Gewinse ja 1000 KM. 6535 16358 68505 75279 85110. 67329 104604 162698 240606 244625 266040 370706 379900 74 Gewinse ja 500 KM. 13796 16061 23116 61725 62091 93637 106566 155691 132736 143668 145536 148688 156630 162963 186612 194264 156127 229768 277940 290449 311714 312161 316867 3720705 333317 344026 352977 359061 371389 373617 396766

218288 243880 267743 309368 323856

Om Sewinarade verblieben; 2 Sewinare ju je 1000000, 2 ju je 500000, 2 ju je 300000, 2 ju je 200000. 2 ju je 75000, 4 ju je 50000, 6 ju je 30000, 14 ju je 75000, 74 ju je 50000, 14 ju je 5000, 272 ju je 3000, 720 ju je 2000, 1000, ju je 1000, 3426 ju je 5000, 6954 ju je 300, 1000, 1 164392 ju je 150 9192.

Qualitäts-Möbel zu billig.

Schlafzimmer poliert, in 480.-

Schlafzimmer in etht 355.-

Küchen in allen Arten ab RM 160 .-Wohn-, Speise- und Herren-zimmer, kombin. Zimmer, Ausstellung in drei Stock-werken! - Möbel-Etage

Oskar Krüger, N 2, 12 Kein Eheslandsdarlehen - Teilzahlung

R 3, 9 - Ruf 280 65

Gerben und Färben

Ausschneiden!

Anzüge

Koffer

An-u.Verkaui

Franz Oleniczak

1 1, 20

Billiges

Tomter-

simmer

195.- RM.

Hch_Baumann&Co.

Berfaulobaufer T 1, 7-8.

Immobilien

Feudenheim

Einfamilien-

VILLA

3imm., m. 3nb., Deige, in best. biffeninge, fof be-iehb., gu verfaut.

F. Rihm Smmo

Beubenbeim

hauptitrage 138.

angenommen und verarbeite



ALTE PFALZP2.6

Motorräder

Modelle 1978 eingetroffen.

DB 200 ccm 540.-DB mit Tacho. 570.-Sofort ab Lager Vertretung

Zeiss & Schwärzel Mantheim & 7, 22 But 263 45

braucht sei es

Schlafzimmer Wohnzimmer Herrenzimmer Küchen

dann bei Friedrich nur F1,9 Chestands-Darioben

Gegr. 1884

6 2, 12

nagen uns nicht nur die ge-nane Zeit - sie sind Grac-messer für den Geschmack ihres Bestizura. Wählen Sie

deshalb unter meiner großen Auswahl - bestimmt werden

Sie die Richtige finden, Karolus

ren - Schmuck - Bestecke 2, 12 G 2, 13

I Minute vom Marktplatz

Herrenschühe

für hohe Ansprüche zeigt

In großer Auswahl

HARTMANN Mannhelm, 07, 13

Mietgesuche -3-3immer Wohnung

parterre ob. 1 Tr., ju mieten gefucht. Angb. u. 10 519*2 an b. Berlag b B

Wühler Perneuf 529 6

Sie haben es ja so leicht. aus unserer großen Au



Seckenheimerftr.48 Telefon 43998

Früh-Uus

Eine

Der Fall Bu einem interna Musmafies zu c Bufareft gleich fomjetruffifche bie faum fafibe rumanifde Reg teft" gu richter weit in ben Ge In Diefer Br

zu behaupten, 1. ber in Ro

Einheitliche

cher Studenth

mene Hut.

fcafteträger be

